



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 18. JANUAR 2016

STAATSANZEIGER

NR. 2 / SEITE 41

Seite	INHALT	Seite
Staatskanzlei		
Verleihung der Max-Slevogt-Medaille . . .	42	
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		
Urkunde über die Neuordnung der Katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden St. Petrus Meudt, St. Agidius Berod mit der Kirchengemeinde Maria Königin Wallmerod, St. Josef Niederahr, St. Antonius Eremit Dreikirchen, St. Goar Hundsangen, St. Laurentius Nentershausen, St. Katharina Niedererbach, St. Matthias Steinefrenz, St. Johannes der Täufer Ruppach-Goldhausen mit der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Boden, St. Jakobus Girod, Heiligste Dreifaltigkeit Großholbach und St. Petrus und Marcellinus Heiligenroth . .	42	
Urkunde über die Neuordnung der Katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden Christ-König Westerbürg mit der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Pottum, Mariä Heimsuchung Köllingen-Möllingen mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu Rothenbach, St. Martin Rotenhain, Herz Jesu Langenhahn, St. Adelphus Salz mit der Kirchengemeinde St. Johannes Guckheim und St. Margaretha Hahn am See mit der Kirchengemeinde St. Margaretha Herschbach	42	
Urkunde über die Aufhebung der Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinterheim und St. Walburga Stackeden-Elsheim und deren Eingliederung in die Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim	43	
Urkunde über die Aufhebung der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Udenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim und Neuerrichtung der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim-Udenheim-Weinolsheim	43	
Urkunde über die Aufhebung der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler und Neuerrichtung der Pfarrei St. Hildegard Lörzweiler	44	
Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens im Bistum Speyer – Kirchenvermögensverwaltungsgesetz (KVVG)	45	
Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Starkenburg und über die Namensänderung der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch in „Evangelische Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg“ . .	45	
Urkunde über die Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe	45	
Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Alterkülz und über die Namensänderung der Evangelischen Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern in „Evangelische Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz“	46	
Urkunde über den Zusammenschluss der Evangelischen Kirchengemeinden Nochern, Lierschied und Weyer, alle Evangelisches Dekanat St. Goarshausen	46	
Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Ohlweiler-Ravengiersburg durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Schönborn und über die Namensänderung der Evangelischen Kirchengemeinde Ohlweiler-Ravengiersburg in „Evangelische Trinitatisgemeinde“	46	
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung		
Staatliche Anerkennung der Ortsgemeinde Rülzheim als Fremdenverkehrsgemeinde	47	
Staatliche Anerkennung der Ortsgemeinde Starkenburg als Fremdenverkehrsgemeinde	47	
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten		
Information der Begünstigten von Mitteln aus den Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 113 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik (Horizontale Verordnung)	47	
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord		
Vollzug der Abfall- und Immissionsschutzgesetze Bekanntmachung (Antragsteller: Fa. Jürgen Horczyk Metallrecycling, 57578 Elkenroth)	48	
Bekanntgabe der Entscheidung über die Annahme der Hochwasserrisikomanagementpläne für die Bearbeitungsgebiete Mittelrhein, Niederrhein, Oberrhein und Mosel-Saar . .	48	
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd		
Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2 Halbsatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren für die Erweiterung einer landwirtschaftlichen Biogasanlage in Saalstadt	48	
Sonstige Veröffentlichungen		
Landeplatz Ailertchen (EDGA)	49	
Öffentliche Bekanntmachung des Bezirksverbands Pfalz	49	
Auflösung des Vereins „Betriebssportverein teckpro e.V.“	49	
Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Westpfalz	49	
Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Westpfalz (Bilanz zum 31. Dezember 2014)	49	
Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Westpfalz Haushaltssatzung der Planungsgemeinschaft Westpfalz für das Jahr 2016	51	
Öffentliche Bekanntmachung der „Stiftung zur Förderung der Literatur“ . .	52	
Auflösung des Vereins „Nordpfälzer Sängerbund e.V.“	52	
Auflösung des Vereins „EJC 2011 e.V.“	52	
Auflösung des „Berschender KULT Verein e.V.“	52	
Auflösung des Vereins HSV Sensweiler 2008	52	
Bekanntmachung des Postunternehmens, bei dem zur Wahl des 17. Landtags Rheinland-Pfalz am 13. März 2016 Wahlbriefe unentgeltlich eingeleistet werden können	52	
Bekanntmachung des Landeswahlleiters über die zugelassenen Landes- und Bezirkslisten für die Wahl zum 17. Landtag Rheinland-Pfalz am 13. März 2016	53	
Öffentliche Ausschreibungen	85	
Stellenausschreibungen	85	
Bekanntmachungen der Gerichte	91	

Staatskanzlei

213.

Verleihung der Max-Slevogt-Medaille

In Anerkennung langjähriger und besonderer Verdienste um die bildende Kunst in Rheinland-Pfalz hat die Ministerpräsidentin Malu Dreyer

Frau Dr. Dorothea van der Koelen

die Max-Slevogt-Medaille verliehen.

Mainz, den 4. Januar 2016

Der Chef der Staatskanzlei
Clemens H o c h

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

214.

**Urkunde
über die Neuordnung
der Katholischen Pfarreien und
Kirchengemeinden St. Petrus Meudt,
St. Ägidius Berod mit der Kirchengemeinde
Maria Königin Wallmerod,
St. Josef Niederahr, St. Antonius Eremit
Dreikirchen, St. Goar Hundsangen,
St. Laurentius Nentershausen, St. Katharina
Niedererbach, St. Matthias Steinefrenz,
St. Johannes der Täufer
Ruppach-Goldhausen mit der
Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Boden,
St. Jakobus Girod, Heiligste Dreifaltigkeit
Großholbach und St. Petrus und Marcellinus
Heiligenroth**

1. Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des die Aufgaben des Konsultorenkollegiums wahrnehmenden Domkapitels (vgl. c. 515 § 2 CIC i. V. m. c. 501 § 2 CIC und der Partikularnorm der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 502 § 3 CIC) werden die Pfarreien St. Petrus Meudt, St. Ägidius Berod mit der Kirchengemeinde Maria Königin Wallmerod, St. Josef Niederahr, St. Antonius Eremit Dreikirchen, St. Goar Hundsangen, St. Laurentius Nentershausen, St. Katharina Niedererbach, St. Matthias Steinefrenz, St. Johannes der Täufer Ruppach-Goldhausen mit der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Boden, St. Jakobus Girod, Heiligste Dreifaltigkeit Großholbach und St. Petrus und Marcellinus Heiligenroth, die in Bezug auf die Rechtsfähigkeit im weltlichen Rechtsverkehr Körperschaften des öffentlichen Rechts sind und diesbezüglich die Bezeichnung „Kirchengemeinden“ tragen, mit Ablauf des 31. Dezember 2015 aufgehoben und gemäß c. 121 CIC zum 1. Januar 2016 zu einer neuen Pfarrei und Kirchengemeinde vereinigt, die den Namen St. Laurentius Nentershausen trägt.
2. Das Pfarrgebiet der neuen Pfarrei St. Laurentius Nentershausen umfasst die Gebiete der bisherigen Pfarreien St. Petrus Meudt, St. Ägidius Berod mit der Kirchengemeinde Maria Königin Wallmerod, St. Josef Niederahr, St. Antonius Eremit Dreikirchen, St. Goar Hundsangen, St. Laurentius Nentershausen, St. Katharina Niedererbach, St. Matthias Steinefrenz, St. Johannes der Täufer Ruppach-Gold-

hausen mit der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Boden, St. Jakobus Girod, Heiligste Dreifaltigkeit Großholbach und St. Petrus und Marcellinus Heiligenroth.

3. Die Pfarrkirche der neu errichteten Pfarrei ist die Kirche St. Laurentius in Nentershausen. Die Kirchen St. Ägidius in Berod, Maria Königin in Wallmerod, St. Petrus in Meudt, St. Josef in Niederahr, Maria Himmelfahrt in Oberahr, St. Antonius Eremit in Dreikirchen, St. Antonius und Barbara in Dreikirchen, St. Goar in Hundsangen, St. Johannes der Täufer in Obererbach, Mariä Himmelfahrt in Heilberscheid, St. Kilian in Nornborn, St. Katharina in Niedererbach, St. Josef in Görgeshausen, St. Matthias in Steinefrenz, St. Sebastian in Weroth, Johannes der Täufer in Ruppach-Goldhausen, St. Jakobus in Girod, Heiligste Dreifaltigkeit in Großholbach und St. Petrus und Marcellinus in Heiligenroth sowie die Kapellen zur Schmerzhaften Mutter in Dahlen, St. Johannes der Täufer in Ettinghausen, Mutterschaft Mariens in Ötzingen-Sainerholz, St. Josef in Dreikirchen, St. Johannes der Täufer in Goldhausen und Heilige Peter und Paul Girod-Kleinholbach sind weitere Kirchen der neuen Pfarrei.

4. Das gesamte Kirchenvermögen (einschließlich aller Forderungen und Verbindlichkeiten) der bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden St. Petrus Meudt, St. Ägidius Berod mit der Kirchengemeinde Maria Königin Wallmerod, St. Josef Niederahr, St. Antonius Eremit Dreikirchen, St. Goar Hundsangen, St. Laurentius Nentershausen, St. Katharina Niedererbach, St. Matthias Steinefrenz, St. Johannes der Täufer Ruppach-Goldhausen mit der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Boden, St. Jakobus Girod, Heiligste Dreifaltigkeit Großholbach und St. Petrus und Marcellinus Heiligenroth wird der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Laurentius Nentershausen zugeführt. Dabei bleiben die bisherigen Zweckbindungen von Vermögensmassen bestehen. Die Kirchenbücher der o. g. bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden werden zum 31. Dezember 2015 geschlossen. Die neue Pfarrei und Kirchengemeinde St. Laurentius Nentershausen legt neue Kirchenbücher an.

5. Die neue Kirchengemeinde St. Laurentius Nentershausen führt ein Kirchensiegel mit der Aufschrift: Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Nentershausen – Der Verwaltungsrat. Das Siegel des Pfarramtes lautet: Katholische Pfarrei St. Laurentius Nentershausen.

6. Diese Urkunde wird zum 1. Januar 2016 wirksam.

Limburg, den 14. Dezember 2015

- 613/E/7375/15/04/1 -
- 613/E/44391/15/03/01 -
- 613/E/6536/15/07/1 -
- 613/E/5776/15/05/1 -
- 613/E/5733/15/04/1 -
- 613/E/36384/15/04/2 -
- 613/E/5391/15/01/7 -
- 613/E/4145/15/06/1 -
- 613/E/3613/15/03/1 -
- 613/E/3093/15/04/1 -
- 613/E/3028/15/01/1 -
- 613/E/1070/15/02/1 -
- 613/E/681/15/03/1 -
- 613/E/570/15/04/1 -

† Weihbischof Manfred G r o t h e
Apostolischer Administrator
des Bistums Limburg

Vorstehende Urkunde des Apostolischen Administrators des Bistums Limburg über die Neuordnung der Katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden St. Petrus Meudt, St. Ägidius Berod mit der Kirchengemeinde Maria Königin Wallmerod, St. Josef Niederahr, St. Antonius Eremit Dreikirchen, St. Goar Hundsangen, St. Laurentius Nentershausen, St. Katharina Niedererbach, St. Matthias Steinefrenz, St. Johannes der Täufer Ruppach-Goldhausen mit der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Boden, St. Jakobus Girod, Heiligste Dreifaltigkeit Großholbach und St. Petrus und Marcellinus Heiligenroth vom 14. Dezember 2015 wird hiermit gemäß Artikel 2 Abs. 1 Satz 2 des Vertrags zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Erzbistum Köln sowie den Bistümern Limburg, Mainz, Speyer und Trier über die Fragen der Rechtsstellung und Vermögensverwaltung der Katholischen Kirche vom 18. September 1975 (GVBl. S. 399) bekannt gemacht.

Mainz, den 5. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut B u r k h a r d t

215.

**Urkunde über die Neuordnung
der Katholischen Pfarreien und
Kirchengemeinden Christ-König Westerburg
mit der Kirchengemeinde St. Bartholomäus
Pottum, Mariä Heimsuchung
Kölbingen-Möllingen mit der
Kirchengemeinde Herz-Jesu Rothenbach,
St. Martin Rotenhain, Herz Jesu
Langenhahn, St. Adelphus Salz mit der
Kirchengemeinde St. Johannes Guckheim
und St. Margaretha Hahn am See
mit der Kirchengemeinde St. Margaretha
Herschbach**

1. Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des die Aufgaben des Konsultorenkollegiums wahrnehmenden Domkapitels (vgl. c. 515 § 2 CIC i. V. m. c. 501 § 2 CIC und der Partikularnorm der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 502 § 3 CIC) werden die Pfarreien Christ-König Westerburg mit der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Pottum, Mariä Heimsuchung Kölbingen-Möllingen mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu Rothenbach, St. Martin Rotenhain, Herz Jesu Langenhahn, St. Adelphus Salz mit der Kirchengemeinde St. Johannes Guckheim und St. Margaretha Hahn am See mit der Kirchengemeinde St. Margaretha Herschbach, die in Bezug auf die Rechtsfähigkeit im weltlichen Rechtsverkehr Körperschaften des öffentlichen Rechts sind und diesbezüglich die Bezeichnung „Kirchengemeinden“ tragen, mit Ablauf des 31. Dezember 2015 aufgehoben und gemäß c. 121 CIC zum 1. Januar 2016 zu einer neuen Pfarrei und Kirchengemeinde vereinigt, die den Namen Liebfrauen Westerburg trägt.
2. Das Pfarrgebiet der neuen Pfarrei Liebfrauen Westerburg umfasst die Gebiete der bisherigen Pfarreien Christ-König Westerburg mit der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Pottum, Mariä Heimsuchung Kölbingen-Möllingen mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu Rothenbach, St. Martin Rotenhain, Herz Jesu Langenhahn, St. Adelphus Salz mit der Kirchengemeinde St. Johannes Guckheim und St. Margaretha Hahn am See mit der Kirchengemeinde St. Margaretha Herschbach.

3. Die Pfarrkirche der neu errichteten Pfarrei ist die Kirche Christ-König in Westerbürg. Die Kirchen St. Johannes in Guckheim, St. Margaretha in Hahn am See, St. Margaretha in Herschbach, Mariä Heimsuchung in Kölbingen, Herz Jesu in Langenhahn, St. Bartholomäus in Pottum, St. Martin in Rotenhain, Herz-Jesu in Rothenbach, St. Adelphus in Salz und Unsere Liebe Frau vom Reichenstein in Westerbürg sowie die alte Pfarrkirche auf dem Schönberg und die Kapellen in Weltersburg, Mähren und Guckheim (auf dem Rothenberg) sind weitere Kirchen der neuen Pfarrei.

4. Das gesamte Kirchenvermögen (einschließlich aller Forderungen und Verbindlichkeiten) der bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden Christ-König Westerbürg mit der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Pottum, Mariä Heimsuchung Kölbingen-Möllingen mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu Rothenbach, St. Martin Rotenhain, Herz Jesu Langenhahn, St. Adelphus Salz mit der Kirchengemeinde St. Johannes Guckheim und St. Margaretha Hahn am See mit der Kirchengemeinde St. Margaretha Herschbach wird der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde Liebfrauen Westerbürg zugeführt. Dabei bleiben die bisherigen Zweckbindungen von Vermögensmassen bestehen. Die Kirchenbücher der o. g. bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden werden zum 31. Dezember 2015 geschlossen. Die neue Pfarrei und Kirchengemeinde Liebfrauen Westerbürg legt neue Kirchenbücher an.

5. Die neue Kirchengemeinde Liebfrauen Westerbürg führt ein Kirchensiegel mit der Aufschrift: Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen Westerbürg – Der Verwaltungsrat. Das Siegel des Pfarramtes lautet: Katholische Pfarrei Liebfrauen Westerbürg.

6. Diese Urkunde wird zum 1. Januar 2016 wirksam.

Limburg, den 2. Dezember 2015

- 613/E/7597/15/05/1 -
- 613/E/6563/15/02/1 -
- 613/E/6372/15/02/1 -
- 613/E/6355/15/02/1 -
- 613/E/6269/15/03/1 -
- 613/E/4797/15/01/1 -
- 613/E/4510/15/02/1 -
- 613/E/3589/15/03/1 -
- 613/E/3351/15/02/1 -
- 613/E/3190/15/02/1 -

† Weihbischof Manfred Grothe
Apostolischer Administrator
des Bistums Limburg

Vorstehende Urkunde des Apostolischen Administrators des Bistums Limburg über die Neuordnung der Katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden Christ-König Westerbürg mit der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Pottum, Mariä Heimsuchung Kölbingen-Möllingen mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu Rothenbach, St. Martin Rotenhain, Herz Jesu Langenhahn, St. Adelphus Salz mit der Kirchengemeinde St. Johannes Guckheim und St. Margaretha Hahn am See mit der Kirchengemeinde St. Margaretha Herschbach vom 2. Dezember 2015 wird hiermit gemäß Artikel 2 Abs. 1 Satz 2 des Vertrags zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Erzbistum Köln sowie den Bistümern Limburg, Mainz, Speyer und Trier über die Fragen der Rechtsstellung und Vermögensverwaltung der Katholischen Kirche vom

18. September 1975 (GVBl. S. 399) bekannt gemacht.

Mainz, den 5. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

216.

Urkunde über die Aufhebung der Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem und deren Eingliederung in die Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim

1. Aufhebung und Rechtsnachfolge

Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Priesterrates gemäß cc. 50 und 515 § 2 CIC ordne ich an:

Die Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem werden aufgehoben und gemäß can. 121 CIC in die Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim eingegliedert.

Die Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten der vorgenannten Filialgemeinden übergehen, ist die Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim, Faltenstraße 34 in 55270 Schwabenheim, dies gilt auch für die bestehenden arbeitsrechtlichen Verpflichtungen der aufgehobenen Filialgemeinden.

2. Kirchen

Die Kirchen St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem werden unter Beibehaltung ihres Titels Filialkirchen der Pfarrei „St. Bartholomäus“, gemäß ca. 858 § 2 CIC besteht das Taufrecht zugunsten der Gläubigen fort.

3. Gemeindegebiet

Die Gebiete der Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem werden in das Gebiet der Pfarrei St. Bartholomäus eingegliedert.

Die beiliegende Kartographie - Anlage 1 - ist Bestandteil dieser Urkunde.

4. Abschlussvermögensübersicht, Vermögensrechtsnachfolge

a. Die Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem erstellen zum 31. Dezember 2015 die Kirchenrechnungen. Die in den Kirchenrechnungen ausgewiesenen Bestände der Aktivkapitalien, der zweckgebundenen und freien Mittel sind nach Prüfung und endgültiger Feststellung durch das Bischöfliche Ordinariat, Abt. Rechnungsprüfungsamt, Grundlage der Vermögensübertragung.

b. Mit der Aufhebung der genannten Filialgemeinden geht deren gesamtes bewegliches und das auf deren Namen lautende unbewegliche Vermögen auf die Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim über. Das Gleiche gilt für die Forderungen und die Filialgemeinden belastenden Verbindlichkeiten.

c. Die Rücklagen der Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem werden mit Ausnahme der Substanzkapitalien und Stiftungsmittel in den Etat der

Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim überführt. Die Substanzkapitalien und Stiftungsmittel der aufgehobenen Filialgemeinden werden jeweils in gesonderten Etats verwaltet.

5. Fortführung des Fondsvermögens

Mit der Aufhebung der Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sogenanntes Fondsvermögen) bestehen und werden nach dem 1. Januar 2016 vom Kirchenverwaltungsrat der Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim verwaltet. In Anlage 1, die Bestandteil dieser Urkunde ist, werden alle dem Fondsvermögen zugeordneten Grundstücke aufgeführt.

6. Wahrung und Zweckbestimmung der Stifte

Hinsichtlich der Verwaltung der Güter und der Erfüllung der Verbindlichkeiten bleiben der Wille der Stifter und Spender sowie wohlworbene Rechte Dritter gewahrt.

7. Kirchenvermögensverwaltungsräte

Die Amtszeit der Kirchenvermögensverwaltungsräte St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem endet am 31. Dezember 2015.

Bis zur Neuwahl des Kirchenvermögensverwaltungsrats St. Bartholomäus Schwabenheim gehören alle Mitglieder der Kirchenvermögensverwaltungsräte der aufgehobenen Filialgemeinden dem Kirchenvermögensverwaltungsrat der Pfarrei St. Bartholomäus an.

Die Bestimmungen dieser Urkunde treten mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Mainz, den 30. November 2015

† Karl Kard. Lehmann
Bischof von Mainz

Vorstehende Urkunde des Bischofs von Mainz über die Aufhebung der Filialgemeinden St. Remigius Bubenheim, St. Johannes Evangelist Ingelheim-Großwinternheim und St. Walburga Staden-Elshem und deren Eingliederung in die Pfarrei St. Bartholomäus Schwabenheim vom 30. November 2015 wird hiermit gemäß Artikel 2 Abs. 1 Satz 2 des Vertrags zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Erzbistum Köln sowie den Bistümern Limburg, Mainz, Speyer und Trier über die Fragen der Rechtsstellung und Vermögensverwaltung der Katholischen Kirche vom 18. September 1975 (GVBl. S. 399) bekannt gemacht.

Mainz, den 5. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

217.

Urkunde über die Aufhebung der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Königernheim und Eimsheim und Neuerrichtung der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim

1. Aufhebung und Rechtsnachfolge

Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Priesterrates gemäß cc. 50 und 515 § 2 CIC ordne ich an:

Die Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim werden aufgehoben und gemäß can. 121 CIC zu einer neu errichteten Pfarrei vereinigt.

Die Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten der vorgenannten Pfarreien und Filialgemeinden übergehen, ist die neue Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“, Kirchstraße 14 in 55278 Undenheim.

2. Pfarrkirche und weitere Kirchen

Die Pfarrkirche der neuen Pfarrei ist die auf den Titel „St. Walburga“ geweihte Kirche in Friesenheim. Die Kirchen St. Pirmin in Eimsheim, Dreikönig in Hahnheim, Christkönig in Köngernheim, Mariä Geburt in Selzen, Mariä Himmelfahrt in Undenheim und St. Peter in Weinolsheim werden zu Filialkirchen der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim, gemäß can. 858 § 2 CIC besteht das Taufrecht zugunsten der Gläubigen fort.

Die Kirchenbücher der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim werden zum 31. Dezember 2015 geschlossen und mit sämtlichen weiteren Akten von der Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“ in Verwahrung genommen. Ab dem 1. Januar 2016 erfolgen Eintragungen in die Kirchenbücher der Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“.

Die neue Pfarrei führt ein Kirchensiegel mit der Umschrift:

St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim

3. Gemeindegebiet

Das Gebiet der neuen Pfarrei umfasst das Gebiet der bisherigen, nach Nr. 1 aufgehobenen Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim.

Die beiliegende Kartographie - Anlage 1 - ist Bestandteil dieser Urkunde.

4. Abschlussvermögensübersicht, Vermögensrechtsnachfolge

- a. Die Kirchenrechnungen der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim werden bis zum 31. Dezember 2015 fortgeführt. Die in den Kirchenrechnungen ausgewiesenen Bestände der Aktivkapitalien, der zweckgebundenen und freien Mittel sind nach Prüfung und endgültiger Feststellung durch das Bischöfliche Ordinariat, Abt. Rechnungsprüfungsamt, Grundlage der Vermögensübertragung.
- b. Mit der Aufhebung der genannten Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim geht deren gesamtes bewegliches und das auf deren Namen lautende unbewegliche Vermögen auf die Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“ über. Das Gleiche gilt für die Forderungen und die Pfarreien belastenden Verbindlichkeiten.
- c. Die Rücklagen der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim werden mit Ausnahme der Substanzkapitalien und

Stiftungsmittel in den Etat der Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“ überführt. Die Substanzkapitalien und Stiftungsmittel der aufgehobenen Pfarreien werden jeweils in gesonderten Etats verwaltet.

5. Fortführung des Fondsvermögens

Mit der Aufhebung der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sogenanntes Fondsvermögen) bestehen und werden nach dem 31. Dezember 2015 vom Kirchenverwaltungsrat der Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“ verwaltet. In Anlage 2, die Bestandteil dieser Urkunde ist, werden alle dem Fondsvermögen zugeordneten Grundstücke aufgeführt.

6. Wahrung und Zweckbestimmung der Stifter

Hinsichtlich der Verwaltung der Güter und der Erfüllung der Verbindlichkeiten bleiben der Wille der Stifter und Spender sowie wohlerworbene Rechte Dritter gewahrt.

7. Neuwahl der Vermögensverwaltungsräte, Fortbestand der Pfarrgemeinderäte

Die bestehenden Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim bilden den Pfarrgemeinderat der neu errichteten Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“.

Die Amtszeit der Vermögensverwaltungsräte der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim endet am 31. Dezember 2015. Die Neuwahl des Vermögensverwaltungsrates der Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“ findet durch den neugewählten Pfarrgemeinderat der Gemeinde statt.

Bis zur Neuwahl des Vermögensverwaltungsrates bilden alle bisherigen Mitglieder der aufgelösten Vermögensverwaltungsräte den Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei „St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim“.

Die Bestimmungen dieser Urkunde treten mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Mainz, den 30. November 2015

† Karl Kard. Lehmann
Bischof von Mainz

Vorstehende Urkunde des Bischofs von Mainz über die Aufhebung der Pfarreien St. Walburga Friesenheim, Mariä Himmelfahrt Undenheim, St. Peter Weinolsheim und der Filialgemeinden Hahnheim, Selzen, Köngernheim und Eimsheim vom 30. November 2015 wird hiermit gemäß Artikel 2 Abs. 1 Satz 2 des Vertrags zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Erzbistum Köln sowie den Bistümern Limburg, Mainz, Speyer und Trier über die Fragen der Rechtsstellung und Vermögensverwaltung der Katholischen Kirche vom 18. September 1975 (GVBl. S. 399) bekannt gemacht.

Mainz, den 5. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

218.

Urkunde über die Aufhebung der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler und Neuerrichtung der Pfarrei St. Hildegard Lörzweiler

1. Aufhebung und Rechtsnachfolge

Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Priesterrates gemäß der cc. 50 und 515 § 2 CIC ordne ich an:

Die Pfarreien St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler werden aufgehoben und gemäß can. 121 CIC zu einer neu errichteten Pfarrei vereinigt.

Die Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler übergehen, ist die neue Pfarrei „St. Hildegard“, Rheinstraße 4, in 55296 Lörzweiler, dies gilt auch für die bestehenden arbeitsrechtlichen Verpflichtungen der aufgehobenen Pfarreien.

Die Kirchenbücher der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler werden zum 31. Dezember 2015 geschlossen und mit sämtlichen weiteren Akten von der Pfarrei „St. Hildegard“ in Verwahrung genommen. Ab dem 1. Januar 2016 erfolgen Eintragungen in die Kirchenbücher der Pfarrei „St. Hildegard“ in Lörzweiler.

Die neue Pfarrei führt ein Kirchensiegel mit der Umschrift:

Katholische Kirchengemeinde St. Hildegard Lörzweiler.

2. Pfarrkirche und weitere Kirchen

Die Pfarrkirche der Pfarrei ist die auf den Titel „St. Michael“ geweihte Kirche in Lörzweiler. Die Kirche „St. Petrus in Ketten“ in Gau-Bischofsheim wird unter Beibehaltung ihres Titels Filialkirche der Pfarrei „St. Hildegard“, gemäß can. 858 § 2 CIC besteht das Taufrecht zugunsten der Gläubigen fort.

3. Gemeindegebiet

Das Gebiet der neuen Pfarrei umfasst das Gebiet der bisherigen, nach Nr. 1 aufgehobenen Pfarreien.

Die beiliegende Kartographie - Anlage 1 - ist Bestandteil dieser Urkunde

4. Abschlussvermögensübersicht, Vermögensrechtsnachfolge

- a. Die Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und die Pfarrei St. Michael Lörzweiler erstellen zum 31. Dezember 2015 die Kirchenrechnungen. Die in den Kirchenrechnungen ausgewiesenen Bestände der Aktivkapitalien, der zweckgebundenen und freien Mittel sind nach Prüfung und endgültiger Feststellung durch das Bischöfliche Ordinariat, Abt. Rechnungsprüfungsamt, Grundlage der Vermögensübertragung.
- b. Mit der Aufhebung der genannten Pfarreien geht deren gesamtes bewegliches und das auf deren Namen lautende unbewegliche Vermögen auf die Pfarrei St. Hildegard in Lörzweiler über. Das Gleiche gilt für die Forderungen und die Pfarreien belastenden Verbindlichkeiten.
- c. Die Rücklagen der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler werden mit Ausnahme der Substanzkapitalien und Stiftungsmittel in den Etat der Pfarrei St. Hildegard überführt. Die Substanzkapitalien und Stiftungsmittel der aufge-

hobenen Pfarreien werden jeweils in gesonderten Etats verwaltet.

5. Fortführung des Fondsvermögens

Mit der Aufhebung der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (sogenanntes Fondsvermögen) bestehen und werden nach dem 1. Januar 2016 vom Kirchenverwaltungsrat der Pfarrei St. Hildegard verwaltet. In Anlage 2, die Bestandteil dieser Urkunde ist, werden alle dem Fondsvermögen zugeordneten Grundstücke aufgeführt.

6. Wahrung und Zweckbestimmung der Stifter

Hinsichtlich der Verwaltung der Güter und der Erfüllung der Verbindlichkeiten bleiben der Wille der Stifter und Spender sowie wohlerworbene Rechte Dritter gewahrt.

7. Neuwahl der Vermögensverwaltungsräte, Fortbestand der Pfarrgemeinderäte

Der bestehende Gesamtpfarrgemeinderat der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler bildet den Pfarrgemeinderat der neu eingerichteten Pfarrei St. Hildegard.

Die Amtszeit der Vermögensverwaltungsräte der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler endet am 31. Dezember 2015. Die Neuwahl des Vermögensverwaltungsrates der Gemeinde St. Hildegard findet durch den neugewählten Pfarrgemeinderat der Gemeinde statt.

Bis zur Neuwahl des Vermögensverwaltungsrates bilden alle bisherigen Mitglieder der aufgelösten Vermögensverwaltungsräte den Vermögensverwaltungsrat der Gemeinde St. Hildegard.

Die Bestimmungen dieser Urkunde treten mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Mainz, den 30. November 2015

† Karl Kard. Lehmann
Bischof von Mainz

Vorstehende Urkunde des Bischofs von Mainz über die Aufhebung der Pfarrei St. Petrus in Ketten Gau-Bischofsheim und der Pfarrei St. Michael Lörzweiler und Neuerichtung der Pfarrei St. Hildegard Lörzweiler vom 30. November 2015 hiermit gemäß Artikel 2 Abs. 1 Satz 2 des Vertrags zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Erzbistum Köln sowie den Bistümern Limburg, Mainz, Speyer und Trier über die Fragen der Rechtsstellung und Vermögensverwaltung der Katholischen Kirche vom 18. September 1975 (GVBl. S. 399) bekannt gemacht.

Mainz, den 5. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

219.

Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens im Bistum Speyer – Kirchenvermögensverwaltungsgesetz (KVVG)

Art. 1

Ergänzung des § 17 Abs. 1 KVVG

In § 17 Abs. 1 wird folgender lit. t eingefügt:

- t) Finanzzuweisungen von Kirchengemeinden an Kirchenstiftungen oder an andere Kirchengemeinden

Art. 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft.

Speyer, den 15. Dezember 2015

† Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Vorstehendes Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens im Bistum Speyer – Kirchenvermögensverwaltungsgesetz (KVVG) vom 15. Dezember 2015 wird hiermit gemäß Artikel 2 Abs. 1 Satz 2 des Vertrags zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Erzbistum Köln sowie den Bistümern Limburg, Mainz, Speyer und Trier über die Fragen der Rechtsstellung und Vermögensverwaltung der Katholischen Kirche vom 18. September 1975 (GVBl. S. 399) bekannt gemacht.

Mainz, den 5. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

220.

Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Starkenburg und über die Namensänderung der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch in „Evangelische Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg“

Nach Anhören der Beteiligten wird aufgrund von Artikel 11 Abs. 1 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland in Verbindung mit § 3 Buchstabe b) der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

(1) Die Evangelische Kirchengemeinde Enkirch wird zum 1. Januar 2016 durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Starkenburg verändert und erhält den neuen Namen „Evangelische Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg“.

(2) Zum selben Termin wird die Evangelische Kirchengemeinde Starkenburg aufgehoben.

(3) Die Evangelische Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Starkenburg.

Artikel 2

Die Grenze der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg verläuft entlang den kommunalen Grenzen der Gemeinden Burg, Enkirch, Reil und Starkenburg.

Artikel 3

Die Evangelische Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg gehört zum Kirchenkreis Simmern-Trarbach.

Artikel 4

Die Evangelische Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg hat eine Pfarrstelle.

Artikel 5

In der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg ist der lutherische Katechismus in Gebrauch.

Artikel 6

Diese Urkunde tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Düsseldorf, den 14. Dezember 2015

Evangelische Kirche
im Rheinland
Das Landeskirchenamt

Vorstehende Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch durch Angliederung der evangelischen Kirchengemeinde Starkenburg und über die Namensänderung der Evangelischen Kirchengemeinde Enkirch in „Evangelische Kirchengemeinde Enkirch-Starkenburg“ der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 14. Dezember 2015 wird hiermit bekannt gemacht.

Mainz, den 6. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

221.

Urkunde über die Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe

Nach Anhören der Beteiligten wird aufgrund von Artikel 11 Abs. 1 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland in Verbindung mit § 3 Buchstabe b) der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

(1) Die Evangelische Kirchengemeinde Meddersheim, die Evangelische Kirchengemeinde Merxheim und die Evangelische Kirchengemeinde Monzingen werden zum 1. Januar 2016 aufgehoben.

(2) Zum selben Termin wird die Evangelische Kirchengemeinde Mittlere Nahe neu gebildet.

(3) Die Evangelische Kirchengemeinde Mittlere Nahe ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Meddersheim, der Evangelischen Kirchengemeinde Merxheim und der Evangelischen Kirchengemeinde Monzingen.

Artikel 2

Das Gebiet der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe umfasst folgende Gemeinden in den zurzeit geltenden kommunalen Grenzen:

Die Gemeinden Auen, Bärweiler, Kirschroth, Langenthal, Meddersheim, Merxheim, Monzingen, Nußbaum, Seesbach und Weiler.

Artikel 3

Die Evangelische Kirchengemeinde Mittlere Nahe gehört zum Kirchenkreis An Nahe und Glan.

Artikel 4

Die Evangelische Kirchengemeinde Mittlere Nahe hat drei Pfarrstellen.

Die bisherige Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Meddersheim wird 1. Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe,

die bisherige Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Merxheim wird 2. Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe und

die bisherige Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Monzingen wird 3. Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe.

Artikel 5

Der Bekenntnisstand der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe ist uniert.

Artikel 6

Diese Urkunde tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Dezember 2015

Evangelische Kirche
im Rheinland
Das Landeskirchenamt

Vorstehende Urkunde über die Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlere Nahe der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 9. Dezember 2015 wird hiermit bekannt gemacht.

Mainz, den 6. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

222.

**Urkunde über die Veränderung
der Evangelischen Kirchengemeinde
Neuerkirch-Biebern durch Angliederung
der Evangelischen Kirchengemeinde
Alterkülz und über die Namensänderung
der Evangelischen Kirchengemeinde
Neuerkirch-Biebern in
„Evangelische Kirchengemeinde
Neuerkirch-Biebern-Alterkülz“**

Nach Anhören der Beteiligten wird aufgrund von Artikel 11 Abs. 1 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland in Verbindung mit § 3 Buchstabe b) der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

(1) Die Evangelischen Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern wird zum 1. Januar 2016 durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Alterkülz verändert und erhält den neuen Namen „Evangelische Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz“.

(2) Zum selben Termin wird die Evangelische Kirchengemeinde Alterkülz aufgehoben.

(3) Die Evangelische Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Alterkülz.

Artikel 2

Die Grenze der Evangelischen Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz verläuft entlang den kommunalen Grenzen der Gemeinden Alterkülz, Biebern, Fronhofen, Hasselbach, Keidelheim, Nück, Michelbach, Neuerkirch, der Ortsteil Nickweiler der Gemeinde Nannhausen, Reich und Wüschheim.

Artikel 3

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz gehört zum Kirchenkreis Simmern-Trarbach.

Artikel 4

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz hat eine Pfarrstelle.

Artikel 5

In der Evangelischen Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz ist der Heidelberger Katechismus in Gebrauch.

Artikel 6

Diese Urkunde tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Düsseldorf, den 14. Dezember 2015

Evangelische Kirche
im Rheinland
Das Landeskirchenamt

Vorstehende Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Alterkülz und über die Namensänderung der Evangelischen Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern in „Evangelische Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Alterkülz“ der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 14. Dezember 2015 wird hiermit bekannt gemacht.

Mainz, den 6. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

223.

**Urkunde über den Zusammenschluss
der Evangelischen Kirchengemeinden
Nochern, Lierschied und Weyer,
alle Evangelisches Dekanat St. Goarshausen**

Gemäß § 4 Abs. 1 der Kirchengemeindeordnung in Verbindung mit § 1 Nummer 1 der Rechtsverordnung zur Übertragung von Aufgaben auf die Kirchenverwaltung wird nach Anhörung der beteiligten Kirchenvorstände und des Dekanatssynodalvorstands des Evangelischen Dekanats St. Goarshausen Folgendes beschlossen:

§ 1

Die Evangelische Kirchengemeinde Nochern, die Evangelische Kirchengemeinde Lierschied und die Evangelische Kirchengemeinde Weyer, alle Evangelisches Dekanat St. Goarshausen, werden am 1. Januar 2016 zur „Evangelischen Kirchengemeinde Nochern“ zusammengelegt.

§ 2

Die Evangelische Kirchengemeinde Nochern ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Nochern, der Evangelischen Kirchengemeinde Lierschied und der Evangelischen Kirchengemeinde Weyer.

§ 3

Das Grundvermögen der Evangelischen Kirchengemeinde Nochern, der Evangelischen Kirchengemeinde Lierschied und der Evangelischen Kirchengemeinde Weyer ist im Grundbuch unter der neuen Eigentümerbezeichnung „Evangelische Kirchengemeinde Nochern“ zusammenzuführen.

Dabei sind für die Vermögensarten Kirchenvermögen und Pfarreivermögen getrennte Grundbuchblätter anzulegen.

Darmstadt, den 8. Dezember 2015

Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau
Für die Kirchenverwaltung
Zander
Oberkirchenrätin

Vorstehende Urkunde über den Zusammenschluss der Evangelischen Kirchengemeinden Nochern, Lierschied und Weyer, alle Dekanat St. Goarshausen, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 8. Dezember 2015 wird hiermit bekannt gemacht.

Mainz, den 6. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

224.

**Urkunde über die Veränderung
der Evangelischen Kirchengemeinde
Ohlweiler-Ravengiersburg durch
Angliederung der Evangelischen
Kirchengemeinde Schönborn und über die
Namensänderung der Evangelischen
Kirchengemeinde Ohlweiler-Ravengiersburg
in „Evangelische Trinitatisgemeinde“**

Nach Anhören der Beteiligten wird aufgrund von Artikel 11 Abs. 1 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland in Verbindung mit § 3 Buchstabe b) der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

(1) Die Evangelische Kirchengemeinde Ohlweiler-Ravengiersburg wird zum 1. Januar 2016 durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Schönborn verändert und erhält den neuen Namen „Evangelische Trinitatisgemeinde“.

(2) Zum selben Termin wird die Evangelische Kirchengemeinde Schönborn aufgehoben.

(3) Die Evangelische Trinitatisgemeinde ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Schönborn.

Artikel 2

Die Grenze der Evangelischen Trinitatisgemeinde verläuft entlang der kommunalen Grenzen der Gemeinden Nannhausen (ohne den Ortsteil Nickweiler), Ohlweiler, Oppertshausen, Ravengiersburg und Schönborn.

Artikel 3

Die Evangelische Trinitatisgemeinde gehört zum Kirchenkreis Simmern-Trarbach.

Artikel 4

In der Evangelischen Trinitatisgemeinde ist der Heidelberger Katechismus in Gebrauch.

Artikel 5

Diese Urkunde tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Düsseldorf, den 14. Dezember 2015

Evangelische Kirche
im Rheinland
Das Landeskirchenamt

Vorstehende Urkunde über die Veränderung der Evangelischen Kirchengemeinde Ohlweiler-Ravengiersburg durch Angliederung der Evangelischen Kirchengemeinde Schönborn und über die Namensänderung der Evangelischen Kirchengemeinde Ohlweiler-Ravengiersburg in „Evangelische Trinitatisgemeinde“ der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 14. Dezember 2015 wird hiermit bekannt gemacht.

Mainz, den 6. Januar 2016

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut Burkhardt

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

225.

Staatliche Anerkennung der Ortsgemeinde Rülzheim als Fremdenverkehrsgemeinde

Bekanntmachung des Ministeriums
für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung

Die Ortsgemeinde Rülzheim, Verbandsgemeinde Rülzheim, Landkreis Germersheim, wird gemäß § 9 des Landesgesetzes über die Anerkennung von Kurorten, Erholungsorten und Fremdenverkehrsgemeinden (Kurortengesetz) vom 21. Dezember 1978 (GVBl. S. 745) mit der Artbezeichnung Fremdenverkehrsgemeinde staatlich anerkannt.

Mainz, den 3. Dezember 2015

Die Ministerin für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie
und Landesplanung
Eveline L e m k e

226.

Staatliche Anerkennung der Ortsgemeinde Starkenburg als Fremdenverkehrsgemeinde

Bekanntmachung des Ministeriums
für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung

Die Ortsgemeinde Starkenburg, Verbandsgemeinde Traben-Trarbach, Landkreis Bernkastel-Wittlich, wird gemäß § 9 des Landesgesetzes über die Anerkennung von Kurorten, Erholungsorten und Fremdenverkehrsgemeinden (Kurortengesetz) vom 21. Dezember 1978 (GVBl. S. 745) mit der Artbezeichnung Fremdenverkehrsgemeinde staatlich anerkannt.

Mainz, den 3. Dezember 2015

Die Ministerin für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie
und Landesplanung
Eveline L e m k e

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

227.

Information der Begünstigten von Mitteln aus den Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 113 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik (Horizontale Verordnung)

Bekanntmachung des Ministeriums
für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das

Kontrollsystem der gemeinsamen Agrarpolitik sowie der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 verpflichtet, die Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) spätestens zum 31. Mai jeden Jahres nachträglich für das vorangegangene EU-Haushaltsjahr im Internet zu veröffentlichen.

Zum Zweck des Schutzes der finanziellen Interessen der Europäischen Union können die Daten der Begünstigten von Rechnungsprüfungs- und Untersuchungseinrichtungen der Europäischen Union, des Bundes, der Länder, der Kreise und der Gemeinden verarbeitet werden.

Mit der Veröffentlichung der Informationen über die Begünstigten aus den Europäischen Agrarfonds verfolgt die Europäische Union das Ziel, die Transparenz der Verwendung der Unionsmittel und die Öffentlichkeitswirkung und Akzeptanz der Europäischen Agrarpolitik zu verbessern sowie die Kontrolle der Verwendung der EU-Unionsmittel zu verstärken.

Die Veröffentlichungspflicht besteht für alle ab dem EU-Haushaltsjahr 2014 (Beginn: 16. Oktober 2013) an die Begünstigten getätigten Zahlungen aus den o.g. EU-Agrarfonds. Dazu gehören u.a. alle ab dem Antragsjahr 2013 beantragten Direktzahlungen.

Die Veröffentlichung enthält folgende Informationen:

- a) den Namen der Begünstigten, und zwar
 - bei natürlichen Personen Vorname und Nachname;
 - den vollständigen eingetragenen Namen mit Rechtsform, sofern die Begünstigte eine juristische Person ist, die nach der Gesetzgebung des betreffenden Mitgliedstaats eine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt;
 - den vollständigen eingetragenen oder anderweitig amtlich anerkannten Namen der Vereinigung, sofern die Begünstigte eine Vereinigung ohne eigene Rechtspersönlichkeit ist;
- b) die Gemeinde, in der der Begünstigte wohnt oder eingetragen ist, sowie gegebenenfalls die Postleitzahl bzw. der Teil der Postleitzahl, der für die betreffende Gemeinde steht;
- c) eine Aufschlüsselung der Beträge der Zahlungen für jede aus dem EGFL und aus dem ELER finanzierte Maßnahme gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Anhang XIII der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 sowie die Summe dieser Beträge, die jeder Begünstigte in dem betreffenden Haushaltsjahr erhalten hat;
- d) eine Beschreibung der aus dem EGFL bzw. dem ELER finanzierten Maßnahmen unter Angabe des Fonds, aus dem die Zahlungen gemäß Buchstabe c) gewährt werden und der Art und des Ziels jeder Maßnahme.

Die zu veröffentlichenden Beträge der Zahlungen für die aus dem ELER finanzierten Maßnahmen entsprechen dem Gesamtbetrag der öffentlichen Zahlungen, einschließlich des Beitrags der Europäischen Union und des nationalen Beitrags.

Ausgenommen von der Veröffentlichung des Namens sind gemäß Artikel 112 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 Begünstigte, deren Gesamtbetrag an Beihilfen aus den EU-Agrarfonds in einem Jahr gleich oder niedriger als der von dem Mitgliedstaat im Rahmen der Kleinerzeugerregelung nach Titel V der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 festge-

legte Schwellenwert (in Deutschland: 1250,- EUR) ist. In diesem Fall wird der Begünstigte durch einen Code angegeben. Sollte die Identifizierung einer natürlichen Person als Begünstigte aufgrund der unter den Buchstaben b), c) und d) aufgeführten Informationen infolge einer begrenzten Anzahl von in der Gemeinde wohnhaften oder eingetragenen Begünstigten dennoch möglich sein, werden - um dies zu verhindern - die Informationen unter Angabe der nächstgrößeren Verwaltungseinheit, zu der diese Gemeinde gehört, veröffentlicht.

Die Verpflichtung zur Veröffentlichung erfolgt auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Finanzierung, die Verwaltung und das Kontrollsystem der Gemeinsamen Agrarpolitik (ABl. L 347 vom 20. Dezember 2013, S. 549),
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission vom 6. August 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz (ABl. L 255 vom 28. August 2014, S. 59),
- Agrar- und Fischereifonds-Informationen-Gesetz (AFIG) und
- Agrar- und Fischerei-Informationen-Verordnung (AFTIVO)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Informationen werden auf einer speziellen - vom Bund und den Ländern gemeinsam betriebenen - Internetseite der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) unter der Internetadresse

www.agrar-fischerei-zahlungen.de

von den für die Zahlungen zuständigen Stellen des Bundes und der Länder veröffentlicht. Sie bleiben vom Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung an zwei Jahre lang zugänglich.

Die Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23. November 1995, S. 31), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 (ABl. L 284 vom 31. Oktober 2003, S. 1), sowie die nationalen Datenschutzbestimmungen des Bundes und der Länder bleiben unberührt.

Danach haben Begünstigte als datenschutzrechtlich Betroffene insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten (Artikel 12 der Richtlinie 95/46/EG, § 18 Landesdatenschutzgesetz);
- Recht auf Berichtigung unrichtiger zu ihrer Person gespeicherter Daten (Artikel 12 der Richtlinie 95/46/EG, § 19 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz);
- Recht auf Löschung bzw. Sperrung unzulässig gespeicherter bzw. nicht mehr erforderlicher personenbezogener Daten (Artikel 12 der Richtlinie 95/46/EG, § 19 Abs. 2, 3 Landesdatenschutzgesetz);
- Recht auf Einlegung eines Rechtsbehelfs (Artikel 22 der Richtlinie 95/46/EG);
- Recht auf Schadensersatz, wenn der betroffenen Person wegen einer rechtswidrigen Verarbeitung von personenbezoge-

nen Daten ein Schaden entsteht (Artikel 23 Abs. 1 der Richtlinie 95/46/EG, § 21 Landesdatenschutzgesetz).

Die Ausübung und das Verfahren zur Geltendmachung dieser Rechte richten sich nach den einschlägigen Bestimmungen zum Verwaltungsverfahren- und Datenschutzrecht. Hiernach können die Betroffenen ihre Datenschutzrechte bei jeder der veröffentlichenden Stellen geltend machen, von denen sie Zahlungen erhalten haben (§ 4 Abs. 2 Satz 2 AfFIG). Soweit es sich bei dieser Stelle um eine solche mit Sitz in Rheinland-Pfalz handelt, ergeben sich die datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte im Einzelnen aus dem Landesdatenschutzgesetz (s. hierzu §§ 6, 18 ff. LDSG). Nach Maßgabe von § 29 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz können sich Betroffene auch an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.

Die Europäische Kommission hat unter ihrer zentralen Internetseite eine Website

http://ec.europa.eu/grants/search/beneficiaries_de.htm

eingrichtet, die auf die Veröffentlichungs-Internetseiten aller Mitgliedstaaten hinweist.

Mainz, den 8. Januar 2016

Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten
Im Auftrag
Ralf Hornberger

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

228.

Vollzug der Abfall- und Immissionsschutzgesetzes

Bekanntmachung

(Antragsteller: Fa. Jürgen Horczyk
Metallrecycling, 57578 Elkenroth)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 Abs. 7 Satz 1 und Abs. 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) Folgendes bekannt:

A.

Zugunsten der Fa. Jürgen Horczyk Metallrecycling, Alsdorfer Weg 14 - 18, 57578 Elkenroth, wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt, auf dem Betriebsgelände in der Gemarkung Elkenroth, Flur 19, Flurstücke 5, 7, 8, 9, 13, 14, 15, 16, 17, 18/1, 21/3 und 21/5

- eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten mit einer Gesamtlagerfläche von 15.000 m² oder mehr oder einer Gesamtlagerkapazität von 1500 Tonnen oder mehr
- eine Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzkapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag und
- eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr

(hier: Schrottlagerplatz, Abfallbehandlungsanlage und Lagerplatz für nicht gefährliche Abfälle)

nach Maßgabe der vorgelegten Antrags- und Planunterlagen mit den behördlichen grünen Prüfeintragungen, die Bestandteil dieser Genehmigung sind, zu errichten und zu betreiben.

In der Anlage dürfen nur die in der als Anlage 1 beigefügten Positivliste aufgeführten Abfälle behandelt und gelagert werden.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin

B.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord einzulegen.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei der
Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord,
Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz
oder Postfach 20 03 61, 56003 Koblenz

oder

2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an:

SGDNord@Poststelle.rlp.de

erhoben werden.

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die auf der Homepage der SGD Nord unter <http://www.sgd-nord.rlp.de/service/elektronische-Kommunikation> aufgeführt sind.

C.

Eine Ausfertigung des Bescheids und seine Begründung sowie eine Ausfertigung der genehmigten Antrags- und Planunterlagen liegen zur Einsichtnahme aus

vom **20. Januar 2016** bis **2. Februar 2016** einschließlich

bei der Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord,
Dienstgebäude Neustadt 21,
56068 Koblenz
Dienstzimmer-Nr.: 312

Dienstzeiten:
montags - donnerstags 8.00 - 13.00 Uhr,
14.00 - 16.00 Uhr
freitags 8.00 - 13.00 Uhr

und bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Gebhardshain
Rathausplatz 1
57580 Gebhardshain
Dienstzimmer-Nr.: 112

Dienstzeiten:
montags bis freitags: 8.30 - 12.00 Uhr
dienstags zusätzlich: 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr

D.

Hinweise:

1. Die Genehmigung wurde mit Auflagen verbunden.
2. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Koblenz, den 7. Januar 2016

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Alfred Grunenberg

229.

Bekanntgabe der Entscheidung über die Annahme der

Hochwasserrisikomanagementpläne für die Bearbeitungsgebiete Mittelrhein, Niederrhein, Oberrhein und Mosel-Saar

Für o.g. Hochwasserrisikomanagementpläne wurde eine Strategische Umweltprüfung (SUP) nach §§ 14b bis 14n des Bundesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Nach Abschluss der Anhörung zu den Hochwasserrisikomanagementplänen und den dazugehörigen Umweltberichten nach der Europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) und Abwägung aller Stellungnahmen, hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord die oben genannten Hochwasserrisikomanagementpläne fertiggestellt und angenommen.

Gemäß § 14 I UVPG ist die Annahme eines Plans oder Programms öffentlich bekannt zu machen.

Unter <http://www.hochwassermanagement.rlp.de/> (Was macht das Land - Hochwasserrisikomanagementpläne) stehen die folgenden Dokumente zur Verfügung:

- Hochwasserrisikomanagementpläne für die Bearbeitungsgebiete Mittelrhein, Niederrhein, Oberrhein und Mosel-Saar
- die dazugehörigen Umweltberichte
- zusammenfassende Erklärung zu den Umwelterwägungen.

Zusätzlich liegen die Dokumente zur Einsichtnahme in den Regionalstellen Wasserwirtschaft der SGD Nord und Süd aus.

Koblenz, den 18. Januar 2016

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
In Vertretung
Joachim Gerke

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

230.

Bekanntgabe gemäß § 3 a Satz 2 Halbsatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Immissionsschutzrechtliches
Genehmigungsverfahren für die
Erweiterung einer landwirtschaftlichen
Biogasanlage in Saalstadt

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des Verfahrens zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der Erweiterung einer Biogasanlage in der Gemarkung Saalstadt Flurstück 3403/1 gemäß § 4 BImSchG i.V.m. § 19 BImSchG (Az: 89 30-SWP 031:314) eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Antragsteller für das Vorhaben ist Herr Jürgen Rutz, Hauptstraße 47 in 66919 Saalstadt.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass das Vorhaben nach Einschätzung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz in Neustadt aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der

Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen hat, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die geprüften Antragsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Friedrich-Ebert-Straße 14 in 67433 Neustadt an der Weinstraße zugänglich.

Neustadt, den 5. Januar 2016

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
In Vertretung
Willi T a t g e
Vizepräsident

Sonstige Veröffentlichungen

231.

Landeplatz Ailertchen (EDGA)

Mit Bescheid vom 28. Oktober 2015, Az.: V III/ 16 - 1101, hat der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz den bisherigen „Landeplatz des allgemeinen Verkehrs“ (Verkehrslandeplatz) Ailertchen gem. § 6 Abs. 4 Satz 2 LuftVG in einen „Landeplatz für besondere Zwecke“ (Sonderlandeplatz) abgestuft / umgewandelt und dem Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen die Genehmigung zum Betrieb des Sonderlandeplatzes auf dem bestehenden Flugbetriebsgelände im Rahmen der Genehmigung vom 31. August 1964, aktuelle Fassung, erteilt.

Gleichzeitig wurde der Betrieb von / mit Gleitsegeln und Hängegleitern (nicht motorgetriebene Luftsportgeräte) in den Startarten Winden- und Schleppstart auf dem Sonderlandeplatz Ailertchen zugelassen.

Wesensinhalt der Änderungsgenehmigung ist, dass die dem Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen e.V. als Genehmigungsinhaber / Platzbetreiber bislang obliegende Betriebspflicht mit der Abstufung des Verkehrs- zu einem Sonderlandeplatz entfällt.

Eine Änderung der Anlage (Start- / Landebahn usw.) ging mit den Entscheidungen nicht einher.

Allgemeines / Flugplatzdaten (nachrichtlich)

Bezeichnung:

Sonderlandeplatz Ailertchen (EDGA)

Zweckbestimmung:

Landplatz für besondere Zwecke i.S.d. § 49 II Nr. 2 LuftVZO

Der Sonderlandeplatz ist zugelassen für Mitglieder des Flugsportverein „Glück Auf“ Ailertchen e.V. sowie im Einzelfall auch Anderer / Dritter

Flugbetrieb / -szeiten:

Der Sonderlandeplatz ist zugelassen für Flugbetrieb unter Sichtflugwetterbedingungen (VMC) nach Sichtflugregeln (VFR) am Tag.

Die Benutzung des Sonderlandeplatzes erfordert die vorherige Zustimmung des Genehmigungsinhabers / Platzhalters (PPR);

es besteht keine Betriebspflicht.

Luftfahrzeugarten:

Der Sonderlandeplatz ist zugelassen für Flugbetrieb (Starts und Landungen) mit

- Flugzeugen bis 2000 kg - bzw. mit Genehmigung des Flugleiters bis 3000 kg - höchstzulässigem Fluggewicht
- Flugzeugen des Musters DO28.
- Hubschraubern (ohne Gewichtsbeschränkung).
- selbststartenden und nicht selbststartenden Motorseglern,
- Segelflugzeugen im Winden- und Flugzeugschleppstart mit Flugzeugen bis zu 2000 kg höchstzulässigem Fluggewicht
- Sprungfallschirmen
- Ultraleichtflugzeugen
- Gleitsegeln und Hängegleitern im Winden- und Schleppstart

Start- / Landebahn:

Abmessung: 550 m x 50 m
Ausrichtung: 216°/ 036°
Oberfläche: Gras (ohne Hartbelag)

Bezugspunkt:

050°35' 40" N 007°56' 45" E (geographische Lage gem. WGS 84)

Höhe: 470 m ü NN / 1542 ft

NfL I 124/64 und NfL I 334/70 werden insoweit geändert.

Hahn-Flughafen, den 4. Januar 2016

- VIII / 16 - 1101 -

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Fachgruppe Luftverkehr
Im Auftrag
S c h m i t t i n g e r

232.

Öffentliche Bekanntmachung des Bezirksverbands Pfalz

Der Bezirkstag Pfalz hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2015 den Jahresabschluss 2013 in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.028.668,63 EUR festgestellt. In der Finanzrechnung 2013 wird ein Finanzmittelüberschuss von 3.063.941,81 EUR ausgewiesen, der sich aus einem positiven Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 6.165.880,82 EUR und einem negativen Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 3.101.939,01 EUR ergibt.

Die Bilanz des Bezirksverbands Pfalz beläuft sich zum 31. Dezember 2013 in Aktiva und Passiva auf 194.598.648,73 EUR.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2013 durch das Rechnungsprüfungsamt des Bezirksverbandes Pfalz und der abschließenden Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss am 18. September 2015 erteilte der Bezirkstag in seiner Sitzung am 21. Dezember 2015 dem Bezirkstagsvorsitzenden, Herrn Theo Wieder, und den stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirkstags, soweit sie den Bezirkstagsvorsitzenden vertreten haben, Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 114 Abs. 1 GemO.

Hinweis:

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2013 und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Bezirksverbands Pfalz über die Prüfung der Jahresrechnung 2013 liegen in der Zeit vom Dienstag, den 19. Januar 2016 bis einschließlich Freitag, den 29. Januar 2016 zur Einsichtnahme bei der Zentralverwaltung des Bezirksverbands Pfalz, Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern, Zimmer Nr. 213 während den Dienststunden (Montag bis Donnerstag: jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Kaiserslautern, den 4. Januar 2016

Bezirksverband Pfalz
Theo Wieder
Bezirkstagsvorsitzender

233.

Auflösung des Vereins „Betriebssportverein teckpro e.V.“

Der Verein „Betriebssportverein teckpro e.V.“ mit Sitz in Kaiserslautern ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bei einem der unterzeichneten Liquidatoren anzumelden. Name und Anschrift der Liquidatoren: 1.) Marco Rieth, Lerchenstraße 29, 67691 Hochspeyer; 2.) Simon Rupp, Ruhe Almend 6, 67655 Kaiserslautern.

Kaiserslautern, den 5. Januar 2016

Die Liquidatoren

234.

Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Westpfalz

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz hat in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2015 dem Regionalvorstand und dem Leitenden Planer der Planungsgemeinschaft Westpfalz für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Die Kassen- und Haushaltsrechnung der Planungsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 2014 und der entsprechende Prüfbericht sind, beginnend mit dem Tag nach dieser Veröffentlichung, für die Dauer von sieben Werktagen in der Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Westpfalz, Bahnhofstraße 1, 67655 Kaiserslautern, Zimmer 3.38, 2. OG, während der üblichen Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr) öffentlich ausgelegt sowie unter www.westpfalz.de einsehbar.

Kaiserslautern, den 7. Januar 2016

Planungsgemeinschaft Westpfalz
Der Vorsitzende
OB Dr. Klaus Weichel

235.

Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Westpfalz (Bilanz zum 31. Dezember 2014)

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Westpfalz hat aufgrund des § 15 (1) des Landesplanungsgesetzes (LPiG) vom 10. April 2003 (GVBl. S. 41, BS 230-1), § 7 (1) Satz 1 Nr. 8 des Zweckverbandsgesetzes (ZwVG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 47, BS 2020-20) S. 476 und des § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153, BS 2020-1), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, folgende Bilanz zum 31. Dezember 2014 festgestellt.

Kaiserslautern, den 8. Dezember 2015

Planungsgemeinschaft Westpfalz
Der Vorsitzende
OB Dr. Klaus Weichel

Jahresabschluss 2014 der Planungsgemeinschaft Westpfalz - Bilanz zum 31.12.2014									
Aktiva					Passiva				
Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	in €	Posten	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	in €
1	Anlagevermögen	8.500,00	1.826,04		1	Eigenkapital	41.250,13	40.760,68	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.518,44		1.1	Kapitalrücklage	8.500,00	32.597,99	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1.518,44		1.2	Sonstige Rücklagen			
1.1.2	Geleistete Zuwendungen				1.3	Ergebnisvortrag	17.918,22	8.652,14	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse				1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14.831,91	-489,45	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				2	Sonderposten	0,00	0,00	
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
1.2	Sachanlagen	8.500,00	307,60		2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen			
1.2.1	Wald, Forsten				2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen			
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500,00	307,60		2.7	Sonstige Sonderposten			
1.2.9	Pflanzen und Tiere				3	Rückstellungen	0,00	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau					Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00		3.1				
1.3.3	Beteiligungen				3.2	Steuerrückstellungen			
2	Umlaufvermögen	32.750,13	38.934,64		4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	21.012,65		4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellung			
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen				4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich			
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				4.11	Sonstige Verbindlichkeiten			
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	21.012,65		5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände								
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00						
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen								
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens								
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	32.750,13	17.921,99						
3	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00						
4	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00						
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00						
	Bilanzsumme	41.250,13	40.760,68			Bilanzsumme	41.250,13	40.760,68	

236.

**Bekanntmachung der Planungsgemeinschaft Westpfalz
Haushaltssatzung der Planungsgemeinschaft Westpfalz
für das Jahr 2016**

Die Regionalvertretung hat aufgrund des § 15 (1) des Landesplanungsgesetzes (LPlG) vom 10. April 2003 (GVBl. S. 41, BS 230-1), § 7 (1) Satz 1 Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 47, BS 2020-20) S. 476 und des § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153, BS 2020-1), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	145.319,- EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	146.405,- EUR
das Jahresergebnis auf	- 1.086,- EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	145.319,- EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	145.870,- EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 551,- EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,- EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,- EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,- EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,- EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,- EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,- EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	551,- EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,- EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	551,- EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	145.870,- EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	145.870,- EUR
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	- 551,- EUR

§ 2

Umlage und Beiträge

(1) Gemäß § 15 (7) LPlG erhebt die Planungsgemeinschaft von ihren Mitgliedern, die Gebietskörperschaften sind, Umlagen und von ihren Mitgliedern, die nicht Gebietskörperschaften sind, Beiträge.

(2) Von den Mitgliedern gem. § 14 (1) LPlG und § 3 (1) Satzung wird eine Umlage in Höhe von 0,22 EUR je Einwohner erhoben. Die Einwohnerzahl bestimmt sich gem. § 130 (1) GemO. Von den Mitgliedern gem. § 14 (2), Nr. 2 u. 3 und § 3 (2) der Satzung wird ein Beitrag von insgesamt 8.000,- EUR erhoben. Es werden im Einzelnen folgende Umlagen und Beiträge festgesetzt:

Gebietskörperschaft	Einwohnerzahl am 30.06.2015	Umlage (EUR)
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern	98.630	21.698,60 EUR
Kreisfreie Stadt Pirmasens	40.413	8.890,86 EUR
Kreisfreie Stadt Zweibrücken	33.936	7.465,92 EUR
Landkreis Donnersbergkreis	75.192	16.542,24 EUR
Landkreis Kaiserslautern	105.525	23.215,50 EUR
Landkreis Kusel	71.174	15.658,28 EUR
Landkreis Südwestpfalz	96.692	21.272,24 EUR

Kammern und Verbände	Beitrag (EUR)
Industrie- und Handelskammer für die Pfalz	1.600,- EUR
Handwerkskammer der Pfalz	1.600,- EUR
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	1.600,- EUR
DGB	1.600,- EUR
LVU	1.600,- EUR

Die Umlagen und Beiträge sind jeweils zur Hälfte fällig am 15. Januar 2016 und am 15. Juli 2016.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 5

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2014 betrug 40.760,68 EUR. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2015 beträgt 43.975,- EUR und zum 31. Dezember 2016 42.875,- EUR.

§ 7

Innerhalb des Ergebnishaushalts sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig (analog zu § 16 Abs. 1 GemHVO). Der Vorsitzende wird ermächtigt, bei überplanmäßigen Ausgaben bis zu 10 % des Haushaltsansatzes und bei außerplanmäßigen Ausgaben bis zum Betrag von 10.000,- EUR zu entscheiden.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Kaiserslautern, den 8. Dezember 2015

Planungsgemeinschaft Westpfalz
Der Vorsitzende
OB Dr. Klaus Weichel

237. Öffentliche Bekanntmachung der „Stiftung zur Förderung der Literatur“

Die Stiftung „Stiftung zur Förderung der Literatur“ mit Sitz in Deidesheim ist aufgehoben und befindet sich in Liquidation. Der unterzeichnete Liquidator fordert alle Gläubiger der Stiftung auf – auch solche, die der Stiftung bereits bekannt sind – ihre Ansprüche bis zum 15. Februar 2016 bei dem Liquidator: Manfred Dörr, Marktplatz 9, 67146 Deidesheim, anzumelden.

Deidesheim, den 29. Dezember 2015

Der Liquidator

stellen: René Reichmann, Bergstraße 20, 56414 Niederahr; Erik Reichmann und Raphaela Reichmann (geb. Stendebach), Im Löffert 2, 56424 Bannberscheid.

Niederahr, den 7. Januar 2016

Die Liquidatoren

241. Auflösung des Vereins HSV Sensweiler 2008

Der Verein HSV Sensweiler 2008 ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Ernst-Otto Hirth, Saarstraße 18, 55767 Rötweiler-Nockenthal; Hubert Hainke, Schulstraße 11, 55767 Rötweiler-Nockenthal; anzumelden.

Rötweiler-Nockenthal,
den 28. Dezember 2015

Die Liquidatoren

238. Auflösung des Vereins „Nordpfälzer Sängerbund e.V.“

Der Verein „Nordpfälzer Sängerbund e.V.“, mit Sitz in Rockenhausen; Adresse: Mühlenstraße 9, 67822 Gaugrehweiler, hat sich zum 31. Dezember 2015 aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Manfred Schröder, Mühlenstraße 9, 67822 Gaugrehweiler oder Edmund Grogro, Hauptstraße 44, 67806 Katzenbach, anzumelden. Diese sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt.

Gaugrehweiler, den 1. Januar 2016

Die Liquidatoren

239. Auflösung des Vereins „EJC 2011 e.V.“

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert sich bei diesem zu melden. Die Liquidatoren sind: Tim Adams, Körnerstraße 5, 80469 München; Andreas Anders-Wilkens, Schwalbenbachstraße 4, 91805 Polzingen.

München, den 6. Dezember 2015

Die Liquidatoren

242. Bekanntmachung des Postunternehmens, bei dem zur Wahl des 17. Landtags Rheinland-Pfalz am 13. März 2016 Wahlbriefe unentgeltlich eingeliefert werden können

Gemäß § 21 Abs. 3 des Landeswahlgesetzes in der Fassung vom 24. November 2004 (GVBl. vom 21. Dezember 2004, S. 519), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Erleichterung von Volksbegehren in Rheinland-Pfalz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. vom 29. Dezember 2015, S. 479) mache ich bekannt, dass zu der vor bezeichneten Wahl Wahlbriefe von den Absendern als Briefsendungen ohne besondere Versendungsform bei der **Deutschen Post AG** unentgeltlich eingeliefert werden können, sofern sie in amtlichen Wahlbriefumschlägen übergeben werden.

Bad Ems, den 11. Januar 2016

Jörg Berres
Landeswahlleiter

240. Auflösung des „Berschender KULT Verein e.V.“

Der Verein „Berschender KULT Verein e.V.“ ist aufgelöst. Eventuelle Gläubiger können ihre Forderungen an folgende Liquidatoren

243.

Bekanntmachung des Landeswahlleiters über die zugelassenen Landes- und Bezirkslisten für die Wahl zum 17. Landtag Rheinland-Pfalz am 13. März 2016

Gemäß § 43 des Landeswahlgesetzes in Verbindung mit § 36 Abs. 1 der Landeswahlordnung gebe ich für die Wahl zum 17. Landtag Rheinland-Pfalz am 13. März 2016 die durch den Landeswahlausschuss zugelassenen Landes- und Bezirkslisten in der gemäß § 44 Abs. 3 des Landeswahlgesetzes festgelegten Reihenfolge bekannt:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD |
| 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU |
| 3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | GRÜNE |
| 4. Freie Demokratische Partei | FDP |
| 5. DIE LINKE | DIE LINKE |
| 6. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz | FREIE WÄHLER |
| 7. Piratenpartei Deutschland | PIRATEN |
| 8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands | NPD |
| 9. DIE REPUBLIKANER | REP |
| 10. Ökologisch-Demokratische Partei | ÖDP |
| 11. Allianz für Fortschritt und Aufbruch | ALFA |
| 12. Alternative für Deutschland | AfD |
| 13. DER DRITTE WEG | III. Weg |
| 14. DIE EINHEIT | DIE EINHEIT |

Bad Ems, den 18. Januar 2016

Der Landeswahlleiter
Jörg Berres

geb. 1959
in Bad Godesberg
An den Tongruben 4
76764 Rheinzabern

geb. 1978
in Berlin
Friedrichstraße 36
76744 Wörth am Rhein

6. Hering, Hendrik
Jurist, MdL
geb. 1964
in Hachenburg
Josef-Büsse-Straße 10
57627 Hachenburg

Mockenhaupt, Thomas
Angestellter
geb. 1974
in Hüttenthal
Auf der Struth 6
57583 Mörlen

7. Bätzing-Lichtenthäler, Sabine
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
geb. 1975
in Altenkirchen
Eichenweg 12
57537 Forst

Hundhausen, Andreas
Angestellter
geb. 1985
in Kirchen
Brunnenstraße 10
57548 Kirchen (Sieg)

8. Fuhr, Alexander
Historiker, MdL
geb. 1969
in Dahn

Werle, Jochen
Mitarbeiter eines
Landtagsabgeordneten
geb. 1973
in Kaiserslautern

Wieslauterstraße 7
66994 Dahn

Mozartstraße 34
66919 Hermersberg

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Landesliste

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Dreyer, Malu
Ministerpräsidentin, MdL
geb. 1961
in Neustadt a.d. Weinstraße
Im Schammat 27
54294 Trier

Teuber, Sven
Gymnasiallehrer
geb. 1982
in Nordhorn
Saarbrücker Straße 35
54290 Trier

2. Schweitzer, Alexander
Mitglied des Landtags
geb. 1973
in Landau
Zeppelinstraße 23
76887 Bad Bergzabern

Jordan, Kerstin
Rechtsanwältin
geb. 1966
in Landau
In den Neugärten 5
76872 Steinweiler

3. Ahnen, Doris
Staatsministerin, MdL
geb. 1964
in Trier
Landwehrweg 27
55131 Mainz

Westrich, Sissi
Theologin
geb. 1959
in Ramstein-Miesenbach
Fontanestraße 72
55127 Mainz

4. Lewentz, Roger
Staatsminister, MdL
geb. 1963
in Lahnstein
Rheinuferstraße 74
56341 Kamp-Bornhofen

Weiland, Mike
Ministerialbeamter
geb. 1977
in Koblenz
Klostergarten 5
56341 Kamp-Bornhofen

5. Schleicher-Rothmund, Barbara
Dipl.-Übersetzerin, MdL

Dr. Rehak-Nitsche, Katrin
Leitende Angestellte

9. Schmitt, Astrid
Mitglied des Landtags
geb. 1959
in Hamburg-Harburg
Hauptstraße 54
54570 Kirchweiler

Ganser, Carsten
Gewerkschaftssekretär
geb. 1979
in Adenau
Escher Straße 6
54584 Feusdorf

10. Guth, Jens
Technischer Betriebswirt, MdL
geb. 1966
in Worms
Telemannstraße 9
67551 Worms

Horst, Timo
Studienrat
geb. 1979
in Worms
Gässelweg 8
67549 Worms

11. Simon, Anke
Bankkauffrau, MdL
geb. 1963
in Frankenthal (Pfalz)
Hofstraße 27
67065 Ludwigshafen am Rhein

Schneider, David
Student
geb. 1987
in Ludwigshafen
Grünerstraße 12
67071 Ludwigshafen am Rhein

12. Noss, Hans Jürgen
Mitglied des Landtags
geb. 1952
in Saarlouis
Nachtigallenweg 4
55765 Birkenfeld

Luthmann, Julia
Ärztin für Orthopädie
und Unfallchirurgie
geb. 1984
in Idar-Oberstein
Heideweg 20
55743 Idar-Oberstein

13. Raab, Heike
Staatssekretärin
geb. 1965
in Cochem
Kelberger Straße 42
56812 Cochem

Oster, Benedikt
Straßenwärter, MdL
geb. 1988
in Koblenz
Elzerhöfe 33
56754 Binningen

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 14. Hartloff, Jochen
Rechtsanwalt, MdL
geb. 1954
in Kusel

Marktstraße 12
66869 Kusel | Conrad, Jürgen
Rechtsanwalt
geb. 1962
in Nanzdiezweiler

Felsenstraße 8
66909 Nanzdietschweiler | 24. Hüttner, Michael
Mitglied des Landtags
geb. 1959
in Oberwesel-Dellhofen

Kasparstraße 19
55411 Bingen am Rhein | Jung, Christine
Selbstständige Konditormeisterin
geb. 1970
in Bingen

Römerstraße 49
55413 Trechtingshausen |
| 15. Scharfenberger, Heike
Dipl.-Soziologin, MdL
geb. 1961
in Ludwigshafen am Rhein

An der Bachfeg 22
67071 Ludwigshafen am Rhein | Scholz, Gregory
Lehrer
geb. 1981
in Landau

Horst-Schorck-Straße 132
67069 Ludwigshafen am Rhein | 25. Kazungu-Haß, Giorgina
Lehrerin
geb. 1978
in Koblenz

Sägmühlweg 18
67454 Haßloch | Pojtinger, Erich
Beamter
geb. 1960
in Neunkirchen, Österreich

Schlossgasse 20
67471 Elmstein |
| 16. Hoch, Clemens
Staatssekretär
geb. 1978
in Andernach

Ubierstraße 9
56626 Andernach | Ruland, Marc
Mitglied des Landtags
geb. 1981
in Andernach

Vulkanstraße 38
56626 Andernach | 26. Wehner, Thorsten
Mathematiker, MdL
geb. 1967
in Bergkamen

Heisterstraße 39
57537 Wissen | Höfer, Heinz-Joachim
Bürgermeister
geb. 1953
in Bad Kreuznach

Im Mühlberg 16
57610 Altenkirchen
(Westerwald) |
| 17. Anklam-Trapp, Kathrin
Krankenschwester, MdL
geb. 1968
in Worms

Burgunderstraße 5
67590 Monsheim | Riedel, Oliver
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1968
in Alzey

In den Burggärten 33
67586 Hillesheim | 27. Dr. Machalet, Tanja
Volkswirtin, MdL
geb. 1974
in Dernbach (Westerwald)

Malbergstraße 18
56414 Meudt | Stendebach, Sebastian
Verwaltungsfachangestellter
geb. 1987
in Dernbach

Im Seifen 13
56412 Oberelbert |
| 18. Wansch, Thomas
Mitglied des Landtags
geb. 1960
in Kaiserslautern

Im Pferch 18
67681 Sembach | Schmitz, Constanze
Politikwissenschaftlerin (M.A.)
geb. 1979
in Quierschied/Saar

Hahnenbalz 21
67663 Kaiserslautern | 28. Geis, Manfred
Mitglied des Landtags

geb. 1949
in Ellerstadt

Otto-Schmitt-Groß-Straße 36
67098 Bad Dürkheim | Spies, Christoph
Versorgungssteuerer im
Gesundheitswesen
geb. 1985
in Grünstadt

Kreuzerweg 77
67269 Grünstadt |
| 19. Brück, Bettina
Mitglied des Landtags
geb. 1967
in Hermeskeil

Ellernweg 6
54424 Thalfang | Müller, Tamara
Studentin
geb. 1989
in Bernkastel-Kues

Auf der Huhf 54
54497 Morbach | 29. Klinkel, Nina
Historikerin
geb. 1983
in Mainz

Wiesgartenstraße 30
55278 Mommenheim | Müller, Patric
Elektromeister
geb. 1967
in Gau-Bischofsheim

Bahnhofstraße 44
55296 Gau-Bischofsheim |
| 20. Langner, David
Staatssekretär
geb. 1975
in Koblenz

Hermannstraße 30 a
56076 Koblenz | Köbberling, Anna
Vizepräsidentin der ADD
geb. 1967
in Göttingen

Osterhausstraße 4
56072 Koblenz | 30. Hürter, Marcel
Volkswirt, MdL
geb. 1980
in Neuwied

Auf Käntcheshöhe 19
56653 Wassenach | Joosten, Arnold
Versicherungsfachmann
geb. 1982
in Bonn

Rheintalstraße 44 a
53498 Bad Breisig |
| 21. Rauschkolb, Jaqueline
Hotelfachfrau, Sozial-
wissenschaftlerin (BA), MdL
geb. 1987
in Kirchheimbolanden

Saarlandstraße 13
67304 Eisenberg (Pfalz) | Ritzmann, Norbert
Architekt
geb. 1963
in Gundersweiler

Maggesgasse 1
67806 Teschenmoschel | 31. Haas, Birgit
Juristin
geb. 1965
in Bensberg

Raiffeisenstraße 17
56587 Straßenhaus | Job, Guido
Angestellter, Stadtbürgermeister
geb. 1963
in Rheinbrohl

Kirchstraße 10
53557 Bad Honningen |
| 22. Haller, Martin
Politik- und Verwaltungs-
wissenschaftler, MdL
geb. 1983
in Kusel

Goethestraße 44
67245 Lambsheim | Leidig, Bernd
Bauingenieur, Dipl.-Ing. (FH)
geb. 1967
in Frankenthal

Wormser Straße 49
67227 Frankenthal (Pfalz) | 32. Schwarz, Wolfgang
Kriminalbeamter a.D., MdL
geb. 1954
in Landau

Karl-Stein-Straße 16
76835 Hainfeld | Dr. Kopf, Hannes
Jurist
geb. 1974
in Landau in der Pfalz

Haufenstraße 18
76829 Landau in der Pfalz |
| 23. Sahler-Fesel, Ingeborg
Mitglied des Landtags
geb. 1956
in Ehrang

Am Bahndamm 12
54338 Schweich | Bootz, Dirk
Kaufmann für
Bürokommunikation
geb. 1976
in Trier

Bahnhofstraße 29
54317 Kasel | 33. Buser-Hussong, Edeltraud
Lehrerin für Fachpraxis
geb. 1956
in Dietrichingen

Krummgasse 5
66953 Pirmasens | Wollenweber, Thomas
IT-Projektleiter
geb. 1963
in Annweiler am Trifels

Im Wegel 9
76855 Annweiler am Trifels |

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 34. Dr. Alt, Denis
Dipl.-Volkswirt, MdL
geb. 1980
in Kirn

Breitlerstraße 41
55566 Bad Sobernheim | Stein, Markus
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1985
in Mannheim

Gartenstraße 9
55595 Winterbach | 44. Steinbach, Nico
Bankkaufmann, MdL
geb. 1984
in Bitburg

Bitburger Straße 12 a
54636 Oberweiler | Fischbach, Markus
Finanzwirt
geb. 1965
in Prüm

Wandalberstraße 10
54595 Prüm |
| 35. Küsel-Ferber, Karin
Wissenschaftliche Angestellte
geb. 1966
in Gadderbaum

Rheinhöhe 10
56182 Urbar | Rath, Andreas
Studienrat
geb. 1978
in Koblenz

Zum Hartzberg 3
56204 Hillscheid | 45. Kломann, Johannes
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter, MdL
geb. 1976
in Ludwigshafen-Oggersheim

Boppstraße 7
55118 Mainz | Henningson, Kristina
Personalteamleiterin
Arbeitsagentur
geb. 1987
in Wiesbaden

Tanzplatz 3
55130 Mainz |
| 36. Sippel, Heiko
Dipl.-Verwaltungswirt (FH), MdL
geb. 1964
in Worms

Gartenstraße 29
55232 Alzey | Illing, Heiner
Maschinenbautechniker
geb. 1962
in Gau-Odernheim

Brunnenstraße 36
55239 Gau-Odernheim | 46. Simon, Michael
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
geb. 1971
in Bad Kreuznach

Klostergasse 17
55546 Pfaffen-Schwabenheim | Dr. Rüddel, Heinz
Arzt
geb. 1950
in Asbach

Agricolastraße 4
55543 Bad Kreuznach |
| 37. Porz, Sandra
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
geb. 1973
in Cochem

In den Gassen 34
56154 Boppard | Maurer, Michael
Journalist, Beamter
geb. 1958
in Koblenz

Basselscheider Straße 63
56281 Emmelshausen | 47. Rahm, Andreas
Sparkassenfachwirt
geb. 1967
in Kaiserslautern

Herrenwiesental 25
67659 Kaiserslautern | Wienpahl, Sabine
B.A. Ernährungsberaterin
geb. 1964
in Kaiserslautern

Kurt-Schumacher-Straße 9 b
67663 Kaiserslautern |
| 38. Schöffner, Daniel
Mitglied des Landtags
geb. 1981
in Kaiserslautern

Reichswaldring 2
67686 Mackenbach | Schiffer, Julia
Lehrerin
geb. 1985
in Kaiserslautern

Otterberger Straße 2
67735 Mehlbach | 48. Denninghoff, Jörg
IT-Systemtechniker, MdL
geb. 1966
in Allendorf

Hauptstraße 38
56370 Allendorf | Schönbach, Melanie
Chemieingenieurin
geb. 1984
in Wiesbaden

Ackerbach 9
56370 Berndroth |
| 39. Zender, Nadine
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
geb. 1986
in Wittlich

Danziger Straße 71
54516 Wittlich | Eiden, Janek
Student
geb. 1993
in Wittlich

Friedhofstraße 4
56841 Traben-Trarbach | 49. Rommelfanger, Lothar
Erzieher
geb. 1957
in Trier

Scharzhofstraße 272
54459 Wiltingen | Roßmann, Gisela
Technologieberaterin
geb. 1956
in Hermeskeil

Zum Osterberg 7
54421 Reinsfeld |
| 40. Winter, Fredi
Mitglied des Landtags

geb. 1948
in Neuwied

Hans-Boeckler-Straße 159
56567 Neuwied | Lefkowitz, Sven
Leiter einer
Senioreneinrichtung
geb. 1968
in Werther (Westfalen)

Erlenweg 27
56564 Neuwied | 50. Moulin, Stéphane
Industriekaufmann,
Geschäftsfeldleiter
geb. 1976
in Épinal (Frankreich)

Nordpfad 3
66482 Zweibrücken | Schäfer, Sebastian
Angestellter

geb. 1986
in Zweibrücken

Bahnhofstraße 12
66503 Dellfeld |
| 41. Luig-Kaspari, Martina
Landesbeamtin
geb. 1967
in Koblenz

Berresheimer Straße 3
56727 Mayen | Schnitzler, Günter
Bauingenieur
geb. 1953
in Cochem

Germanenstraße 27
56751 Polch | 51. Kampmann, Jörn
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1984
in Essen

Himmelsburger Straße 147
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler | Rebatschek, Erika
Psychologin, Lehrbeauftragte
geb. 1954
in Salzgitter-Watenstedt

Welsbachstraße 12
53520 Insul |
| 42. Kukatzki, Bernhard
Geschäftsführer, MdL

geb. 1960
in Speyer am Rhein

Ebertstraße 20
67105 Schifferstadt | Troubal, Julia
Politikwissenschaftlerin
(Diplom)
geb. 1979
in Ludwigshafen am Rhein

Birkenstraße 11
67112 Mutterstadt | 52. Erten, Hayat
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin
geb. 1970
in Hannover

Speyerer Straße 25
67071 Ludwigshafen am Rhein | |
| 43. Feiniler, Walter
Vertriebsleiter, MdL
geb. 1968
in Speyer am Rhein

Im Rothschild 23
67346 Speyer | Schmitt, Silke
Verwaltungsfachwirtin
geb. 1979
in Speyer am Rhein

Im Rosengarten 17
67374 Hanhofen | 53. Sentürk, Salim
Maschinenführer
geb. 1962
in Sinop/Ayancik

Lillengasse 16
67105 Schifferstadt | |

54. Jordan, Kerstin
Rechtsanwältin
geb. 1966
in Landau
In den Neugärten 5
76872 Steinweiler
55. Teuber, Sven
Gymnasiallehrer
geb. 1982
in Nordhorn
Saarbrücker Straße 35
54290 Trier
56. Westrich, Sissi
Theologin
geb. 1959
in Ramstein-Miesenbach
Fontanestraße 72
55127 Mainz
57. Riva, Carlo
Angestellter
geb. 1956
in Calalzo/Italien
Kopernikusstraße 61
67551 Worms
58. Dr. Rehak-Nitsche, Katrin
Leitende Angestellte
geb. 1978
in Berlin
Friedrichstraße 36
76744 Wörth am Rhein
59. Prof. Dr. Akcetin, Ziya
Arzt
geb. 1963
in Istanbul
Emser Straße 11
56076 Koblenz
60. Luthmann, Julia
Ärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
geb. 1984
in Idar-Oberstein
Heideweg 20
55743 Idar-Oberstein
61. Weiland, Mike
Ministerialbeamter
geb. 1977
in Koblenz
Klostergarten 5
56341 Kamp-Bornhofen
62. Schmitz, Constanze
Politikwissenschaftlerin (M.A.)
geb. 1979
in Quierschied/Saar
Hahnenbalz 21
67663 Kaiserslautern
63. Ocar, Hüseyin
Sozialberater
geb. 1962
in Mescit
Raiffeisenstraße 39
56220 Urmitz
64. Müller, Tamara
Studentin
geb. 1989
in Bernkastel-Kues
Auf der Huhf 54
54497 Morbach
65. Yüksel, Ziya
Chemikant
geb. 1971
in Yozgat/Türkei
Tulpenstraße 9
76773 Kuhardt
66. Köbberling, Anna
Vizepräsidentin der ADD
geb. 1967
in Göttingen
Osterhausstraße 4
56072 Koblenz
67. Mockenhaupt, Thomas
Angestellter
geb. 1974
in Hüttenthal
Auf der Struth 6
57583 Mörlen
68. Jung, Christine
Selbstständige Konditormeisterin
geb. 1970
in Bingen
Römerstraße 49
55413 Trechtingshausen
69. Werle, Jochen
Mitarbeiter eines Landtagsabgeordneten
geb. 1973
in Kaiserslautern
Mozartstraße 34
66919 Hermersberg
70. Schiffer, Julia
Lehrerin
geb. 1985
in Kaiserslautern
Otterberger Straße 2
67735 Mehlbach
71. Ganser, Carsten
Gewerkschaftssekretär
geb. 1979
in Adenau
Escher Straße 6
54584 Feusdorf
72. Troubal, Julia
Politikwissenschaftlerin (Diplom)
geb. 1979
in Ludwigshafen am Rhein
Birkenstraße 11
67112 Mutterstadt
73. Horst, Timo
Studienrat
geb. 1979
in Worms
Gässelweg 8
67549 Worms

74. Schmitt, Silke
Verwaltungsfachwirtin
geb. 1979
in Speyer am Rhein
Im Rosengarten 17
67374 Hanhofen
75. Schneider, David
Student
geb. 1987
in Ludwigshafen
Grünerstraße 12
67071 Ludwigshafen am Rhein
76. Henningson, Kristina
Personalteamleiterin Arbeitsagentur
geb. 1987
in Wiesbaden
Tanzplatz 3
55130 Mainz
77. Oster, Benedikt
Straßenwärter, MdL
geb. 1988
in Koblenz
Elzerhöfe 33
56754 Binningen
78. Wienpahl, Sabine
B.A. Ernährungsberaterin
geb. 1964
in Kaiserslautern
Kurt-Schumacher-Straße 9 b
67663 Kaiserslautern
79. Conrad, Jürgen
Rechtsanwalt
geb. 1962
in Nanzdiesweiler
Felsenstraße 8
66909 Nanzdiesweiler
80. Schönbach, Melanie
Chemieingenieurin
geb. 1984
in Wiesbaden
Ackerbach 9
56370 Berndroth
81. Scholz, Gregory
Lehrer
geb. 1981
in Landau
Horst-Schorck-Straße 132
67069 Ludwigshafen am Rhein
82. Roßmann, Giselind
Technologieberaterin
geb. 1956
in Hermeskeil
Zum Osterberg 7
54421 Reinsfeld
83. Ruland, Marc
Mitglied des Landtags
geb. 1981
in Andernach
Vulkanstraße 38
56626 Andernach
84. Riedel, Oliver
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1968
in Alzey
In den Burggärten 33
67586 Hillesheim
85. Ritzmann, Norbert
Architekt
geb. 1963
in Gundersweiler
Maggesgasse 1
67806 Teschenmoschel
86. Leidig, Bernd
Bauingenieur, Dipl.-Ing. (FH)
geb. 1967
in Frankenthal
Wormser Straße 49
67227 Frankenthal (Pfalz)
87. Bootz, Dirk
Kaufmann für Bürokommunikation
geb. 1976
in Trier
Bahnhofstraße 29
54317 Kasel
88. Pojtinger, Erich
Beamter
geb. 1960
in Neunkirchen, Österreich
Schlossgasse 20
67471 Elmstein
89. Stendebach, Sebastian
Verwaltungsfachangestellter
geb. 1987
in Dernbach
Im Seifen 13
56412 Oberelbert
90. Spies, Christoph
Versorgungssteuerer im Gesundheitswesen
geb. 1985
in Grünstadt
Kreuzerweg 77
67269 Grünstadt
91. Müller, Patric
Elektromeister
geb. 1967
in Gau-Bischofsheim
Bahnhofstraße 44
55296 Gau-Bischofsheim
92. Joosten, Arnold
Versicherungsfachmann
geb. 1982
in Bonn
Rheintalstraße 44 a
53498 Bad Breisig
93. Dr. Kopf, Hannes
Jurist
geb. 1974
in Landau in der Pfalz
Haufenstraße 18
76829 Landau in der Pfalz

94. Wollenweber, Thomas
IT-Projektleiter
geb. 1963
in Annweiler am Trifels
Im Wegel 9
76855 Annweiler am Trifels
95. Stein, Markus
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1985
in Mannheim
Gartenstraße 9
55595 Winterbach
96. Rath, Andreas
Studienrat
geb. 1978
in Koblenz
Zum Hartzberg 3
56204 Hillscheid
97. Illing, Heiner
Maschinenbautechniker
geb. 1962
in Gau-Odernheim
Brunnenstraße 36
55239 Gau-Odernheim
98. Maurer, Michael
Journalist, Beamter
geb. 1958
in Koblenz
Basselscheider Straße 63
56281 Emmelshausen
99. Eiden, Janek
Student
geb. 1993
in Wittlich
Friedhofstraße 4
56841 Traben-Trarbach
100. Schnitzler, Günter
Bauingenieur
geb. 1953
in Cochem
Germanenstraße 27
56751 Polch
101. Fischbach, Markus
Finanzwirt
geb. 1965
in Prüm
Wandalbertstraße 10
54595 Prüm
102. Dr. Rüddel, Heinz
Arzt
geb. 1950
in Asbach
Agricolastraße 4
55543 Bad Kreuznach
103. Schäfer, Sebastian
Angestellter
geb. 1986
in Zweibrücken
Bahnhofstraße 12
66503 Dellfeld
104. Creutzburg, Ellen
Kfm. Angestellte
geb. 1969
in Altenkirchen
Dieperzbergweg 9
57610 Altenkirchen (Westerwald)
105. Prinz, Christopher
Student
geb. 1993
in Kirchen (Sieg)
Kapellenweg 13
57518 Betzdorf
106. Gruber, Miriam
Studentin
geb. 1990
in Ludwigshafen am Rhein
Herzog-Otto-Straße 9 a
67105 Schifferstadt
107. Nickel, Sascha
Verwaltungsfachangestellter
geb. 1993
in Rockenhausen
Bitzerstraße 14 a
67806 Rockenhausen
108. Loth, Stefanie
Polizeibeamtin
geb. 1975
in Andernach
Am Kapellchen 7
55262 Heidesheim am Rhein
109. Wagner, Matthias
Verbandsgemeindeinspektor
geb. 1963
in Zerf
Auf der Fröhn 4 b
54308 Langsur
110. Sonek, Patricia
Dipl.-Jur., Wahlkreisreferentin
geb. 1965
in Worms
Eduard-Mazarin-Straße 10
67549 Worms
111. Herzog, Jürgen
Fachkaufmann im Personalwesen
geb. 1958
in Zweibrücken
Ringstraße 29
66506 Maßweiler
112. Schmidt, Sina
Lehrerin
geb. 1986
in Limburg
Kirchstraße 8
56370 Schönborn
113. Roland, Thomas
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
geb. 1956
in Idar-Oberstein
Im Wiesengrund 12
55758 Veitsrodt

114. Vogler, Monika
Leiterin Krankenpflegeschule
geb. 1965
in Landau

Drachenfelsstraße 13
76829 Landau in der Pfalz
115. Maier, Florian
Lehrer
geb. 1985
in Neustadt a.d. Weinstraße

Speyerer Straße 26
76829 Landau in der Pfalz
116. Pohling, Sabine
Kfm. Angestellte
geb. 1964
in Rotenburg an der Fulda

Weidenweg 22
56567 Neuwied
117. Heene, Patrik
Verwaltungsfachwirt
geb. 1966
in Hadamar

Am Roten Stein 15
56477 Rennerod
118. Eisold-Fritz, Julia
Personalentwicklerin
und Lehrbeauftragte
geb. 1969
in Jülich

Godramsteiner Straße 57
76829 Landau in der Pfalz
119. Schuhmacher, Dieter
Pensionist
geb. 1950
in Haßloch

Scheffelstraße 17
67454 Haßloch
120. Frensch-Wirtz, Petra
Verwaltungsangestellte
geb. 1961
in Schönberg

Waldstraße 4
56459 Kölbingen
121. Dhonau, Michael
Produktmanager
geb. 1964
in Pirmasens

Raiffeisenstraße 4
76831 Impflingen
122. Bauer, Birgit
Angestellte
geb. 1968
in Landau

Mühlgasse 1
76889 Klingenmünster
123. Kettel, Michael
Studierender
geb. 1988
in Bad Ems

Am Alten Bahnhof 15
56204 Hillscheid
124. Muth, Loella
Medizinische Fachangestellte
geb. 1989
in Grünstadt

Hinter den Häusern 10 a
67283 Obrigheim (Pfalz)
125. Imhäuser, Ulf
Deutsche Bahn AG Beamter
geb. 1958
in Altenkirchen

In der Hohl 15
57636 Mammelzen
126. Eichhorn, Carolin
Studentin
geb. 1992
in Landau in der Pfalz

Waldstraße 13
67368 Westheim (Pfalz)
127. Hausmann, Ralf
Dipl.-Kaufmann (FH)
geb. 1971
in Linz am Rhein

In der Mark 21
53560 Vettelschoß
128. Stellbaum, Anja
Selbstständige Schauspielerin
und Theaterleiterin
geb. 1976
in Speyer

Südliche Winzerstraße 27
67251 Freinsheim
129. Neises, Thomas
Kaufmann
geb. 1971
in Düsseldorf

Sirckstraße 9
54293 Trier
130. Schäfer, Gerda
Kranken- und Altenpflegerin
geb. 1960
in St. Tönis

Saarstraße 39
76887 Bad Bergzabern
131. Feldmann, Dennis
Schüler, selbstständig
geb. 1996
in Koblenz

Am Fort Konstantin 2
56075 Koblenz
132. Griasch, Mark
Bankkaufmann
geb. 1983
in Kaiserslautern

Fischerstraße 73
67655 Kaiserslautern
133. Pees, Andreas
Rechtsanwalt
geb. 1971
in Baumholder

Danziger Straße 29
55774 Baumholder

134. Fadenholz, Jens
Pädagoge
geb. 1984
in Neustadt a.d. Weinstraße
Ernst-Schäfer-Siedlung 10
67466 Lambrecht (Pfalz)

135. Kiefer, Tobias
Verwaltungsangestellter im ÖD
geb. 1988
in Neunkirchen/Saar
Buchenweg 12
56761 Masburg

136. Systermans, Bernd
Fräser
geb. 1958
in Kaiserslautern
Am Schlagbaum 4
67655 Kaiserslautern

137. Schmitt, Achim
Beamter, Dipl.-Verwaltungswirt,
Meteorologe
geb. 1962
in Trier
Unkenweg 7
54338 Schweich

138. Benz, Karl Heinz
Finanzberater
geb. 1966
in Homburg/Saar
Eichenweg 23
76779 Scheibenhart

139. Schneider, Uwe
Postbeamter
geb. 1969
in Düsseldorf
Burgstraße 12
54568 Gerolstein

140. Kühner, Gero
Dipl.-Betriebswirt (FH)
geb. 1955
in Speyer
Am Dörrling 15
67273 Herxheim am Berg

141. Bambauer, Daniel
Angestellter
geb. 1983
in Germersheim
Königsberger Straße 4
76726 Germersheim

142. Schafar, Marcus
Student
geb. 1994
in Kirchheimbolanden
Bennhauser Straße 48
67295 Bolanden

143. Diederich, Frank
Programmierer
geb. 1963
in Homburg/Saar
Hüttenweg 3
67659 Kaiserslautern

144. Pfister, Dietmar
Freier Handelsvertreter
geb. 1962
in Landau in der Pfalz
Markstraße 47
76831 Billigheim-Ingenheim

145. Straßer, Peter
Beamter
geb. 1990
in Landstuhl
Johannes-Damm-Straße 7
67487 Maikammer

146. Berens, Peter
Polizeibeamter
geb. 1954
in Hilbringen
In den Baumäckern 18
76865 Insheim

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Landesliste

a) Bewerberin / Bewerber

1. Klöckner, Julia
Journalistin, Theologin,
Politologin M.A., MdL
geb. 1972
in Bad Kreuznach
Weyersstraße 3
55543 Bad Kreuznach

2. Baldauf, Christian
Rechtsanwalt, MdL
geb. 1967
in Frankenthal
Lanzstraße 6
67227 Frankenthal (Pfalz)

3. Dr. Weiland, Adolf
Mitglied des Landtags
geb. 1953
in Rhens
Im Zillgen 38 a
56321 Rhens

4. Kohnle-Gros, Marlies
Ass. jur., MdL
geb. 1956
in Dornstadt
Waldstraße 29
66882 Hütschenhausen

5. Licht, Alexander
Winzer, MdL
geb. 1952
in Brauneberg
Boorgasse 23
54472 Brauneberg

6. Demuth, Ellen
Dipl.-Betriebswirtin (FH), MdL
geb. 1982
in Linz
Am Mannenberg 1
53545 Linz am Rhein

b) Nachfolgerin / Nachfolger

Dr. Martin, Lothar
Jörg Helmut
Rechtsanwalt
geb. 1963
in Montabaur
Ellerbachstraße 2
55545 Bad Kreuznach

Eisenbarth-Wahl, Barbara
Dipl.-Ing. Architektur
geb. 1978
in Frankenthal
Fußgönheimer Straße 14
67245 Lamsheim

Gilles, Gino
Beamter
geb. 1982
in Mayen
St. Georgenstraße 16
56751 Polch

Rubly, Otto Alois
Landwirt
geb. 1957
in Sand
Grieser Straße 2
66901 Schönenberg-Kübelberg

Wächter, Karina
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
geb. 1990
in Wittlich
Hubertushöhe 16
54539 Ürzig

Gottschalk, André
Rechtsanwalt
geb. 1968
in Hildesheim
Oberetscheid 26
53577 Neustadt (Wied)

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 7. Schneider, Christine
Mitglied des Landtags
geb. 1972
in Landau

Friedrich-Ebert-Straße 16
67480 Edenkoben | Lerch, Peter
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1954
in Offenbach / Queich

An der Hammerschmiede 7
76829 Landau in der Pfalz | 17. Schneid, Marion
Dipl.-Betriebswirtin (FH),
MdL
geb. 1963
in Heidelberg

An der Mittagsweide 35
67065 Ludwigshafen am Rhein | Dr. Übel, Peter
Arzt
geb. 1964
in Ludwigshafen

Kallstadter Straße 5
67067 Ludwigshafen am Rhein |
| 8. Schäfer, Dorothea
Geschichtswissen-
schaftlerin, MdL
geb. 1962
in Mainz

Neustraße 17
55296 Gau-Bischofsheim | Barth, Thomas
Lehrer
geb. 1977
in Mainz

Am Zuckerlottchen 1
55271 Stackeden-Elsheim | 18. Billen, Michael
Landwirtschaftsmeister, MdL
geb. 1955
in Trier

Dorfstraße 9
54668 Kaschenbach | Ludwig, Michael
Betriebswirt
geb. 1965
in Neuerburg

Peter-Wallenborn-Straße 1
54634 Bitburg |
| 9. Seekatz, Ralf
Mitglied des Landtags
geb. 1972
in Dernbach

Neustraße 40
56457 Westerburg | Petry, Tobias
Ministerialrat
geb. 1977
in Hachenburg

Theodor-Körner-Straße 9
57627 Hachenburg | 19. Thelen, Hedi
Mitglied des Landtags
geb. 1956
in Andernach

Robert-Koch-Straße 82
56637 Plaidt | Masberg, Gerhard
Landwirt
geb. 1964
in Neuwied

Mittelstraße 1
56626 Andernach |
| 10. Henter, Bernd
Jurist, MdL
geb. 1958
in Trier

Deutschherrenstraße 72
54329 Konz | Kohlmann, Sascha
Betriebswirt (HWK)
geb. 1958
in Pirmasens

Bohrbergstraße 7
54429 Schillingen | 20. Brandl, Martin
Mitglied des Landtags
geb. 1981
in Kandel

Mittlere Ortsstraße 176
76761 Rülzheim | Buttweiler, Christoph
Rechtsanwalt
geb. 1969
in Mannheim

Bellheimer Straße 23
76771 Hördt |
| 11. Weiner, Thomas
Dipl.-Volkswirt, MdL
geb. 1957
in Pirmasens

Kettrichhofstraße 51
66955 Pirmasens | Klein, Florian Marco
Student
geb. 1992
in Pirmasens

Bodelschwinghstraße 24
66976 Rodalben | 21. Kessel, Adolf
Polizeibeamter a.D., MdL
geb. 1957
in Rheindürkheim

Schulstraße 13
67550 Worms | Lohr, Stephanie
Volljuristin
geb. 1983
in Worms

Am Klausenberg 5 c
67550 Worms |
| 12. Schreiner, Gerd
Architekt, MdL
geb. 1970
in Mainz

Am Fort Heiligkreuz 15
55131 Mainz | Gerster, Thomas
Jurist
geb. 1970
in Mainz

Domstraße 6
55116 Mainz | 22. Beilstein, Anke
Dipl.-Verwaltungswirtin, MdL
geb. 1966
in Cochem

Weingartenstraße 57
56814 Ernst | Münster, Jens
Student
geb. 1990
in Zell-Barl

Grubenstraße 30
56858 Altlay |
| 13. Ernst, Guido
Lehrer, MdL
geb. 1950
in Andernach

Hubertusstraße 10
53498 Bad Breisig | Hackenbruch, Tino
Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt
geb. 1977
in Mayen

Josef-Schäfer-Weg 13
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler | 23. Lammert, Matthias
Mitglied des Landtags
geb. 1968
in Tübingen

Limburger Straße 122/36
65582 Diez | Rau, Udo
Bürgermeister
geb. 1968
in Braubach

Schloßberg 46
56377 Nassau |
| 14. Bracht, Hans-Josef
Dipl.-Volkswirt, MdL
geb. 1955
in Bettenfeld

Königsberger Straße 25
55494 Rheinböllen | Spitz, Wolfgang
Bankfachwirt
geb. 1960
in Boppard

Marienstraße 5
56154 Boppard | 24. Klein, Marcus
Jurist, MdL
geb. 1976
in Kaiserslautern

Im Eck 2
66879 Steinwenden | Berberich, Patrick
Jurist, Dipl.-Bauingenieur (FH)
geb. 1979
in Kaiserslautern

Kniebrechtstraße 19
66851 Bann |
| 15. Dr. Enders, Peter
Facharzt für
Anästhesiologie, MdL
geb. 1959
in Eichen

Gollershobener Straße 3
57632 Eichen | Weller, Jessica
Regierungsoberinspektorin
geb. 1983
in Wissen

Gartenstraße 3
57580 Gebhardshain | 25. Reichel, Wolfgang
Mitglied des Landtags
geb. 1951
in Oberhausen

Alte Mainzer Straße 173
55129 Mainz | Flegel, Sabine
Veranstaltungsfachfrau
geb. 1966
in Mainz

Am Bornwald 7 A
55124 Mainz |
| 16. Huth-Haage, Simone
Dipl.-Betriebswirtin (FH), MdL
geb. 1966
in Worms

In der Kurzgewanne 16
67295 Bolanden | Brauer, Carsten
Bankkaufmann
geb. 1978
in Grünstadt

Tiefenthaler Weg 2 b
67319 Wattenheim | 26. Wieland, Gabriele
Mitglied des Landtags
geb. 1960
in Weingarten/Württ.

Rheinstraße 37
56410 Montabaur | Groß, Jennifer
Lehrerin
geb. 1986
in Bendorf

Neustraße 11
56412 Girod |

- | | | | |
|--|---|--|--|
| 27. Meurer, Elfriede
Kauffrau, MdL
geb. 1958
in Dreis

Carl-Orff-Straße 4
54516 Wittlich | Mies, Michael
Rechtsanwalt
geb. 1983
in Wittlich

Andreasstraße 84 b
54518 Altrich | 37. Dr. Gensch, Christoph
Arzt
geb. 1978
in Zweibrücken

Am Rothenberg 38
66482 Zweibrücken | Freiler, Klaus
Verwaltungsbeamter
geb. 1964
in Zweibrücken

Ringstraße 15
66484 Großsteinhausen |
| 28. Dr. Ganster, Susanne
Dipl.-Theologin, MdL
geb. 1976
in Landau

Am Schemel 28
66996 Erfweiler | Reichert, Christof
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1967
in Landau

Ahornstraße 11
76846 Hauenstein | 38. Köhler, Udo
Architekt
geb. 1963
in Wittlich

Schöndorfer-Straße 64
54292 Trier | Dr. Tressel, Elisabeth
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
geb. 1954
in Trier

Januarius-Zick-Straße 74
54296 Trier |
| 29. Dötsch, Josef
Beamter, MdL
geb. 1954
in Mülheim

Finkenstraße 18
56218 Mülheim-Kärlich | Helbach, Michael
Rechtsanwalt
geb. 1970
in Bendorf

Josef-Görres-Straße 43
56179 Vallendar | 39. Stork, Michael
Beigeordneter
geb. 1974
in Alzey

Dautenheimer Landstraße 21
55232 Alzey | Sack, Oliver
Lehrer
geb. 1972
in Mainz

Hauptstraße 147
67590 Monsheim |
| 30. Zehfuß, Johannes
Landwirt, MdL
geb. 1959
in Böhl

Ludwigstraße 9
67459 Böhl-Iggelheim | Bilgin, Sertac
Pflegedienstleitung
geb. 1981
in Ludwigshafen am Rhein

Martinsring 5
67125 Dannstadt-Schauern-
heim | 40. Röder, Jörg
Evangelischer Theologe
geb. 1980
in Neuwied

Kakteenstraße 11
56566 Neuwied | Jungbluth, Martina
Verwaltungsfachwirtin
geb. 1968
in Selters/Westerwald

Brückenstraße 18
56269 Dierdorf |
| 31. Dickes, Bettina
Mitglied des Landtags
geb. 1971
in Cloppenburg

Korczakstraße 12 a
55566 Bad Sobernheim | Haßlinger, Thomas
Unternehmensberater
geb. 1960
in Bad Kreuznach

Weinbergstraße 30
55595 Sommerloch | 41. Hötger, Damian
Rechtsanwalt
geb. 1981
in Neuwied

Finsterheckstraße 102
55743 Idar-Oberstein | Schmidt, Klaus Aljoscha
Student
geb. 1991
in Idar-Oberstein

Hauptstraße 80
55779 Heimbach |
| 32. Biebricher, Andreas
Historiker, MdL
geb. 1968
in Koblenz

Rosenbornstraße 10
56072 Koblenz | Kübler, Julia Maria
Lehrerin
geb. 1984
in Koblenz

Oberdorfstraße 36
56072 Koblenz | 42. Koch, Sven Ludwig
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
geb. 1986
in Landau/Pfalz

Querhohlstraße 12
76863 Herxheim
bei Landau/Pfalz | Vollmer, Judith Barbara
Mathematisch Technische
Assistentin
geb. 1966
in Speyer

Saarstraße 57
76870 Kandel |
| 33. Wolf, Markus
Projektleiter
geb. 1980
in Bad Dürkheim

Weinstraße 97 a
67098 Bad Dürkheim | Schanzenbächer, Elke Maria
Bildungs- u.
Sozialmanagerin B.A.
geb. 1965
in Ludwigshafen am Rhein

Am Wingertsberg 11
67273 Weisenheim am Berg | 43. Gräff, Elisabeth
Lehrerin
geb. 1963
in Bingen

Gaulsheimer Weg 11
55411 Bingen am Rhein | Reichert, Stefan
Geschäftsführer
geb. 1964
in Bingen am Rhein

Genheimer Straße 7
55425 Waldalgesheim |
| 34. Vollmer, Ulla
Leitende Fernsehredakteurin
geb. 1965
in Alzey

Offenheimer Straße 5
55234 Erbes-Büdesheim | Moll, Patrick
Ingenieur, Informatiker
geb. 1981
in Mainz

Beire-le-Chatel-Straße 7
55291 Saulheim | 44. Gies, Horst
Dipl.-Ing. Agrar,
Weinbau-Ing., MdL
geb. 1961
in Ahrweiler

Im Plänzert 44
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler | Schneider, Michael
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
geb. 1964
in Bad Neuenahr

Altenahrer Straße 3
53501 Grafschaft |
| 35. Schmitt, Arnold
Dipl.-Kaufmann, MdL
geb. 1954
in Trier

Moselstraße 20
54340 Riol | Wagner, Alexandra
Ärztin
geb. 1979
in Trier

Moselweinstraße 9
54340 Schleich | 45. Schnieder, Gordon
Kommunalbeamter
geb. 1975
in Trier

Büdesheimer Straße 38
54574 Birresborn | Klassmann, Thomas
Bankkaufmann
geb. 1979
in Daun

Waldschulweg 29
54550 Daun |
| 36. Wäschenbach, Michael
Beamter a.D., MdL
geb. 1954
in Wingendorf

Am Kirschbaum 10
57584 Wallmenroth | Gerhardus, Tobias
Vertriebsmitarbeiter
geb. 1979
in Siegen

Friedrichstraße 92 a
57562 Herdorf | 46. Maxeiner, Dennis
Berater Unternehmens-
kommunikation (M.A.)
geb. 1986
in Nastätten | Mettler, Dirk
Lehrer
geb. 1969
in Mendig |

Bergstraße 9 56348 Dahlheim	Hildchen 7 56077 Koblenz	Bahnhofstraße 13 54429 Schillingen	Pappelweg 2 54329 Konz
47. Gasiorek, Michael Gymnasiallehrer geb. 1980 in Kaiserslautern Harzofenstraße 8 67693 Waldleiningen	Becker, Nicolas Polizeikommissar-Anwärter geb. 1993 in Saarbrücken-Dudweiler Auf der Heide 48 66851 Queidersbach	57. Dr. Stuhlträger-Fatehpour, Ute Ärztin geb. 1966 in Bendorf Am Silbecher 27 56170 Bendorf	Reim, Selina Bauingenieurin geb. 1992 in Koblenz Mülheimer Straße 74 56218 Mülheim-Kärlich
48. Dr. Beilmann, Christian Physiker geb. 1980 in Ludwigshafen Saarlandstraße 105 67061 Ludwigshafen am Rhein	Kraus, Constanze Industriekauffrau geb. 1966 in Hann. Münden Brechlochstraße 37 67063 Ludwigshafen am Rhein	58. Schink, Marcus Jens Geoinformatiker geb. 1979 in Bad Kreuznach Hauptstraße 3 55452 Windesheim	Hippert, Ralf Dipl.-Betriebswirt (FH) geb. 1966 in Simmern Schlehenweg 6 55442 Stromberg
49. Herber, Dirk Polizeibeamter geb. 1979 in Neustadt an der Weinstraße Johanniterstraße 2 67435 Neustadt an der Weinstraße	Schuler, Katharina Referendarin Gymnasium geb. 1986 in Speyer Fockestraße 1 67454 Haßloch	59. Hofmann, Diana Bankfachwirtin geb. 1979 in Hildburghausen, Thüringen Albrecht-Dürer-Straße 2 55218 Ingelheim am Rhein	Wilson, Jörg Polizeibeamter geb. 1975 in Mainz Mainzer Straße 40 b 55294 Bodenheim
50. Oelbermann, Reinhard Buchhändler, Dipl.-Betriebswirt geb. 1955 in Speyer Gommersheimer Straße 15 67373 Dudenhofen	Wagner, Michael Dipl.-Finanzwirt (FH) geb. 1960 in Speyer Meisenweg 40 67346 Speyer	60. Dr. Roth, Anke Rechtsanwältin geb. 1973 in Dernbach Erbsengarten 8 56424 Staudt	Mallm, Guido Dipl.-Finanzwirt (FH) geb. 1967 in Oberhausen (Ww.) Im Eichelstück 37 56414 Dreikirchen
51. Rupp, Sebastian Karl Bankkaufmann geb. 1985 in Kaiserslautern Sprangerstraße 3 67663 Kaiserslautern	Schmitt, Konrad Beamter geb. 1959 in Aachen Wilensteiner Straße 1 67661 Kaiserslautern	61. Grün, Hendrik Bankkaufmann geb. 1993 in Kaiserslautern Am Fischerrück 9 67659 Kaiserslautern	Lemke, Marcel Bankkaufmann geb. 1991 in Kaiserslautern Hartmannstraße 29 67655 Kaiserslautern
52. Welling, Torsten Dipl.-Volkswirt geb. 1985 in Koblenz Schützenstraße 25 56299 Ochtendung	Jubl, Michael Bilanzbuchhalter geb. 1984 in Limburg/Lahn Moselstraße 55 56412 Nentershausen	62. Hostert, Carolin Studentin geb. 1996 in Prüm Bergstraße 2 54687 Arzfeld	Wirtz, Christoph Student geb. 1991 in Bitburg Bergstraße 3 54634 Metterich
53. Kunz, Ben Tariq Kfm. Angestellter geb. 1993 in London Hauptstraße 28 55469 Riegenroth	Hartel, Jan Student geb. 1986 in Oberwesel Oberbornweg 12 55430 Oberwesel	63. Näkel-Surges, Ingrid Studiendirektorin geb. 1950 in Dernau Hardtbergstraße 17 a 53507 Dernau	Korden, Michael Volljurist geb. 1973 in Adenau Hirzensteinstraße 21 53518 Adenau
54. Schwarz, Romy Lehrerin geb. 1983 in Annweiler Hauptstraße 13 76855 Annweiler am Trifels	Burekschat, Benjamin Studienreferendar geb. 1988 in Mannheim Berwartsteinstraße 31 76855 Annweiler am Trifels	64. Knappek, Lena Studentin geb. 1990 in Mainz Steffeshof 54675 Mettendorf	Kehl, Hannah Courtney Stadtinspektorin geb. 1991 in Worms Große Fischergasse 3 55283 Nierstein
55. Gottschalk, André Rechtsanwalt geb. 1968 in Hildesheim Oberetscheid 26 53577 Neustadt (Wied)		65. Kretner, Ralf Lehrer geb. 1971 in Neustadt a. d. Weinstraße Langeckerstraße 22 67475 Weidenthal	
56. Anell, Jens Verwaltungsfachangestellter geb. 1987 in Hermeskeil	Schneider, Angela Schulsekretärin geb. 1963 in Konz-Hamm	66. Hammes, Johannes Kriminalbeamter geb. 1970 in Mayen	Franzen, Gaby Bürokauffrau geb. 1961 in Alf

	Wiesenstraße 15 56761 Zettingen	Steinbecher 7 56814 Bremm	geb. 1969 in Saarbrücken	geb. 1976 in Speyer
67.	Weller, Jessica Regierungsoberspektorin geb. 1983 in Wissen Gartenstraße 3 57580 Gebhardshain	Gerhardus, Tobias Vertriebsmitarbeiter geb. 1979 in Siegen Friedrichstraße 92 a 57562 Herdorf	Anne-Frank-Straße 12 a 67459 Böhl-Iggelheim	Maxstraße 21 67165 Waldsee
68.	Defossé, Barbara Dipl.-Geographin geb. 1966 in Bad Wimpfen Leuschnerstraße 18 a 67063 Ludwigshafen am Rhein	Gebhardt-Cordero Canal, Heidemarie Philologin geb. 1954 in Eferding Scheffelstraße 4 67063 Ludwigshafen am Rhein	77. Dlovani, Zemfira Rechtsanwältin geb. 1979 in Stavropolskij-Kray Kastorpfaffenstraße 5-7 56068 Koblenz	Probst, Claudia Juristin, Angestellte geb. 1977 in Koblenz Salmengasse 5 56070 Koblenz
69.	Dirk, Ursula Monika Personal- u. Managementberatung geb. 1958 in Pirmasens Ziegelhütter Straße 3 67697 Otterberg	Busch, Benjamin Finanzbeamter geb. 1987 in Kaiserslautern Hauptstraße 10 b 67707 Schopp	78. Wollscheid, Thorsten Student geb. 1986 in Trier Am Mariahof 89 54296 Trier	Thul, Charlotte Wissenschaftliche Mitarbeiterin geb. 1990 in Trier Schlossstraße 124 54293 Trier
70.	Dr. Brixius, Kristina Dipl.-Physikerin geb. 1986 in Wittlich Bernkasteler Straße 28 54518 Osann-Monzel	Höfner, Vera Bankbetriebswirtin geb. 1970 in Waldrach Hauptstraße 31 54424 Thalfang	79. Marx, Jörg Dipl.-Betriebswirt (BA) geb. 1986 in Zweibrücken Bahnhofstraße 33 66497 Contwig	Dahler, Pascal Matthias Student geb. 1992 in Zweibrücken Wolfslochstraße 135 66482 Zweibrücken
71.	Jungbluth, Martina Verwaltungsfachwirtin geb. 1968 in Selters/Westerwald Brückenstraße 18 56269 Dierdorf	Bischoffberger, Marcus Kaufmann geb. 1968 in Dierdorf Höhenstraße 4 56316 Raubach	80. Adams, Hans-Werner Dipl.-Ingenieur (FH) geb. 1957 in Bad-Neuenahr Frankenstraße 73 53489 Sinzig	Schell, Niclas Philipp Student geb. 1991 in Bonn Rhein Höhenweg 72 53424 Remagen
72.	Dr. Vorbeck, Michael Zahnarzt geb. 1962 in Kirchheimbolanden Flonheimer Straße 16 55232 Alzey	Schermer, Sebastian Karl Asset-Manager geb. 1981 in Mainz Jahnstraße 5 55288 Schornsheim	81. Bruckner, Heike Dipl.-Betriebswirtin (FH) geb. 1967 in München Am Sonnenberg 46 55546 Hackenheim	Staab, Manuela Dienstleistungsfachkraft geb. 1973 in Bad Kreuznach Schwalbenweg 2 55590 Meisenheim
73.	Conrad, Sarah Studentin geb. 1993 in Birkenfeld Hauptstraße 80 55779 Heimbach	Bender, André Erzieher, Kindergärtner geb. 1988 in Idar-Oberstein Wüstenfeldstraße 16 55743 Idar-Oberstein	82. Matz, Manuela Fabiola Rechtsanwältin geb. 1964 in Karlsruhe Donnersbergstraße 18 55129 Mainz	Jung, Franz Dipl.-Ing. agr. geb. 1962 in Mainz-Hechtsheim Bürgermeister-Schmitt- Straße 21 55129 Mainz
74.	Dr. Müller, Kai Geschäftsführer geb. 1974 in Kirchen/Sieg Im Berggarten 14 56470 Bad Marienberg (Westerwald)	Schneider, Beatrix Mineralölhändlerin geb. 1973 in Dierdorf Trotzendorfstraße 17 56242 Selters (Westerwald)	83. Dr. Peter, Frank-Kay Rechtsanwalt geb. 1969 in Grünstadt Pestalozzistraße 8 67240 Bobenheim-Roxheim	Baqué, Verena Studentin geb. 1989 in Mannheim Mina-Karcher-Platz 5 67227 Frankenthal (Pfalz)
75.	Kirsch, Michael staatlich geprüfter Bautechniker geb. 1956 in Landau/Pfalz Lessingstraße 27 76831 Billigheim-Ingenheim	Hammer, Martin Meister Veranstaltungstechnik geb. 1974 in Landau/Pfalz Osterbergstraße 9 76879 Essingen	84. Schicker, Viktor Dipl.-Kaufmann/ Unternehmensberatung geb. 1955 in Waldbreitbach An der Commende 7 56588 Waldbreitbach	Holschbach, Helena Maria Selbstständig geb. 1955 in Dobersdorf Schloßparkhof 56269 Dierdorf
76.	Pfaff, Helmut Polizeibeamter	Knörr, Volker Konrektor	85. Gräber, Johannes Kreisinspektor geb. 1989 in Hermeskeil St.-Georg-Straße 35 54338 Schweich	Schikora, Kerstin Regierungsangestellte geb. 1977 in Völklingen Leseberg 16 54439 Saarburg

- | | | | |
|--|---|---|---|
| 86. Hartmann, Marion
Studienrätin
geb. 1984
in Worms

Richard-Stumm-Straße 63
67549 Worms | Schreiber, Marco
Auszubildender
geb. 1993
in Worms

Friedrich-Händel Straße 91
67551 Worms | 96. Pütz, Claudia
Kfm. Geschäftsführerin
geb. 1963
in Lieser

Schloßbergstraße 41
54470 Lieser | Trossen, Jörg
Winzermeister
geb. 1960
in Kröv

Alter Brauer Weg 6
56841 Traben-Trarbach |
| 87. Bernhard, David
Bankkaufmann
geb. 1994
in Rodalben

Schillerstraße 32
67714 Waldfischbach-Burgalben | Kaysser, Konstantin
Student
geb. 1993
in Bad Bergzabern

Steilgasse 2 a
66509 Rieschweiler-Mühlbach | 97. Bertelsmann, Nora Charlotte
Studentin
geb. 1991
in Bremen

Heidelbergerfaßgasse 9
55116 Mainz | Leidecker, Felix Maximilian
Student
geb. 1985
in Zweibrücken

Langenbeckstraße 8
55131 Mainz |
| 88. Lauer, Johannes Josef
Dachdeckermeister
geb. 1959
in Oberlahnstein

Wilhelmstraße 26.
56112 Lahnstein | Hahmann-Keitsch, Ute
Arzthelferin
geb. 1953
in Reil

An der Eschbach 5
56132 Miellen | 98. Altheimer, Maria
Rentnerin
geb. 1957
in Göllheim

Ramser Straße 27
67310 Hettenleidelheim | Grünwald, Georg
Kfm. Angestellter
geb. 1950
in Wachenheim

Hohe Straße 1
67304 Eisenberg (Pfalz) |
| 89. Thelen, Susanne
Studentin
geb. 1990
in Bad Neuenahr

Alte Dauner Straße 32
54552 Darscheid | Grötz, Thomas
Malermeister
geb. 1964
in Daun

Baumschulstraße 15
54552 Katzwinkel | 99. Hailer, Katrin
Juristin, Rechtsanwältin
geb. 1984
in Idar-Oberstein

Unterdorf 2
55606 Bruchschied | Gregori-Langer, Martin
Systemadministrator
geb. 1979
in Mainz

Königsberger Straße 1
55619 Hennweiler |
| 90. Beiner, Daniel
Lehrer
geb. 1984
in Ludwigshafen am Rhein

Dalbergstraße 29
67071 Ludwigshafen am Rhein | Mahr, Tobias
Kaufmann für Versicherungen
und Finanzen
geb. 1989
in Ludwigshafen am Rhein

Magdeburgerstraße 38
67071 Ludwigshafen am Rhein | 100. Neuhaus, Benno
Oberregierungsrat
geb. 1966
in Mainz

Ingelheimer Straße 70
55435 Gau-Algesheim | Schmitz, Carlos
Betriebswirt
geb. 1980
in Sucre/Bolivien

Feldstraße 3 A
55270 Ober-Olm |
| 91. Wollweber, David
Geograph (M.A.)
geb. 1980
in Limburg/Lahn

Ringstraße 16
56479 Seck | Binder, Jürgen
Betriebswirt (VWA)
geb. 1976
in Düsseldorf

Unter dem Dorf 3
56204 Hillscheid | 101. Becker, Stefan Andreas
Dipl.-Betriebswirt
geb. 1965
in Speyer

Schulstraße 25
67366 Weingarten (Pfalz) | Vollrath, Christiane
Lehrerin
geb. 1965
in Ettelbrück

Lindenstraße 8
67363 Lustadt |
| 92. Wazulin, Doris
Kfm. Angestellte
geb. 1967
in Weltersbach

Reichswaldring 35
66879 Steinwenden | Pirron, Michael
Elektromeister
geb. 1953
in Reuschbach

Am Rutzenbach 36
67737 Olsbrücken | 3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Landesliste | |
| | | a) Bewerberin / Bewerber | b) Nachfolgerin / Nachfolger |
| 93. Fischer, Gudrun
Beamtin
geb. 1968
in Koblenz

Heilbrunnchen 16
56281 Emmelshausen | von Salis-Soglio, Marie-Isabell
Hausfrau
geb. 1955
in Bamberg

Schloss-Straße 20
55490 Gemünden | 1. Lemke, Eveline
Staatsministerin
geb. 1964
in Hamburg

Heinrich-Lersch-Weg 15
53489 Sinzig | |
| 94. Poss, Patrick
Student
geb. 1988
in Speyer

Kiefernweg 2
67105 Schifferstadt | Keller-Mehlem, Rosemarie
Dipl.-Heilpädagogin
geb. 1964
in Schwendi

Kolpingstraße 2
67346 Speyer | 2. Köbler, Daniel
Mitglied des Landtags
geb. 1981
in Mainz

Am Steinbruch 1
55130 Mainz | |
| 95. Wünstel, Karl Dieter
Dipl.-Ingenieur
geb. 1967
in Landau in der Pfalz

Feldstraße 4 a
76770 Hatzenbühl | Weiß, Steffen
Niederlassungsleiter
geb. 1973
in Pirmasens

Zügelstraße 33
76744 Wörth am Rhein | 3. Spiegel, Anne
Mitglied des Landtags
geb. 1980
in Leimen

Bussardweg 62
67346 Speyer | |
| | | 4. Dr. Braun, Bernhard
Mitglied des Landtags | |

- geb. 1958
in Ludwigshafen
Carolistraße 33
67067 Ludwigshafen am Rhein
5. Blatzheim-Roegler, Jutta
Mitglied des Landtags
geb. 1957
in Bad Godesberg
Am Heiligenrech 9
54470 Bernkastel-Kues
6. Hartenfels, Andreas
Dipl.-Ingenieur
Landschaftsplanung, MdL
geb. 1966
in Bad Sobernheim
Gartenstraße 13
66909 Nanzdietschweiler
7. Schellhammer, Pia
Mitglied des Landtags
geb. 1985
in Mainz
Mainzer Straße 25
55276 Oppenheim
8. Dr. Konrad, Fred
Arzt für Kinder- und
Jugendmedizin, MdL
geb. 1961
in Trier
Frühlingstraße 1
66894 Käshofen
9. Binz, Katharina
Landesvorsitzende
geb. 1983
in Zell/Mosel
Aubachstraße 41
55126 Mainz
10. Wiechmann, Nils
Mitglied des Landtags
geb. 1976
in Pinneberg
Gartenstraße 14
56323 Waldesch
11. Ratter, Ruth
Lehrerin, MdL
geb. 1955
in Neustadt an der Weinstraße
Weinstraße 3 i
67146 Deidesheim
12. Schlagwein, Wolfgang
Mitglied des Landtags
geb. 1957
in Bad Neuenahr
Kreuzstraße 105
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
13. Khan, Misbah
Studentin
geb. 1989
in Karachi, Pakistan
In der Ölkelter 17 a
7149 Meckenheim
14. Johnen, Dietmar
Staatl. geprüfter Landwirt, MdL
geb. 1965
in Aachen
Brunnenstraße 14
54570 Kalenborn-Scheuern
15. Nabinger, Stephanie
Mitglied des Landtags
geb. 1967
in Saarburg
Ritzlerstraße 10 F
54439 Saarburg
16. Heinisch, Gunther
Politikwissenschaftler, MdL
geb. 1978
in Mainz
Rektor-Forestier-Straße 27
55122 Mainz
17. Besic-Molzberger, Nicole
Ernährungsberaterin, MdL
geb. 1974
in Neuwied
Pellenzstraße 45
56743 Mendig
18. Dr. Sabbagh, Jamill
Regierungsangestellter
geb. 1958
in Nahariya
Alleestraße 21
67308 Albisheim (Pfrimm)
19. Neuhof, Anna
Krankenschwester, MdL
geb. 1952
in Wissen
Lessingstraße 1
57548 Kirchen (Sieg)
20. Weinacht, Elias
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
geb. 1984
in Kirchheimbolanden
Schulstraße 23
67112 Mutterstadt
21. Dr. Jung-Klein, Freia
Agrarwissenschaftlerin, Dozentin
geb. 1958
in Eulenberg
Brunnenweg 10
67685 Eulenberg
22. Kretzer, Thorsten
Angestellter
geb. 1971
in Bendorf/Rhein
Theodor-Heuss-Allee 9
54292 Trier
23. Petri, Melanie
PTA, Pharmazieökonomin (FH)
geb. 1982
in Bad Honnef
An der Steinkaul 1 a
53577 Neustadt (Wied)

24. Görgen, Thomas
Landesbeamter, Dipl.-Forstingenieur
geb. 1958
in Bendorf
Auf der Hohl 3
55490 Gemünden
25. Wilke, Regine
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
geb. 1956
in Neuwied
Irlicher Straße 33
56567 Neuwied
26. Pullich, Horst
Softwareentwickler
geb. 1962
in Düsseldorf
In der Märtschelt 34
56812 Cochem
27. Höfken-Deipenbrock, Ulrike
Staatsministerin
geb. 1955
in Düsseldorf
Talstraße 40
54636 Biersdorf am See
28. Diederichs-Seidel, Uwe
Politologe
geb. 1966
in Breyell
Fritz-von-Unruh Straße 51
56077 Koblenz
29. Alt, Irene
Staatsministerin
geb. 1957
in Völklingen
Ernst-Ludwig-Straße 19
55257 Budenheim
30. Kohrs, Volker
Beamter
geb. 1965
in Sobernheim
Soonwaldstraße 41
55566 Bad Sobernheim
31. Maroc, Sophia
Studentin
geb. 1990
in Karlsruhe
Ostbahnstraße 29
76829 Landau in der Pfalz
32. Kaißling, Matthias
Student
geb. 1985
in Mayen
Sammelweisstraße 8
56727 Mayen
33. Horn, Heidi
Betriebswirtin (HWK)
geb. 1959
in Edenkoben
Rosenstraße 41
67454 Haßloch
34. Dücker, Sven
Student
geb. 1992
in Wittlich
Niederstraße 150
54293 Trier
35. Eichler, Antje
Online-Redakteurin
geb. 1976
in Gera
Karthäuserhof 2
54292 Trier
36. König, Jonas
Student
geb. 1994
in Neustadt an der Weinstraße
Eberhardstraße 15 a
67435 Neustadt an der Weinstraße
37. Stuppy, Lisett
Regierungsinspektorin
geb. 1988
in Kirchheimbolanden
Hauptstraße 15
67308 Rüssingen
38. Schumacher, Bernd
Angestellter
geb. 1959
in Ludwigswinkel
Landgrafenstraße 16
66996 Ludwigswinkel
39. Pohlmann, Dagmar
Lehrerin
geb. 1956
in Zweibrücken
Albert-Einstein-Straße 1
66482 Zweibrücken
40. Becker, Klaus
Dipl.-Pädagoge
geb. 1952
in Wiesbaden-Biebrich
Hindenburgring 34
55237 Bornheim
41. Pfeifer, Ann Kristin
Studentin
geb. 1987
in Herborn
Am Judensand 57 c
55122 Mainz
42. Sühnhold, Milan
Heilerziehungspfleger
geb. 1991
in Hachenburg
Dorfstraße 2
57612 Isert
43. Huppert-Pilarski, Gerlinde
Bankkauffrau
geb. 1960
in Ingelheim am Rhein
Beethovenstraße 29
55450 Langenlonsheim

- | | |
|---|--|
| <p>44. Teichmann, Ulrich
Lehrer
geb. 1955
in Hagen

Hörnchenweg 1
76887 Bad Bergzabern</p> <p>45. Wahlers, Irmtraud
Rentnerin
geb. 1944
in Waldbröl

Sommerstraße 20
56133 Fachbach</p> <p>46. Bernhardt, Dörte
Chemieingenieurin
geb. 1963
in Bonn

Friedhofstraße 5
67480 Edenkoben</p> <p>47. Hilzendegen, David
Student
geb. 1990
in Worms

Martin-Buber-Straße 10
67551 Worms</p> <p>48. Maleri, Monika
Biologin
geb. 1972
in Heidelberg

Gaustraße 33
67098 Bad Dürkheim</p> <p>49. Yildiz, Mehmet
Selbstständig, Techniker
geb. 1960
in Yozgat, Türkei

Am Nussbaum 3
67273 Weisenheim am Berg</p> <p>50. Hahn, Irina
Projektmanagerin, Angestellte
geb. 1972
in Berlin

Fröbelweg 3
55286 Wörrstadt</p> <p>51. Lemmerer, Anna
Referentin
geb. 1985
in Kirchheimbolanden

Freiligrathstraße 3
67549 Worms</p> <p>52. Wiendl, Eckard
Realschullehrer
geb. 1957
in Berlin-Charlottenburg

Üdersdorfer Straße 11 b
54550 Daun</p> <p>53. Weber, Gudrun
Tischlerin, Arbeitserzieherin
geb. 1962
in Speyer

Am Anger 6
67346 Speyer</p> | <p>54. Hebler, Sebastian
Student
geb. 1990
in Traben-Trarbach

Kurfürstenstraße 49
55118 Mainz</p> <p>55. Mauer, Sabine
Medizinisch Technische Assistentin
geb. 1967
in Boppard

Ehrenheider Straße 7
56283 Halsenbach</p> <p>56. Leufen-Verkoyen, Georg
Dipl.-Ingenieur (FH)
geb. 1961
in Linnich, NRW

Saarstraße 20
55424 Münster-Sarmsheim</p> <p>57. Hartelt, Doris
Verwaltungsfachwirtin
geb. 1955
in Rockenhausen

Auf der Füllenweide 7
67307 Göllheim</p> <p>58. Petry, Thomas
Architekt
geb. 1964
in Idar-Oberstein

Wiesenstraße 4
55743 Idar-Oberstein</p> <p>59. Kirmizitas, Dilek
Pressesprecherin
geb. 1980
in Tunceli, Türkei

Kurfürstenstraße 8
55118 Mainz</p> <p>60. Sander, Simon
Student
geb. 1990
in Landstuhl

Trippstadter Straße 25
67663 Kaiserslautern</p> <p>61. Steck, Britta
Chemisch Technische Assistentin
geb. 1965
in Morbach

Veldenzer Straße 10
54472 Gornhausen</p> <p>62. Buddendiek, Benjamin
Schüler
geb. 1993
in Lahnstein

Löhrstraße 48
56068 Koblenz</p> <p>4. Freie Demokratische Partei (FDP)
Landesliste
a) Bewerberin / Bewerber b) Nachfolgerin / Nachfolger</p> <p>1. Dr. Wissing, Volker
Rechtsanwalt
geb. 1970
in Landau in der Pfalz</p> |
|---|--|

- Hauptstraße 2
76889 Barbelroth
2. Lerch, Helga
Schulleiterin
geb. 1955
in Mainz
Rotweinstraße 34
55218 Ingelheim am Rhein
3. Becker, Monika
Vizepräsidentin a.D.
geb. 1955
in Fulda
Hauptstraße 34
56379 Winden
4. Weber, Marco
Landwirtschaftsmeister
geb. 1975
in Daun
Dennerthof
54587 Lissendorf
5. Wink, Steven
Management Assistant
geb. 1984
in Ottweiler
Maxstraße 27
66954 Pirmasens
6. Willius-Senzer, Cornelia
Selbstständig
geb. 1943
in Mainz
Karmeliterplatz 6
55116 Mainz
7. Roth, Thomas
Unternehmensberater
geb. 1960
in Montabaur
Hauptstraße 19
56424 Moschheim
8. Sanders, Claudia
Journalistin
geb. 1966
in Düsseldorf
Birkenweg 10
57629 Mörsbach
9. Becht, Andy
Rechtsanwalt
geb. 1974
in Landau
Hauptstraße 43
76756 Bellheim
10. Dick-Walther, Petra
Steuerfachangestellte
geb. 1967
in Bad Dürkheim
Bruchstraße 50 a
67098 Bad Dürkheim
11. Mattern, Uta
Dipl.-Volkswirtin
geb. 1962
in Neustadt an der Weinstraße
- Carl-Zimmermann-Straße 12
67373 Dudenhofen
12. Hans, Volker
Payroll Supervisor
geb. 1954
in Weisenbach/Murgtal
Ludwig-Schwamb-Straße 31
55126 Mainz
13. Dr. Kador, Tobias
Richter am Landessozialgericht
geb. 1968
in Köln
Talstraße 30
53545 Ockenfels
14. Schneider, Tobias
Selbstständig
geb. 1985
in Prenzlau
Balthasar-Neumann-Straße 9
54292 Trier
15. Dr. Werling, Andreas
Arzt für Innere Medizin
geb. 1964
in Ludwigshafen
In den Kappesgärten 35
67152 Ruppertsberg
16. Röthig-Wentz, Brigitta
Betriebswirtin
geb. 1962
in Siegburg
Rostocker Straße 50
67663 Kaiserslautern
17. Weeser, Sandra
Kfm. Angestellte
geb. 1969
in Siegen
Brunnenstraße 29
57518 Betzdorf
18. Merkel, Gregor
Wirtschaftsprüfer
geb. 1981
in Worms
Kästrich 10
55116 Mainz
19. Klein, Frank
Einzelhandelskaufmann
geb. 1972
in Bernkastel-Kues
Am Klettbach 21
54497 Morbach
20. Watson, Erika
Realschullehrerin
geb. 1976
in Panama City, Florida, USA
Hengstbacher Straße 64
66482 Zweibrücken
21. Renner, Carsten
Soldat
geb. 1974
in Duisburg

- Bergweg 1 B
56179 Vallendar
22. Huth, Karin
Dozentin
geb. 1959
in Neustadt an der Weinstraße
Viernheimer Straße 6
67227 Frankenthal (Pfalz)
23. Berlingen, Ralf
Hotelier
geb. 1967
in Daun
Rosenbergstraße 5
54550 Daun
24. Ritzmann, Christian
Dipl.-Volkswirt
geb. 1962
in Hochstein
Kahlheckerhof 3
67722 Winnweiler
25. Hennchen, David
Student, Angestellter
geb. 1980
in Koblenz
In der Laach 17
56072 Koblenz
26. Dr. Neureuther, Jürgen
Oberlandwirtschaftsrat
geb. 1966
in Worms
Dreihornmühlgasse 36 L
67549 Worms
27. Weber, Arno
Landwirt
geb. 1963
in Arenrath
Hof Hütt 5
54518 Arenrath
28. Kopp, Christian
Prüfungsassistent
geb. 1977
in Kaiserslautern
Flurstraße 12
67657 Kaiserslautern
29. Pechmann, Herbert
Lehrer
geb. 1955
in Freyung
Ernst-Scheuern-Platz 5
65582 Diez
30. Reichert, Konrad
Dipl.-Betriebswirt (FH)
geb. 1957
in Malsch
Rheinstraße 6
67133 Maxdorf
31. Friedrich, Klaus-Jürgen Günther
Dipl.-Ingenieur
geb. 1950
in Unterlauter
- Hermannstraße 153 c
55545 Bad Kreuznach
32. Palmarini, Nikolas Sylvio Frank
Selbstständig
geb. 1973
in München
Weinstraße 70 A
67480 Edenkoben
33. Nett, Alfred
Metzgermeister, Koch
geb. 1954
in Rieden
Kirchstraße 77
56745 Rieden
34. Ohlrogge, Jens
Dipl.-Kaufmann
geb. 1971
in Brake / Unterweser
Breitenbachsmühle 1
55469 Riegenroth
35. Ensminger-Busse, Birgit
Freiberufliche Musikerin
geb. 1959
in Kirn
Kurhausstraße 37
55583 Bad Kreuznach
36. Reiter, Stephan
Steuerberater
geb. 1956
in Dillingen/Saar
Finkenweg 20
66869 Kusel
37. Störmer, Sven
Oberstudienrat
geb. 1975
in Lutherstadt Wittenberg
Händelstraße 8
56566 Neuwied
38. Dr. Schell, Thomas
Rechtsanwalt
geb. 1964
in Ludwigshafen
Eisenbahnstraße 18 D
67067 Ludwigshafen am Rhein
39. Förster, Goswin
Polizeibeamter a.D.
geb. 1943
in Kirn
Gartenstraße 10
67677 Enkenbach-Alsenborn
40. Jacobs, David
IT Fachkraft für Systemintegration
geb. 1989
in Bad Neuenahr
Schützenstraße 69
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
41. Fahl, Waltraud Maria
Förderschulrektorin
geb. 1957
in Illingen-Uchtelfangen

- Luisenstraße 6
67574 Osthofen
42. Keidel, Matthias
Student
geb. 1993
in Birkenfeld
Auf der Lay 17
55743 Kirschweiler
43. Penn, Markus
Betriebswirt
geb. 1970
in Ludwigshafen
Saarlandstraße 40
67434 Neustadt an der Weinstraße
44. Dr. Kaschny, Martin
Professor für Wirtschaftswissenschaften
geb. 1964
in Stockach
Am Lichterkopf 47
56112 Lahnstein
45. Peterhans, Dennis
Rechtsanwalt
geb. 1977
in Speyer
Johannesstraße 29
67346 Speyer
46. Busch, Bernhard
Bürgermeister
geb. 1959
in Wittlich
Goldkälchen 1
54320 Waldrach
47. Schäfer, Sebastian
Student
geb. 1986
in Dahn
Hauptstraße 44
66989 Höhrfröschen
48. Chahem, Christian
Student
geb. 1993
in Altenkirchen
Wiedstraße 44
57610 Altenkirchen (Westerwald)
49. Huch, Tobias Christoph
Selbstständig
geb. 1981
in Mainz
Geschäftsstelle der FDP Rheinland-Pfalz
Am Linsenberg 14
55131 Mainz
50. Piedmont, Claus
Dipl.-Ingenieur
geb. 1959
in Trier
Saartalstraße 1
54329 Konz
51. Ellbrück, Stefan Thomas
Dipl.-Designer
geb. 1957
in Ludwigshafen
- Am Dieterswald 6
67814 Dannenfels
52. Kössendrup, Ralf Alfred
Bausachverständiger
geb. 1963
in Bocholt
Goethestraße 21
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
53. Mergen, Moritz
PR-Berater
geb. 1988
in Mainz
Mainzer Straße 69
55299 Nackenheim
54. Sagel, Gerlinde
Postzustellerin, ländl. Hauswirtschaftsmeisterin
geb. 1953
in Gödenroth
Simmerner Straße 1
55471 Kümbdchen
55. Dr. Janson, Gerd
Dipl.-Ingenieur
geb. 1961
in Kaiserslautern
Hauptstraße 64
67308 Rüssingen
56. Hoernchen, Birgit
Betriebswirtin
geb. 1961
in München
Balthasar-Neumann-Straße 53
56076 Koblenz
57. Eibes, Hans-Peter
Betriebswirt
geb. 1958
in Ludwigshafen
Karl-Dillinger-Straße 50
67071 Ludwigshafen am Rhein
58. Anheuser, Christoph
Rechtsanwalt
geb. 1979
in Bad Kreuznach
Krötenpfuhler Weg 3
55545 Bad Kreuznach
59. Dr. Frey, Matthias Michael
Direktor des Amtsgerichts
geb. 1964
in Neustadt an der Weinstraße
Holzmühlstraße 26
67435 Neustadt an der Weinstraße
60. Selbach, Thomas
Speditionskaufmann
geb. 1968
in Dernbach (Ww.)
Gelbachstraße 9 B
56410 Montabaur
61. Steichele-Guntrum, Stephanie
Dipl.-Kauffrau
geb. 1973
in München

Am Stadtbad 5
55276 Oppenheim

In den Bruchwiesen 8
76855 Annweiler am Trifels

62. Bursian, Thomas Wolfgang
Studiendirektor
geb. 1959
in Marl
Nachtigallenweg 10
55606 Kirn

72. Ebach, Moritz
Student
geb. 1996
in Waldbröl
Hainstraße 18
57587 Birken-Honigsessen

63. Jakob, Peter
Hotelkaufmann
geb. 1956
in Bad Kreuznach
Burgstraße 13
67742 Lauterecken

73. Hauck, Marc
Bankbetriebswirt
geb. 1978
in Ludwigshafen
Limburgstraße 16
67125 Dannstadt-Schauernheim

64. Dr. Bittersohl, Axel
Arzt
geb. 1953
in Halle
Talblick 31
57548 Kirchen (Sieg)

74. Benzmüller, Markus
Selbstständig
geb. 1970
in Bernkastel-Kues
Hauptstraße 5
54486 Mülheim an der Mosel

65. Gürtler, Arno
Dipl.-Ingenieur (FH), Architekt
geb. 1952
in Frankenthal
Anselm-Feuerbach-Straße 20 b
67227 Frankenthal (Pfalz)

75. Völker, Christian
Versicherungskaufmann
geb. 1975
in Kandel
Friedenstraße 26
76767 Hagenbach

66. Schmitz, Markus
Versicherungsmakler
geb. 1963
in Üdersdorf
Löhstraße 11
54552 Üdersdorf

76. Dolny, Melanie
Verwaltungsfachkraft
geb. 1977
in Nastätten
Johannesweg 1
56355 Nastätten

67. Hohn, Thomas
Selbstständig
geb. 1977
in Zweibrücken
Buchholzgarten 6
66500 Hornbach

77. Dr. Türk, Oliver
Professor
geb. 1968
in Dahn, Pfalz
Frankenstraße 12
55437 Ockenheim

68. Dr. Sich, Hermann-Josef
Studiendirektor i.R.
geb. 1947
in Düsseldorf
Elisabethstraße 2
53619 Rheinbreitbach

78. Dr. Matschke, Manfred
Universitätsprofessor
geb. 1943
in Zeyernniederkampen
Jakob-Weiler-Weg 2
54318 Mertesdorf

69. Götz, Christian
Student
geb. 1990
in Worms
Knodestraße 6
67549 Worms

79. Berger, Andreas
Dipl.-Betriebswirt (BA)
geb. 1972
in Bad Dürkheim
Pegauer Straße 3 B
67157 Wachenheim an der Weinstraße

70. Koll, Uwe
Beamter i.R.
geb. 1963
in Trier
Am kleinen Rotenberg 8
54516 Wittlich

80. Heß, Christian
Rechtsanwalt
geb. 1985
in Groß-Gerau
Nachtigallenweg 4
56564 Neuwied

71. Niederberger, Reiner
Tischlermeister
geb. 1953
in Annweiler

81. Bauer, Friedrich
Angestellter
geb. 1958
in Bad Dürkheim

Bayreuther Straße 42 C
67059 Ludwigshafen am Rhein

Grabengasse 13
76761 Rülzheim

82. Alisch, Holger
Promotionsstudent
geb. 1985
in Stuttgart
Im Treff 20
54296 Trier

92. Dr. Maak, Dirk
Ingenieur
geb. 1967
in Hamburg
Rheinhessenring 107
55597 Wöllstein

83. Dr. Schneider, Jürgen
Betriebsleiter
geb. 1963
in Landstuhl
Im Woogtal 34
67273 Bobenheim am Berg

93. Müller, Fabian
Personaldienstleistungskaufmann
geb. 1990
in Mannheim
Rheingönheimer Straße 49
67122 Altrip

84. Heun, Susanne
Institutsleitung
geb. 1956
in Emmerzhausen
In der Grünebach 18
57567 Daaden

94. Biel, Jutta
Kinderkrankenschwester
geb. 1951
in Menden (Sauerland)
Im Breitenstein 5 g
55270 Klein-Winternheim

85. Oepen, Wolfgang
Immobilienökonom
geb. 1956
in Köln-Lindenthal
Friedrichsstraße 1 a
55124 Mainz

95. Friedrich, Carl-Christian
Student
geb. 1995
in Speyer
Gäustraße 6
67361 Freisbach

86. Beck, Tobias
Betriebswirt, M.Sc.
geb. 1985
in Saarburg
Moselstraße 23
54453 Nittel

96. Friedmann, Gerd
Gas- und Wasserinstallateur-Meister
geb. 1959
in Mannheim
Wormser Straße 4
67133 Maxdorf

87. Scherer, Steffen
Studierender
geb. 1984
in Karlsruhe
Mozartstraße 8
76770 Hatzenbühl

97. Marbs, Annette
Dipl.-Bankbetriebswirtin
geb. 1973
in Göttingen
Berliner Straße 12
55294 Bodenheim

88. Hain, Carsten
Metallbautechniker
geb. 1962
in Korb
Im Wickelfeld 23
57648 Unnau

98. Streit, Waltraud
Rentnerin
geb. 1947
in Mainz
Am Sahler 10 A
55296 Gau-Bischofsheim

89. Dr. Serfas, Günther
Lehrer
geb. 1952
in Speyer
Trifelsstraße 1
67227 Frankenthal (Pfalz)

99. Driessen, Jan-Hendrik
Dipl.-Jurist
geb. 1955
in Wuppertal
Huxelrebenweg 9
55129 Mainz

90. Krämer, Jürgen
Finanzökonom
geb. 1971
in Prüm
Hauptstraße 53
54608 Brandscheid

100. Creutzmann, Jürgen
Vizepräsident des Landtages a.D.
geb. 1945
in Speyer
Von-Galen-Straße 7
67373 Dudenhofen

91. Brandenburg, Mario
Wirtschaftsinformatiker
geb. 1983
in Bad Bergzabern

5. DIE LINKE (DIE LINKE) Landesliste

Hauptstraße 1
57629 Stein-Wingert

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Nachfolgerin / Nachfolger |
|---|---|
| 1. Bülow, Jochen
Journalist
geb. 1965
in Wuppertal
Zum Wiesenhof 1
57614 Niederwambach | 11. Gerassimatos, Sabine
Rentnerin
geb. 1963
in Salzgitter
Pfalzgrafenstraße 12
67061 Ludwigshafen am Rhein |
| 2. Dr. Meß, Kathrin
Historikerin
geb. 1965
in Ribnitz-Damgarten
Staden 92
54439 Saarburg | 12. Spieß, Hans-Joachim
Angestellter
geb. 1959
in Ludwigshafen
Gabelsbergerstraße 49
67069 Ludwigshafen am Rhein |
| 3. Freihold, Brigitte
Grundschullehrerin
geb. 1955
in Kaiserslautern
Am Immenborn 6
66954 Pirmasens | 13. Holzapfel-Hertel, Regine
Köchin
geb. 1956
in Siegelbach
Am Denkmal 9
67732 Hirschhorn/Pfalz |
| 4. Theiß, Julian
Schüler
geb. 1996
in Kaiserslautern
Wörsbacherstraße 19
67737 Olsbrücken | 14. Koch, David
Verkäufer
geb. 1984
in Wittlich
Marienstraße 2
54516 Wittlich |
| 5. Jahn, Rahel-Katharina
Psychologin
geb. 1990
in Mainz
Wallstraße 65
55122 Mainz | 15. Dr. Menzel, Daniela
Wissenschaftliche Angestellte
geb. 1974
in Eberswalde-Finow
Kreuzstraße 72
53547 Leubsdorf |
| 6. Lobach, Jörg
Schadenregulierer
geb. 1963
in Wolfenbüttel
Breitenfelser Hof 5 a
55452 Guldenthal | 16. Proske, Jasper
Industriekaufmann
geb. 1988
in Limburg
Vogelsbergstraße 67
55129 Mainz |
| 7. Lau, Bettina
Erzieherin
geb. 1966
in Neuwied
Arenberger Straße 281
56077 Koblenz | 17. Fischer, Milena
Stadtobersekretärin
geb. 1986
in Landau in der Pfalz
Friedhofstraße 11
76889 Schweigen-Rechtenbach |
| 8. Schwarzendahl, David Rolf
Industriebuchbinder
geb. 1983
in Lindlar
Mörscher Straße 39
67227 Frankenthal (Pfalz) | 18. Keck, Maximilian
Schüler
geb. 1997
in Speyer
Haardtstraße 16
67459 Böhl-Iggelheim |
| 9. Schäfer, Ilona
Angestellte im öffentl. Dienst
geb. 1962
in Wetzlar (Hessen)
Am Kühborn 15
55129 Mainz | 19. Penkert, Katharina
Produktionshelferin
geb. 1987
in Dortmund
Marienstraße 2
54516 Wittlich |
| 10. Klein, Martin
Altenpfleger
geb. 1959
in Langenbach bei Kirburg | 20. Burbach, Marco
Polizeiangehörter
geb. 1983
in Wittlich
Oberkailer Straße 39
54533 Gransdorf |

6. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)
Bezirksliste 1

Humboldtstraße 109
 56077 Koblenz

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Nachfolgerin / Nachfolger |
|---|---|
| 1. Wefelscheid, Stephan
Rechtsanwalt
geb. 1978
in Koblenz

Meisenlauf 5 a
56075 Koblenz | 11. Keßler, Werner Johann
Konrektor i.R.
geb. 1943
in Engers

Orffstraße 29
56566 Neuwied |
| 2. Siefert, Lennart
Polizeibeamter
geb. 1981
in Lahnstein

Ahl 23
56112 Lahnstein | 12. Wunderlich, Peter
Kfm. Angestellter
geb. 1963
in Eppstein / Ts.

Waldstraße 12
65624 Altdiez |
| 3. Franz, Udo
Landwirt
geb. 1961
in Ascheid

In der Burg 1
57614 Niederwambach | 13. Dietschmann, Günter
Rentner
geb. 1936
in Berlin

Hollersborn 38
56203 Höhr-Grenzhausen |
| 4. Hillingshäuser, Armin
Abteilungsleiter
geb. 1961
in Hilgert

Ober den Erlen 35
65558 Holzheim | 14. Acker, Michael
Techniker
geb. 1963
in Königswinter

Am Christhohn 2
53577 Neustadt (Wied) |
| 5. Münz, Wilfried Peter
Angestellter
geb. 1960
in Vallendar

Vogteistraße 31
56179 Niederwerth | 15. Mies, Stefan Bernhard
Versicherungskaufmann
geb. 1978
in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kemmertstraße 34
56072 Koblenz |
| 6. Albert, Karl Joachim
Staatl. geprüfter Wirtschaftler
geb. 1958
in Neuwied

Karl-Marx-Straße 39
56567 Neuwied | 16. Wefelscheid, Bernd
Kaufmann
geb. 1949
in Braubach

Bismarckstraße 28
56068 Koblenz |
| 7. Gerhards, Martina Petra Hildegard
Hausfrau
geb. 1980
in Dierdorf

Lindenstraße 6 a
56073 Koblenz | 17. Bernardy, Hermann
Techn. Angestellter
geb. 1958
in Sinzig

Zum Stucks 7
53567 Asbach |
| 8. Wefelscheid, Christiane
Dipl.-Pädagogin
geb. 1958
in Koblenz

Trierer Straße 211 b
56072 Koblenz | 18. Schöne, Alexander
Selbstständiger
geb. 1970
in Koblenz

Auf der Kümme 20
56321 Rhens |
| 9. Winter, Wilhelm
Kfz-Meister
geb. 1951
in Buhlingen

Dinspeler Weg 3
53577 Neustadt (Wied) | 19. Lauterberg, Michaela
Bilanzbuchhalterin
geb. 1967
in Montabaur

Auf dem Sand 24
56191 Weitersburg |
| 10. König, Uta
Angestellte
geb. 1975
in Koblenz-Horchheim | 20. Gerheim, Horst
Regierungsdirektor a.D.
geb. 1953
in Bad Ems

Neuhäuser Weg 9
56379 Obernhof |

Bezirksliste 2

Hasenmühlenweg 16
54516 Wittlich

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Schneider, Matthias
Unternehmer
geb. 1957
in Trier

Hauptstraße 9
54668 Niederweis
2. Dr. Drumm, Herbert
Dipl.-Physiker
geb. 1949
in Baumholder

Marienburger Straße 1
55543 Bad Kreuznach
3. Feilen, Willi
Landwirtschaftsmeister
geb. 1948
in Morbach

Weiperath 58
54497 Morbach
4. Berger-Kauffmann, Petra
Unternehmerin
geb. 1959
in Neuwied

Auf Ebenhö 16
55569 Monzingen
5. Dr. Müller-Greis, Detlef
Dipl.-Biologe
geb. 1960
in Köln

Reinigerstraße 31 a
54329 Konz
6. Wunderlich, Henning
Dipl.-Ing. Maschinenbau
geb. 1965
in Neheim-Hüsten

Im Muhrengarten 1
54597 Wallersheim
7. Müller, Ulrich
Polizeibeamter i.R.
geb. 1951
in St. Tönis

Im Bungert 9
54526 Landscheid
8. Rinnen, Rudolf
Bankkaufmann
geb. 1960
in Bitburg

Rembrandtstraße 7
54634 Bitburg
9. Bader, Hugo Adolf
Arzt
geb. 1960
in Mössingen-Öschingen

Am Weißenstein 13
54497 Morbach
10. Jakobs, Hans-Georg
Bankfachwirt
geb. 1959
in Trier

11. Pinn, Katharina
Dipl.-Ing. (FH) Ernährungstechnik
geb. 1963
in Prüm

Murxenpesch 8
54578 Wiesbaum
12. Merten, Reinhold Harry
Dipl.-Betriebswirt
geb. 1957
in Darmstadt

Zur Weißen Mauer 3
55595 Hüffelsheim
13. Comes, Edgar Peter
Vermessungsingenieur
geb. 1964
in Bitburg

Auf Burggraben 14
54647 Pickliefem
14. Köhler, Christian
Meister Elektrotechnik
geb. 1973
in Idar-Oberstein

In den Redeln 1
54497 Morbach
15. Hoffmann, Hubert
Unternehmer
geb. 1952
in Oberöfflingen

Schulweg 2
54533 Oberöfflingen

Bezirksliste 3

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Schleicher-Frank, Marion
Kaufrfrau
geb. 1964
in Speyer

Hintermülich 9
67105 Schifferstadt
2. Arndt, Hans
Kraftwerksmeister
geb. 1957
in Eitorf

Weißdornhag 55
67067 Ludwigshafen am Rhein
3. Wenderoth, Gerhard
Selbstständiger Unternehmer
geb. 1969
in Homberg/Efze

Ludwig-Strecker-Straße 180
55129 Mainz
4. Dr. Mohler, Reinhard
Facharzt für Chirurgie
geb. 1951
in Speyer

Hermann-Wellensiek-Straße 19
67346 Speyer

- | | |
|---|--|
| <p>5. Kunz, Patrick
Bundesbeamter
geb. 1977
in Speyer
Hofstückstraße 13
67105 Schifferstadt</p> <p>6. Müller, Justin
Student
geb. 1992
in Mainz
Im Zuckergarten 30
55129 Mainz</p> <p>7. Frank, Katharina
Groß- und Außenhandelskauffrau
geb. 1992
in Speyer
Hintermüdich 9
67105 Schifferstadt</p> <p>8. Hug, Klaus
Dipl.-Informatiker (FH)
geb. 1965
in Triberg im Schwarzwald
Am Eckbach 20
67259 Großniedesheim</p> <p>9. Sattel, Ulrike
Drogistin
geb. 1959
in Landau
Burgstraße 106
67105 Schifferstadt</p> <p>10. Sandmann, Markus
Fachberater
geb. 1978
in Ludwigshafen
Innsbrucker Weg 37
67067 Ludwigshafen am Rhein</p> <p>11. Angel, Thomas
Chemikant
geb. 1969
in Bad Dürkheim
Vogelsangstraße 13
67127 Rödersheim-Gronau</p> <p>12. Klöckner, Hans-Jürgen
Pensionär
geb. 1949
in Bingen-Sponsheim
Gert-W.-Schulze-Straße 20 b
55411 Bingen am Rhein</p> | <p>geb. 1971
in Ittlingen
Zur Langwiese 3
66909 Hüffler</p> <p>3. Rung-Braun, Heike
Rechtsanwältin
geb. 1962
in Bad Dürkheim
Hauptstraße 123
67159 Friedelsheim</p> <p>4. Sammel, Peter
Regierungsbeamter
geb. 1959
in Höhrfröschen
Schillerstraße 20
66989 Höhrfröschen</p> <p>5. Wollenweber, Gabriele
Studiendirektorin
geb. 1953
in Sambach
Goldackerstraße 1
67659 Kaiserslautern</p> <p>6. Petry, Sebastian
Brandschutztechniker
geb. 1981
in Kaiserslautern
Hauptstraße 74
67468 Frankenstein</p> <p>7. Lebkücher, Thomas
Polizeibeamter
geb. 1978
in Worms
Hintergasse 26
67308 Bubenheim</p> <p>8. Hummel, Robert
Rentner
geb. 1948
in Neustadt an der Weinstraße
Burgunderstraße 58
67435 Neustadt an der Weinstraße</p> <p>9. Jacob, Andreas
Geschäftsführer
geb. 1961
in Bielefeld
Stahlstraße 2 a
67655 Kaiserslautern</p> <p>10. Postel, Maximilian
Wirtschaftsinformatiker
geb. 1988
in Frankenthal
Im Wachtelschlag 24
67454 Haßloch</p> |
|---|--|

Bezirksliste 4

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

- | | |
|--|--|
| <p>1. Krist, Georg
Beigeordneter
geb. 1961
in Wiesbaden
Am Kirschgarten 58
67434 Neustadt an der Weinstraße</p> <p>2. Schwab, Helge
Soldat</p> | <p>11. Eichert, Martin
Dipl.-Ing. (FH) Vermessung
geb. 1965
in Imsbach
Hauptstraße 21
66919 Schauerberg</p> <p>12. Petry, Manfred
Dipl.-Ing. (FH) Vermessung</p> |
|--|--|

geb. 1953
in Frankenstein
Dreispiß 16
67468 Frankenstein

geb. 1957
in Kusel
Habsburger Straße 38
67752 Wolfstein

13. Mack, Günther
Oberstudienrat i.R.
geb. 1949
in Kaiserslautern
Ringstraße 11
67308 Bubenheim

23. Hamacher, Renate
Hausfrau
geb. 1952
in Niederaussem
Haseläcker 3
67661 Kaiserslautern

14. Martin, Berthold
Beamter i.R.
geb. 1956
in Wallhalben
Mühlweg 2
66917 Wallhalben

**7. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber b) Nachfolgerin / Nachfolger

15. Radolak, Olaf
Betriebswirt im Sozialwesen
geb. 1962
in Frankenthal/Bexbach
Roßbacher Straße 7
67752 Wolfstein

1. Göbel, Thomas Marc
Datenschutzbeauftragter
geb. 1965
in Darmstadt
Winterbacher Straße 1
66917 Biedershausen

16. Barth, Volker
Projektentwickler, Architekt
geb. 1962
in Kaiserslautern
Finstersichel 19
67659 Kaiserslautern

2. Höft, Ingo
Systemplaner i.R.
geb. 1949
in Bremerhaven
Martin-Luther-Straße 5
67227 Frankenthal (Pfalz)

17. Hoffmann, Margarete
Lehrerin
geb. 1964
in Mannheim
Ölgässel 2
67434 Neustadt an der Weinstraße

3. Salm, Marieluise
Kauffrau
geb. 1958
in Vallendar
Hoheminnenstraße 16
56073 Koblenz

18. Fiergolla, Eric
Industriefachwerker Chemie
geb. 1980
in Pirmasens
Bogenstraße 1
66989 Höhrfröschen

4. Dr. Reipen, Gernot
Dipl.-Biologe
geb. 1953
in Glehn
Zisser Berg 4
56653 Glees

19. Hantz, Michael
Programmierer
geb. 1969
in Ludwigshafen
Simonsgasse 11
67229 Großkarlbach

5. Stein, Silvan Janis
Student
geb. 1989
in Mainz
Hahnenrückstraße 42
55743 Idar-Oberstein

20. Rheinheimer, Franz
Kaufmann
geb. 1956
in Kaiserslautern
Karl-Lambrecht-Straße 5
67661 Kaiserslautern

6. Werner, Britta
Alltagsbegleitung
geb. 1966
in Wiesbaden
Bleichstraße 35
55130 Mainz

21. Ertel, Kurt
Dipl.-Ing. Bauwesen
geb. 1961
in Ludwigshafen am Rhein
Waldstraße 19
67472 Esthal

7. König, Hans-Peter
Angestellter (gepr. Fachkraft für
Arbeits- und Berufsbildung)
geb. 1957
in Busenhausen
Wiedtalstraße 28
57632 Peterslahr

22. Gehm-Schmitt, Birgit
Schulleiterin

8. Krauß, Axel
Fachinformatiker

geb. 1972 in Neuhaus am Rennweg Pfannenschoppen 1 57539 Breitscheidt	Dammstraße 19 76744 Wörth am Rhein	
9. Dr. Dubiel, Ivo Herbert Volkswirt geb. 1941 in Bad Brückenau Buchholz 3 a 56659 Burgbrohl	5. Mörschel, Marco Lagerarbeiter geb. 1980 in Rodalben Am Sommerwald 37 66953 Pirmasens	
10. Tylich, Paul Vertriebsmitarbeiter geb. 1968 in Kaschau Weißburger 38 67065 Ludwigshafen am Rhein	6. Bach, Manuela Hausfrau geb. 1991 in Trippstadt Emil-Kömmerling-Straße 2 66954 Pirmasens	
11. Vogt, Stefan Friedrich Elektriker geb. 1962 in Essen Saarstraße 2 67366 Weingarten (Pfalz)	7. Krämer, Axel Bäcker geb. 1987 in Kirchheimbolanden Prälat-Foltz-Straße 8 67714 Waldfischbach-Burgalben	
12. Stamm, Anna Rentnerin geb. 1948 in Mainz Honigstraße 2 55262 Heidesheim am Rhein	8. Lepsy, Edmund Leo Rentner geb. 1927 in Ober Kunzendorf An den Tongruben 77 76764 Rheinzabern	
13. Terboven, Andreas Redakteur geb. 1959 in Lünen/NRW Freiherr-vom-Stein-Straße 7 55257 Budenheim	9. Lautenbach, Hermann Rentner geb. 1926 in Kaiserslautern Ohlkasterhohl 5 67657 Kaiserslautern	
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) Landesliste	9. DIE REPUBLIKANER (REP) Landesliste	
a) Bewerberin / Bewerber	b) Nachfolgerin / Nachfolger	
1. Riefling, Ricarda Selbstständig geb. 1983 in Peine Karolinenstraße 12 A 66955 Pirmasens	1. Röbosch, Alois Selbstständig geb. 1958 in Cosel Buchenweg 4 67346 Speyer	
2. Walter, Markus Kaufmann für Groß- und Außenhandel geb. 1975 in Stuttgart Karolinenstraße 12 A 66955 Pirmasens	2. Hauck, Norbert Bezirksdirektor i.R. geb. 1949 in Germersheim Hundertmorgenstraße 21 67134 Birkenheide	
3. Babic, Safet Politikwissenschaftler geb. 1981 in Hanau/Main Peter-Lambert-Straße 6 54292 Trier	3. Dietel, Alexander Kaufmann geb. 1980 in Trier Zum Weiher 8 54318 Mertendorf	
4. Pfirrmann, Karl-Heinz Rudolf Finanzberater geb. 1945 in Jockgrim	4. Bersch, Johannes Rentner geb. 1954 in Andernach Grüner Weg 11 56626 Andernach	

- | | |
|---|--|
| <p>5. Schmidt, Christel
Rentnerin
geb. 1936
in Marl

Kirschenweg 12
76756 Bellheim</p> <p>6. Ermert, Wolfgang
Kaufmann
geb. 1944
in Büdingen

Am Damm 10
56271 Roßbach</p> <p>7. Tengler, Elke
Altenpflegerin
geb. 1961
in Hockenheim

Buchenweg 4
67346 Speyer</p> <p>8. Meyer, Gerhard
Pensionist
geb. 1943
in Barnten

Adenauerstraße 14
54318 Mertesdorf</p> <p>9. Wölfel, Wilhelm
Rentner
geb. 1950
in Weis

Blockerstraße 35 b
56566 Neuwied</p> <p>10. Lange, Steffen
Chemikant
geb. 1959
in Görlitz

Lina-Sommer-Straße 80
67346 Speyer</p> | <p>geb. 1966
in Wiesbaden

Zum Knechelsberg 12 D
55127 Mainz</p> <p>5. Hauer, Heidi
Dipl.-Betriebswirtin (FH)
geb. 1963
in Bingen am Rhein

Kurfürstenstraße 32
55118 Mainz</p> <p>6. Wolf-Rammensee, Dagmar
Selbstständig
geb. 1960
in Mainz

Adelungstraße 52
55131 Mainz</p> <p>7. Weidemann, Heidelind
Dipl.-Kommunalbeamtin a.D.
geb. 1941
in Stettin

Hauptstraße 56
54492 Erden</p> <p>8. Kneißl, Michael
Bauer
geb. 1985
in Vorwerk

Am Berg 10
54552 Sarmersbach</p> <p>9. Jöckle, Wolfgang
Lehrer a.D.
geb. 1950
in Berlin-Steglitz

Heideweg 9
76756 Bellheim</p> <p>10. Piehl, Jochen
Sozialversicherungsfachangestellter
geb. 1973
in Worms

Matthias-Erzberger-Straße 7
67574 Osthofen</p> |
|---|--|
- 10. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)**
Landesliste
- | | |
|---|--|
| <p>a) Bewerberin / Bewerber</p> <p>1. Hilgert, Rainer
Unternehmer
geb. 1953
in St. Tönis

Frankenstraße 13 a
56294 Münstermaifeld</p> <p>2. Schneider, Johannes
Winzer, Dipl.-Ing. oen.
geb. 1957
in Lieser

Am Honigberg 16
54484 Maring-Neiand</p> <p>3. Nett, Klara-Luisa
Studentin
geb. 1994
in Adenau

Zum Eckernbaum 14
53518 Adenau</p> <p>4. Dr. Moseler, Claudius
Dipl.-Geograph</p> | <p>b) Nachfolgerin / Nachfolger</p> <p>11. Rößler, Annette
Krankenschwester
geb. 1967
in Mainz

Lachstraße 23
55424 Münster-Sarmsheim</p> <p>12. Hofmann, Erik
Winzer, Wirtschaftler für
Oenologie u. Weinbau
geb. 1986
in Leipzig

Bismarckstraße 38
56841 Traben-Trarbach</p> <p>13. Windolph, Rudolf
Arzt
geb. 1963
in Trier

Schulstraße 2
55481 Kirchberg (Hunsrück)</p> <p>14. Schanne-Raab, Gertrud
Sozialanthropologin</p> |
|---|--|

- geb. 1945
in Oberammergau
Mühlbergstraße 1
66482 Zweibrücken
15. Konrad, Walter
Verwaltungsbetriebswirt (VWA)
geb. 1955
in Speyer
Baentschstraße 7
55122 Mainz
16. Prof. Dr. Leinen, Felix
Mathematiker
geb. 1957
in Wiesbaden
Heuerstraße 64
55129 Mainz
17. Schu, Hubert
Stadtplaner
geb. 1953
in Bescheid
Hauptstraße 19
54424 Thalfang
18. Schild, Wilhelm
Beamter
geb. 1960
in Troisdorf
Frauenlobstraße 36
55118 Mainz
19. Goschke, Maren
Dipl.-Geographin
geb. 1968
in Mainz
Südring 325
55128 Mainz
20. Kowal, Ulf
Lt. Angestellter Diakonie
geb. 1966
in Gerolstein
Im Wiesengrund 19
55430 Oberwesel
21. Germann, Peter
Student
geb. 1990
in Kirchheimbolanden
Weinrufstraße 22
55232 Alzey
22. Niedersberg, Reinhard
Lagerist
geb. 1955
in Enkirch
Sponheimerstraße 55
56850 Enkirch
23. Kneißl, Anna-Maria
Agrar-Ingenieurin
geb. 1988
in Daun
Am Berg 10
54552 Sarmersbach
24. Lonz, Stefan
Beamter
geb. 1959
in Wiesbaden-Sonnenberg
- Wilhelmstraße 2 a
55286 Wörrstadt
25. Uhl, Elisa
Rettungssanitäterin in Ausbildung
geb. 1996
in Germersheim
Leininger Ring 18
67136 Fußgönheim
26. Leussler, Peter
Selbstständig
geb. 1969
in Ingelheim
Kurfürstenstraße 36
55118 Mainz
27. Lütt, Sabine
Kulturwissenschaftlerin M.A.
geb. 1978
in Preetz
Hunolstein 72
54497 Morbach
28. Theis, Klaus
Kaufmann
geb. 1957
in Kaiserslautern
Mozartstraße 19
55278 Udenheim
29. Krell, Stephan
Lehrer (OStR)
geb. 1957
in Bad Kreuznach
Mauritiusstraße 23
55232 Alzey
30. Steffen-Boxhorn, Andrea
Erzieherin, Angestellte
geb. 1968
in Köln
Am Alten Weg 21
55127 Mainz
31. Ehses, Sabine
Sparkassenangestellte
geb. 1960
in Wittlich
Langgasse 5
54492 Zeltingen-Rachtig
32. Sauer, Jürgen
Raumausstattermeister
geb. 1958
in Mainz
Am Finther Wald 50
55126 Mainz
33. Balg, Torsten
Dipl.-Ingenieur
geb. 1971
in Mainz
Hildegard-von-Bingen-Straße 28
55128 Mainz
34. Schmitt, Peter
Baustoffprüfer
geb. 1966
in Mainz
Im Quellborn 47
55270 Klein-Winternheim

35. Piehl, Viktoria
Damenschneiderin
geb. 1982
in St. Petersburg (Russland)
Mattias-Erzberger-Straße 7
67574 Osthofen
36. Keller, Georg
Ergotherapeut
geb. 1955
in Morbach
Im Weierfeld 14
54470 Bernkastel-Kues
37. Kirschner, Markus
Dipl.-Ingenieur
geb. 1958
in Mainz
Suderstraße 191
55120 Mainz
38. Wittkamp, Franz Josef
Pensionär
geb. 1949
in Anholt
Eichenkehle 32
67433 Neustadt an der Weinstraße
- 11. Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA)
Landesliste**
- a) Bewerberin / Bewerber b) Nachfolgerin / Nachfolger
1. Dr. Zimmermann, Uwe
Professor für Maschinenbau
geb. 1958
in Gerlingen/Kr. Olpe/ NRW
Unter der Hardt 20
54439 Saarburg
2. Sieh, Oliver
Unternehmer
geb. 1962
in Mannheim/Baden-Würt.
Karl-Dillinger-Straße 135
67071 Ludwigshafen am Rhein
3. Basibüyük, Aslan
Personalleiter
geb. 1976
in Nassau
Im Vogelsang 9 a
56340 Dachsenhausen
4. Schneider, Barbara
Zahntechnikerin
geb. 1961
in Soest/NRW
Parkstraße 3
55545 Bad Kreuznach
5. Jacob, Oliver
Unternehmer (Tiernahrung)
geb. 1966
in Quierschied/Saar
Im Bienengarten 4
55218 Ingelheim am Rhein
6. Werner, Christoph
Rechtsanwalt
- geb. 1965
in Mainz
Bitzstraße 17
67105 Schifferstadt
7. Hofmeister, Andreas
Dipl.-Informatiker
geb. 1961
in Stuttgart/Baden-Würt.
Otto-Dill-Straße 32
67061 Ludwigshafen am Rhein
8. Sarter, Stephan
Kfm. Angestellter
geb. 1967
in Bad Bergzabern
Luitpoldstraße 6
76887 Bad Bergzabern
9. Grimmer, Norbert
Industriekaufmann
geb. 1955
in Ludwigshafen
Martin-Greif-Straße 9
67065 Ludwigshafen am Rhein
10. Reichert, Martin
Dipl.-Physiker
geb. 1950
in Jeging/Österreich
Auf dem Heiligenberg 2
76771 Hördt
11. Molter, Stephanie
Bankkauffrau, Trainerin
geb. 1961
in Enkenbach-Alsenborn
Friedenstraße 4
67677 Enkenbach-Alsenborn
12. Schwab-Weis, Susanne
Rechtsanwältin
geb. 1960
in Pirmasens
Alte Landstraße 15
66955 Pirmasens
13. Michel, Thomas
Winzermeister
geb. 1967
in Mainz
Am Eichbaum 1
55288 Gabsheim
14. Hetzer, Margarete
Lehrerin, Künstlerin
geb. 1957
in Warschau/Polen
Maxstraße 44
67059 Ludwigshafen am Rhein
15. Kühner, Andreas
Beamter
geb. 1963
in Ludwigshafen
Nansteinstraße 2 b
67065 Ludwigshafen am Rhein
16. Schneider, Kim-Kristin
Medizinische Fachangestellte
geb. 1984
in Bad Kreuznach

Rheinhessenstraße 114
55545 Bad Kreuznach

17. Herrmann, Harry
Gymnasiallehrer, Dipl.-Übersetzer
geb. 1961
in Büschfeld

Bremmenweg 21
66849 Landstuhl

18. Fritzen, Michael
Bilanzbuchhalter
geb. 1982
in Trier

Kapellenstraße 42
54317 Thomm

19. Müller, Peter
Versicherungsangestellter
geb. 1953
in Pluwig

Trierer Straße 21
54316 Pluwig

20. Wittmann, Christoph
Schüler
geb. 1997
in Worms

Im Schlossgarten 13
67435 Neustadt an der Weinstraße

21. Schmalz, Georg
Physiklaborant
geb. 1973
in Tscheljabinsk/Russland

Falkenstraße 5
76829 Landau in der Pfalz

12. Alternative für Deutschland (AfD) Landesliste

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Junge, Uwe
Berufsoffizier
geb. 1957
in Hildesheim

Auf der Konn 25
56753 Mertloch

2. Paul, Joachim
Lehrer
geb. 1970
in Bendorf

Mainzer Straße 84
56075 Koblenz

3. Dr. Bollinger, Jan
Verwaltungsleiter
geb. 1977
in Koblenz

Burgstraße 76
56567 Neuwied

4. Frisch, Michael
Lehrer
geb. 1957
in Trier

Zum Römersprudel 131
54294 Trier

5. Friedmann, Heribert
Polizeibeamter
geb. 1957
in Sinzheim

St. Urban-Straße 11
67550 Worms

6. Dr. Groß, Sylvia
Ärztin
geb. 1953
in Düsseldorf

Lauschhütte 7
55494 Dichtelbach

7. Joa, Matthias
Wirtschaftsjurist LLB
geb. 1981
in Speyer

Auf der Weide 10
67363 Lustadt

8. Lohr, Damian
Student
geb. 1993
in Mainz

Obergasse 2
67819 Kriegsfeld

9. Klein, Jürgen
Betriebswirt
geb. 1973
in Bad Sobernheim

Kirchstraße 8
55596 Waldböckelheim

10. Bublies-Leifert, Gabriele
Selbstständig
geb. 1967
in Hemer

Stipshausener Mühlen 2
55758 Stipshausen

11. Schmidt, Martin
Journalist
geb. 1966
in Berlin-Dahlem

Burgenring 11
76855 Annweiler am Trifels

12. Nieland, Iris
Bankkauffrau
geb. 1960
in Dortmund

Hof am Hang 1
67317 Altleiningen

13. Dr. Böhme, Timo
Dipl.-Agraringenieur
geb. 1963
in Annaberg-Buchholz

Neunkircherstraße 7
67063 Ludwigshafen am Rhein

14. Ahnemüller, Jens
Kfz-Mechaniker
geb. 1961
in Apolda

Römerstraße 103
54329 Konz

15. Servaty, Friedrich-Wilhelm
Textilkaufmann i.R.

- | | |
|---|---|
| geb. 1946
in Bad Kreuznach
Beethovenstraße 3
55595 Hargesheim | Egellstraße 20
67071 Ludwigshafen am Rhein |
| 16. Nuhn, Heribert
Trainer, Referent
geb. 1949
in Haan

Dahlienweg 2
56587 Straßenhaus | 26. Damson, Thomas
Gymnasiallehrer
geb. 1981
in Stuttgart
Am Goldberg 22
56170 Bendorf |
| 17. Lehmann, Matthias
Hochbaumeister
geb. 1953
in Ebersbach

Kurfürstenstraße 25
67549 Worms | 27. Schmalenbach, Peter
Dipl.-Ingenieur
geb. 1952
in Bendorf
Sayner Straße 18
56566 Neuwied |
| 18. Hoffmann, Brigitte
Verwaltungsfachwirtin
geb. 1954
in Waldfischbach

Margarethenstraße 44
54524 Klausen | 28. Freiherr Hiller v. Gaertringen, Otto
Pensionär
geb. 1949
in Trier
Auf Paulskreuz 12
54634 Bitburg |
| 19. Gehreth, Kai
Bankkaufmann
geb. 1972
in Ingelheim

Melchiorstraße 14
55411 Bingen am Rhein | 29. Becker, Ulrich
Versicherungskaufmann
geb. 1953
in Traben-Trarbach
Schönecker Straße 15
56283 Gondershausen |
| 20. Erff, Ramona
Pharmaberaterin
geb. 1961
in Karlsruhe

Gartenweg 5
55491 Büchenbeuren | 30. Jäger, Werner
Rentner
geb. 1944
in Baumholder
Hauptstraße 35
55774 Baumholder |
| 21. Hildebrandt, Christoph
Rechtsanwalt
geb. 1969
in Ingelheim

Am Schwermer 17
55120 Mainz | 13. DER DRITTE WEG (III. Weg)
Landesliste |
| 22. Held, Thomas
Maler- und Lackierermeister
geb. 1971
in Trier

Römerstraße 12
54298 Welschbillig | a) Bewerberin / Bewerber b) Nachfolgerin / Nachfolger |
| 23. Räuchle, Klaus
Verwaltungsbeamter
geb. 1961
in Mannheim

Stuhlbruderhofstraße 15
67112 Mutterstadt | 1. Armstroff, Klaus
Elektriker
geb. 1957
in Jena
Eisenkehlstraße 35
67475 Weidenthal |
| 24. Kühlmann, Bernd
Rentner
geb. 1948
in Berlin

Eichenweg 46
56564 Neuwied | 2. Armstroff, Dörthe
Fotografin
geb. 1958
in Zeitz
Eisenkehlstraße 35
67475 Weidenthal |
| 25. Dr. Bretz, Volker
Dipl.-Chemiker
geb. 1962
in Kempten | 3. Meyer, Dennis
Angestellter
geb. 1983
in Speyer
Kirchgasse 224
67454 Haßloch |
| | 4. Theobald, René
Angestellter
geb. 1982
in Langen
Lilienthalstraße 63
67435 Neustadt an der Weinstraße |

14. DIE EINHEIT (DIE EINHEIT)**Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Gratz, Wladimir
Unternehmer
geb. 1972
in Gubacha
Unterer Sommerwaldweg 23
66953 Pirmasens
2. Gebert, Hans
Geschäftsführer
geb. 1974
in Balchasch
Emser-Land-Straße 4
56132 Dausenau
3. Rann, Arwit
Manager
geb. 1974
in Seleniy Gay
Voltaier Straße 2
67663 Kaiserslautern
4. Schirschow, Tatjana
Bereichsleiterin Hausnotruf
geb. 1971
in Novosibirsk
Hillinstraße 35
54296 Trier
5. Kappes, Oleg
Dozent
geb. 1973
in Jurga
Winzler Straße 101
66955 Pirmasens
6. Zuenko, Paul
Unternehmer
geb. 1984
in Ermak
Hauptstraße 133
67691 Hochspeyer
7. Hellhorn, Oleg
Geschäftsführer
geb. 1975
in Dalneje
Wingertsberg 5
66907 Rehweiler
8. Aykat, Abdurrahman
Beamter im öffentl. Dienst
geb. 1982
in Midyat
Alleestraße 3
66953 Pirmasens
9. Schweitzer, Karl Heinz
Taxifahrer
geb. 1960
in Pirmasens
Wormser Straße 12
66953 Pirmasens
10. Butavin, Alexandra
Gesundheit und Krankenpflegerin
geb. 1978
in Tschymkent/Kasachstan
An der Fahrenbrach 4
66957 Kröppen

Öffentliche Ausschreibungen**244.**

DEUTSCHE BUNDESBANK

Offenes Verfahren nach VOB/A

Die Deutsche Bundesbank beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben:

Vergabenummer: 15/0002362

Bauprojekt:
Sanierung Dienstgebäude MainzGewerk:
Garage Geldtransportfahrzeuge/
Treppenhaus TiefgarageOrt der Ausführung:
Deutsche Bundesbank
Hauptverwaltung Mainz
Hegelstraße 65
55122 MainzEinzelheiten sind der ausführlichen Bekanntmachung im Internet unter <http://ted.europa.eu>, Dokumentennummer 2015/S 252-461239 zu entnehmen.Deutsche Bundesbank
Beschaffungszentrum
Taunusanlage 5
60329 Frankfurt am Main**Stellenausschreibungen****245.**In der dem MINISTERIUM FÜR
BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR
zugeordneten Landeszentrale für
politische Bildung ist ab sofort die
Stelle**einer Sachbearbeiterin /
eines Sachbearbeiters**

zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören
insbesondere:

- Haushalts- und Finanzplanung und Bewirtschaftung des Haushalts
- Vertretung der / des Haushaltssachbearbeiterin / Haushaltssachbearbeiters in Osthofen
- Umsetzung und Optimierung verwaltungstechnischer Abläufe und Strukturen der LpB
- Bewirtschaftung eigener Veranstaltungen sowie der Fördermaßnahmen und der Kooperationen der Landeszentrale
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen
- Organisatorische und kostenmäßige Verwaltung der Räumlichkeiten in der Zentrale und den Medienpräsenzen
- Beschaffungswesen und Inventarisierung

Wir suchen eine qualifizierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung als Verwaltungsfachwirtin / Verwaltungsfachwirt bzw. Verwaltungslehrgang II, ggf. auch eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachgestellter mit entsprechender Berufserfahrung. Der sichere Umgang mit moderner

Informationstechnik insbesondere der Umgang mit MS-Office Produkten sowie ein sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Wir erwarten ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Bewerben können sich tariflich Beschäftigte, deren Eingruppierung nach dem TV-L erfolgt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Das MBWWK unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer 15/LpB/2015 bis zum 29. Januar 2016** an das

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
- Personalreferat -
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz**

zu richten.

Weitere Informationen über das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur finden Sie auf unserer Homepage unter www.mbwwk.rlp.de.

246.

Am INSTITUT FÜR GESETZESFOLGENABSCHÄTZUNG UND EVALUATION DES DEUTSCHEN FORSCHUNGSINSTITUTS FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG in SPEYER (Leitung: Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow) ist möglichst ab sofort (bzw. nach Vereinbarung) die Stelle

**einer / eines
Forschungsreferentin /
Forschungsreferenten
in Vollzeitbeschäftigung
(nach Wunsch auch in Teilzeitbeschäftigung)**

für drei Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarif E 13 TV-L.

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit an von Bund und Ländern finanzierten Projekten der Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation sowie die Mitarbeit an der Weiterentwicklung der methodischen Grundlagen in einem multidisziplinären, rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlich besetzten Team. Gelegenheit zur Promotion / Habilitation wird geboten.

Gesucht wird eine Volljuristin / ein Volljurist mit Prädikatsexamina. Erforderlich ist darüber hinaus die Bereitschaft, sich in ein interdisziplinär arbeitendes Team einzubringen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse) richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 0116 bis zum 19. Februar 2016** an:

**Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
D-67346 Speyer
(brecht-weinschuetz@uni-speyer.de)**

Fragen zu Inhalt und Perspektiven der Stelle richten Sie bitte an Herrn Prof. Ziekow (ziekow@foev-speyer.de).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung im Internet: www.foev-speyer.de

Das Institut für Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation im Internet: www.ingfa-speyer.de

247.

Im MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin /
eines Sachbearbeiters
im Referat „Haushalt, Liegenschaften“
der Zentralabteilung**

in Vollzeitbeschäftigung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Mitarbeit

- bei der Aufstellung und Bewirtschaftung der Haushaltspläne,
- bei der Koordination in haushaltsmäßigen Angelegenheiten,
- bei Berichtswesen und Haushaltscontrolling.

Die zu besetzende Funktion setzt eine überdurchschnittliche Belastbarkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein, selbstständiges, engagiertes analytisches Denken in weit gespannten Zusammenhängen ebenso voraus, wie ein sicheres Auftreten in Wort und Schrift, Kommunikation und Arbeiten im Team. Gute Fachkenntnisse im staatlichen Haushaltsrecht, mindestens Grundkenntnisse in der Verwaltungsbetriebswirtschaft und ein sicherer Umgang mit moderner Informationstechnik werden erwartet.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamten des 3. Einstiegsamts der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen (bisher gehobener nichttechnischer Dienst) bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO mit langjähriger einschlägiger Erfahrung in der Bundes-, Landes- oder Kommunalverwaltung oder Beschäftigte bis Entgeltgruppe 11 mit gleicher Ausbildung und Berufserfahrung.

Im Rahmen des Frauenförderungsprogramms der Landesregierung ist das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sowie einer aktuellen dienstlichen Beurteilung oder einem vergleichbaren Zeugnis sind **spätestens bis zum 2. Februar 2016** zu richten an das

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten
- Personalreferat -
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz**

248.

Das LAND RHEINLAND-PFALZ stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt an den DIENSTLEISTUNGSZENTREN LÄNDLICHER RAUM RHEINHESEN-NAHE-HUNSRÜCK und RHEINPFALZ je

eine / n Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Agrarwirtschaft, Gartenbau oder vergleichbares Studium

in Vollzeit befristet für die Dauer von zwei Jahren ein.

Aufgaben

- Mitwirkung bei der Koordination der Sachkunde auf Bundes- und Landesebene (Teilnahme an Arbeitskreisen, Abstimmung der Kursangebote und Prüfungen sowie Weiterbildungsveranstaltungen)
- Prüfung von Anträgen zur Ausstellung von Sachkundenachweisen
- Verwaltungsvollzug bei
 - Anerkennung, Entzug und Wiedererlangung der Sachkunde
 - Anerkennung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Sachkunde
 - Prüfung und Anerkennung von Befähigungsnachweisen zur Sachkunde aus anderen Staaten
- Überarbeitung von Schulungskonzepten und Entwicklung einheitlicher Prüfstandards
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Inhalten für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Sachkunde
- Koordination und Durchführung von Sachkundeschulungen und Prüfungen
- Koordination und Durchführung von Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen zum Erhalt der Sachkunde
- Betreuung und Ausbau des Internetportals „Sachkunde Pflanzenschutz“ der Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Erwartet werden

- Abgeschlossenes Studium
Diplom-Ingenieur / in (FH) bzw.
Bachelor of Science Agrarwirtschaft,
Gartenbau oder vergleichbares
Studium
- Allgemeine Kenntnisse und
Erfahrungen im Pflanzenschutz,
Kenntnisse im Verwaltungswesen sind
wünschenswert
- Interesse für die Sachkunde im
Pflanzenschutz
- gute EDV- Kenntnisse sowie gute
Englischkenntnisse
- überdurchschnittlich hohe
Kommunikationsbereitschaft sowie
Team- und Kooperationsfähigkeit
- Selbstständiges,
eigenverantwortliches Arbeiten,
hohe Belastbarkeit und
Durchsetzungsvermögen
- Hohes Sorgfalts- und
Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Kl. B

Geben Sie in Ihrer Bewerbung bitte an,
auf welches Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum sich Ihre Bewerbung
bezieht.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet
sich nach dem Tarifvertrag für den
öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen
Frauenförderprogramms streben wir
eine weitere Erhöhung des
Frauenanteils an und sind daher an
Bewerbungen von Frauen besonders
interessiert. Schwerbehinderte werden
bei entsprechender Eignung bevorzugt
berücksichtigt.

Die Bewerbung mit den üblichen
Unterlagen senden Sie bitte **bis zum
29. Januar 2016** an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Eine Rückgabe der
Bewerbungsunterlagen erfolgt nur,
sofern der Bewerbung ein ausreichend
frankierter Rückumschlag beiliegt.
Ansonsten werden die Unterlagen nach
Abschluss des Auswahlverfahrens
datenschutzgerecht vernichtet.

249.

Der RECHNUNGSHOF
RHEINLAND-PFALZ mit Sitz in
SPEYER ist ein unabhängiges Organ
der externen Finanzkontrolle. Er prüft
u. a. die Haushalts- und
Wirtschaftsführung des Landes und der
kommunalen Gebietskörperschaften.

Für den Dienstort Speyer oder für die
Außenstelle in Koblenz suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter
Referentin / Referenten für den Bereich
„Tiefbau“.**

Ihr Tätigkeitsschwerpunkt:

Prüfung der Wirtschaftlichkeit
staatlicher und kommunaler
Tiefbauprojekte in den Bereichen
Straßenbau, öffentlicher
Personennahverkehr einschließlich
Schienenpersonennahverkehr sowie
Siedlungswasserwirtschaft vorwiegend
im Planungsstadium mit dem
Ziel der Optimierung des
Nutzen-Kosten-Verhältnisses;

Auswertung von Prüfungsergebnissen
für den Jahresbericht des
Rechnungshofs.

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium
(Dipl.-Ing. / Master) der Fachrichtung
Bauingenieurwesen oder
Wirtschaftsingenieurwesen
vorzugsweise an einer
Technischen Universität mit
überdurchschnittlichem
Prüfungsergebnis
- Große Staatsprüfung für den höheren
technischen Verwaltungsdienst in der
Fachrichtung Bauingenieurwesen
oder Bahnwesen und / oder
mehrfährige Berufserfahrung in einer
öffentlichen Verwaltung sind von
Vorteil
- Kenntnisse im Vergabe- und
Bauvertragsrecht sowie im
Honorar- und Zuwendungsrecht
- idealerweise Erfahrung in der
Optimierung von Planungen und in
der Durchführung von
Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
(Nutzen-Kosten-Analysen)
- überdurchschnittliche Beurteilungen
oder Arbeitszeugnisse
- Kommunikations- und
Kooperationsbereitschaft,
Teamfähigkeit, Überzeugungskraft
und sicheres Auftreten
- analytisches Denk- und
Urteilsvermögen, Fähigkeit zu
konzeptionellem Arbeiten sowie zur
strukturierten und gut verständlichen
schriftlichen Darstellung von
Arbeitsergebnissen
- gutes mündliches
Ausdrucksvermögen.

Die Prüfungstätigkeit ist mit
Dienstreisen verbunden. An die
Einsatzbereitschaft und Flexibilität der
Bewerberinnen und Bewerber werden
deshalb besondere Anforderungen
gestellt. EDV-Kenntnisse in den
Standardanwendungen werden
vorausgesetzt.

Bewerben können sich technische
Beamten und Beamte mit der
Befähigung für das vierte Einstiegsamt
(ehemals höherer technischer Dienst)
oder Beschäftigte in vergleichbarer
Entgeltgruppe. Bei Bewährung werden
Aufstiegsmöglichkeiten bis nach
Besoldungsgruppe A 15 LBesO
Rheinland-Pfalz, bei einem
Funktionswechsel bis Besoldungsgruppe
A 16 LBesO Rheinland-Pfalz, oder
entsprechender Entgeltgruppe TV-L
geboten.

Der Rechnungshof strebt eine Erhöhung
des Frauenanteils an; Bewerbungen von
Frauen sind deshalb besonders
erwünscht. Gegebenenfalls ist
Teilzeitbeschäftigung möglich.
Schwerbehinderte Menschen werden bei
entsprechender Eignung bevorzugt
berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre
Bewerbungsunterlagen (tabellarischer
Lebenslauf, Schulabschluss-,
Prüfungs- und Arbeitszeugnisse sowie
Beurteilungen) bis **spätestens
Freitag, 4. März 2016** an:

**Rechnungshof Rheinland-Pfalz
- Präsidialabteilung -
Postfach 17 69
67327 Speyer**

Von der Einsendung von
Originalunterlagen bitten wir

abzusehen, da die Bewerbungen aus
organisatorischen und aus
Kosten Gründen nicht zurückgesendet
werden. Bewerbungsmappen sind
ebenfalls entbehrlich. Wird eine
Rücksendung der Bewerbungsmappe
sowie der Bewerbungsunterlagen
gewünscht, ist ein adressierter und
frankierter Rückumschlag beizulegen.
Ansonsten wird eine
datenschutzgerechte Vernichtung der
vorgelegten Bewerbungsunterlagen
nach Abschluss des
Stellenbesetzungsverfahrens
gesichert.

Bewerbungen auf elektronischem
Postweg können im Format pdf unter
der Adresse:

Poststelle@rechnungshof.rlp.de

eingereicht werden.

Bitte teilen Sie uns außerdem die
Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber
erreichbar sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Frau Schott, Tel.: 06232-617101, oder an
Frau Jung, Tel.: 06232-617159.

Weitere Informationen über uns finden
Sie im Internet unter
<http://www.rechnungshof-rlp.de>.

250.

Beim POLIZEIPRÄSIDIUM
WESTPFALZ ist zum nächstmöglichen
Zeitpunkt folgende Funktion neu zu
besetzen:

**Herausgehobene Sachbearbeiterin /
herausgehobener Sachbearbeiter
im Sachbereich 12 des Führungstabs.**

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst
kommissarisch und befristet für die
Dauer von sechs Monaten ab
Stellenübertragung. Eine endgültige
Stellenübertragung ist möglich und
wird zu gegebener Zeit geprüft.

Aufgabenbeschreibung:
im Hinblick auf die den
Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten

Abwesenheitsvertretung des
Sachbereichsleiters 12

Mitwirkung bei der
Entscheidungsvorbereitung und
Entscheidungsumsetzung im
kriminalpolizeilichen Bereich

Mitwirkung bei der Erarbeitung von
Fahndungs-, Einsatz- und
Präventionskonzepten im
kriminalpolizeilichen Bereich

Mitwirkung bei der Auswertung der
Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS)

Mitwirkung bei der Bearbeitung von
Anfragen

Mitwirkung bei der Erstellung
kriminalpolizeilicher Lagebilder

Anforderungsprofil:
im Hinblick auf die den
Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten

Kriminalbeamtin / Kriminalbeamter
mit Abschluss des Studiums an der
Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung (Fachbereich Polizei) oder
Abschluss der Aufstiegsausbildung für
den gehobenen Polizeidienst.

Dreijährige Verwendung im gehobenen
Polizeidienst.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe, Denk- und Urteilsvermögen, schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, kriminalistisches und kriminologisches Verständnis

Das Polizeipräsidium Westpfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der stellenspezifischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von verwendungseingeschränkten Bewerberinnen und Bewerbern können bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen** der Stellenausschreibung an

**Polizeipräsidium Westpfalz
PV 3
Logenstraße 5
67655 Kaiserslautern**

erbeten.

Mit ihrer Bewerbung erklären die Bewerber ihr Einverständnis

- sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz Rheinland-Pfalz zu unterziehen
- zur Einsichtnahme in ihre Personalakte.

251.

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Präsidialamt der Universität Koblenz-Landau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die

Leitung der Stabsstelle Hochschulbau und Hochschulbauentwicklung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

in der Abteilung 4: Hochschulbau, Finanzen, Hausverwaltung im zeitlichen Umfang von derzeit 39 Stunden wöchentlich zu besetzen. Der Dienort ist Mainz.

Aufgaben:

Die Stabsstelle Hochschulbau und Hochschulbauentwicklung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird neu an der Universität eingerichtet. Bei der Etablierung und der Weiterentwicklung dieses Aufgabengebiets ist ein hoher Entscheidungs- und Gestaltungsspielraum gegeben: Sie entwickeln Strategien und Konzepte zum Hochschulbau sowie zur Raum- und Flächennutzung an den Standorten

Koblenz und Landau sowie in der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz. Sie arbeiten eng mit dem Landesbaubetrieb (LBB) zusammen und sind erste / r Ansprechpartner / in für den Wissenschaftsbereich.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes einschlägiges Studium (Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule
- Vertiefte Kenntnisse des öffentlichen Bau- und Planungsrechts sowie des Brandschutzes
- Gute betriebswirtschaftliche und verwaltungsrechtliche Kenntnisse,
- Kenntnisse im Miet- und allgemeinen Vertragsrecht sowie im Umweltrecht
- Sehr gute Anwenderkenntnis von MS-Office Produkten und einzusetzender Spezialsoftware

Persönliche Voraussetzungen:

- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Verbindliches und serviceorientiertes Auftreten
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Team- und Motivationsfähigkeit
- Im Hinblick auf die Betreuung der Standorte der Universität in Koblenz und Landau die Bereitschaft zur uneingeschränkten Mobilität
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Einen hohen und eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Bewerberinnen / Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) **bis zum 29. Januar 2016 unter Angabe der Kennziffer 03/2016** an den

**Präsidenten der
Universität Koblenz-Landau
Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz**

E-Mail: bewerbung@uni-koblenz-landau.de

Wir bitten elektronische Bewerbungen ausschließlich im PDF-Format einzusenden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung 4: Hochschulbau, Finanzen, Hausverwaltung, Herr Hartmut Sonnet, gerne zur Verfügung (Tel.: 06131 37460-80).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen / Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus

Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere

252.

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Präsidialamt der Universität Koblenz-Landau ist in der Stabsstelle Qualitätssicherung und -entwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2020, die Stelle

**einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters
(EGr. 13 TV-L)**

im zeitlichen Umfang von derzeit 39 Stunden wöchentlich zu besetzen. Der Dienort ist Mainz.

Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung der Fachbereiche bei der Entwicklung von Studiengängen, die Umsetzung von Konzepten und Strategien zur nachhaltigen Qualitätssicherung von nicht-lehramtsbezogenen Studiengängen, die Begleitung von Programmakkreditierungsverfahren für sämtliche Studiengänge der Universität Koblenz-Landau sowie der Einführung der Systemakkreditierung in einem Team.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte der Homepage der Universität Koblenz-Landau. Bewerberinnen / Bewerber senden ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 1. Februar 2016 unter Angabe der Kennziffer 04/2016** an den

**Präsidenten der
Universität Koblenz-Landau
Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz.**

www.uni-ko-ld.de/karriere

253.

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Präsidialamt der Universität Koblenz-Landau ist in der Stabsstelle Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre im Projekt „Studiengangsmonitoring“ im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 (Programmbudget) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters
(EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 31. Dezember 2020 im zeitlichen Umfang von derzeit 39 Stunden wöchentlich zu besetzen. Der Dienort ist Mainz.

Die Universität Koblenz-Landau möchte die bereits bestehenden Strukturen zur Qualitätssicherung ihrer Studienangebote um ein Studiengangsmonitoring ergänzen. Für die Weiterentwicklung der Studiengänge sollen mit Hilfe des Monitorings mögliche strukturelle Defizite im Studienverlauf identifiziert und untersucht werden, diese betreffen z. B. den Verbleib und den Abbruch der Studierenden sowie Prüfungen und ihr Nichtbestehen.

Aufgabenbereich:

Entwicklung der notwendigen Datenbasis, Erarbeitung eines Ablaufplanes des Monitoring in Abstimmung mit den Studiengangsverantwortlichen und Qualitätsbeauftragten der Fachbereichen sowie den Studierendenvertretungen; Erstellung eines Zeitplanes, zu welchen Zeitpunkten das Monitoring für welche Studiengänge durchgeführt werden soll; Dokumentation des Prozesses.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom, Magister, Master), vorzugsweise Psychologie, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften; von Vorteil sind umfassende Kenntnis von Hochschulstrukturen; vertiefte Kenntnisse im Projekt- und Informationsmanagement im Hochschulbereich, idealerweise einschlägige Erfahrungen im Qualitätsmanagement an Hochschulen; ausgeprägte Befähigung zur Organisation und Strukturierung von Prozessen, analytisches Denken; Methodenkompetenz, hohe Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Serviceorientierung; umfassende Kenntnisse in Präsentationstechniken.

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich). Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Bewerber / innen senden **bis zum 1. Februar 2016** ihre Bewerbung mit den Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **unter Angabe der Kennziffer 05/2016** an den

**Präsidenten der
Universität Koblenz-Landau
Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Birgit Briem (E-Mail: briem@uni-koblenz-landau.de) gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere

254.

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Präsidialamt der Universität Koblenz-Landau ist in der Stabsstelle Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre im Projekt „Studiengangsreview“ im Rahmen des Hochschulpaktes 2020

(Programmbudget) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters
(0,8 EGr. 13 TV-L)**

für die Vorbereitung, Einführung und Begleitung einer Systemakkreditierung befristet bis zum 31. Dezember 2020 im zeitlichen Umfang von derzeit 31,2 Stunden wöchentlich zu besetzen. Der Dienort ist Mainz.

Aufgabenbereich:

Anpassung des bestehenden Verfahrens zu Einrichtung von Studiengängen und Festlegung eines Verfahrens zur Überprüfung bestehender Studiengänge (Studiengangsreview) in Abstimmung mit den betroffenen Statusgruppen und verantwortlichen Gremien der Universität; Pilotierung des Reviews und Durchführung im Rahmen der Einführung einer Systemakkreditierung; Dokumentation der Verfahren.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom, Magister, Master); idealerweise Berufserfahrung im Projekt- und Informationsmanagement im Hochschulbereich; umfassende Kenntnisse im Bereich der Programm- oder der Systemakkreditierung; ausgeprägte Befähigung zur Organisation und Strukturierung von Prozessen; umfassende Kenntnisse in Präsentationstechniken; Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit, Teamfähigkeit.

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich). Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Bewerber/innen senden **bis zum 1. Februar 2016** ihre Bewerbung mit den Unterlagen (Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **unter Angabe der Kennziffer 06/2016** an den

**Präsidenten der
Universität Koblenz-Landau
Präsidialamt
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz**

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Birgit Briem (E-Mail: briem@uni-koblenz-landau.de) gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere

255.

**JOHANNES
GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ**

Im Zentrum für Schulforschung im Fachbereich 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport, Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Schulforschung (Herr Universitätsprofessor Dr. Tobias Feldhoff), ist zum 1. August 2016 die Stelle

**einer Akademischen Rätin –
als wissenschaftliche Mitarbeiterin
an einer Hochschule oder
eines Akademischen Rates –
als wissenschaftlicher Mitarbeiter
an einer Hochschule –
(Bes.Gr. A13 LBesG)**

zu besetzen.

Aufgaben:

- eigenverantwortliche Organisation von Arbeitsabläufen im Projektteam
- Unterstützung bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sowie die Präsentation von Ergebnissen in Form von Vorträgen und Publikationen
- Skalierung und Analysen von Fragebogendaten mit HLM und SEM
- Mitwirkung beim Aufbau des Arbeitsbereichs Schulforschung
- Stärkung der Schulforschung in der Universität und Mitarbeit im Zentrum für Bildungs- und Hochschulforschung (ZBH)
- Durchführung von Lehrveranstaltung im Studiengang Bildungswissenschaften im Bachelor und Master of Education im Umfang von 8 SWS
- Zusammenarbeit mit internationalen Expertenteams
- Fachstudienberatung und weitere Selbstverwaltungsaufgaben in der AG Schulforschung / Schulpädagogik (z. B. Studienberatung, Anerkennung von Studienleistungen, Prüfungsorganisation)

Einstellungsvoraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften, Soziologie oder einem Lehramtsstudiengang an einer Universität oder einer vergleichbaren Hochschule, ausgenommen mit einem Bachelorgrad
- sehr gute thematisch und methodisch einschlägige Promotion im Bereich der quantitativen Schulentwicklungsforschung
- grundsätzlich nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten
- fundierte Kenntnisse in der Schulentwicklungsforschung, Schulforschung und Bildungsreformen (z. B. Bildungsstandards, Schulinspektion)
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung statistischer Auswertungsverfahren und Routine in der Verwaltung empirischer Daten (SPSS)
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit hierarchischen Datenstrukturen und Strukturgleichungsmodellen und entsprechender Software (Mplus und R)

- Erfahrungen in der universitären Lehre
- Internationale Orientierung (Publikationen und Vorträge)
- Projekterfahrung, selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in einem Projektteam

Die Forschungsschwerpunkte der Stelle liegen in der theoretischen und empirischen Erforschung von Prozessen der Schulentwicklung und Schulqualität sowie der Diskussion und Weiterentwicklung methodischer und methodologischer Fragen der quantitativen Schul- und Schulentwicklungsforschung.

Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht oder noch nicht vorliegen, kommt zunächst eine Einstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter (EG 13 TV-L) in Betracht.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und bittet daher Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den als Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen erforderlichen Angaben und Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form **unter Angabe der Kenn-Nr.: 0116-02-A13-sd bis zum 5. Februar 2016** an

**Herrn Universitätsprofessor
Dr. Tobias Feldhoff
(feldhoff@uni-mainz.de)**

256.

Bei der VERBANDSGEMEINDE VORDEREIFEL, KREIS MAYEN-KOBLENZ, ist die Stelle der / des

hauptamtlichen Bürgermeisterin / Bürgermeisters

zum 1. Januar 2017 wegen Eintritts des Amtsinhabers in den Ruhestand zu besetzen.

Die Verbandsgemeinde Vordereifel besteht aus 27 Ortsgemeinden mit rd. 16.400 Einwohnern. Der Sitz der Verwaltung ist die Stadt Mayen.

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister wird am Sonntag, dem 12. Juni 2016, unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Vordereifel für eine Amtszeit von acht Jahren nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt (Urwahl). Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, dem 26. Juni 2016, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wähler zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister ist, wer

- Deutsche / r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder

- Staatsangehörige / r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl (12. Juni 2016) das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wahlbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Nicht gewählt werden kann, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Gesucht wird eine kreative, zielstrebige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die befähigt ist, mit dem Verbandsgemeinderat und seinen Ausschüssen sowie den Ortsgemeinden vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, den Kontakt zur Bevölkerung und zur heimischen Wirtschaft zu pflegen und die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert zu führen.

Es wird erwartet, dass die / der gewählte Bürgermeisterin / Bürgermeister ihren / seinen Wohnsitz in der Verbandsgemeinde Vordereifel hat oder nimmt.

Die / Der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B2 / B3 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe B 2 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe B 3 ist frühestens nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Amtszeit zulässig. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin / als Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin / Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am 25. April 2016, 18.00 Uhr, beim Wahlleiter oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel einzureichen sind (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die am 8. Januar 2016 in der Wochenzeitung „Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel“ erschienen ist.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass die Verbandsgemeindeverwaltung politische Parteien und / oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und / oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße

Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten **bis zum 22. Februar 2016** (keine Ausschlussfrist) an:

**Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel
Kennwort: Bürgermeisterwahl
z.Hd. des Wahlleiters
Herrn Bürgermeister G. Heilmann
Kelberger Str. 26
56727 Mayen**

www.vordereifel.de

257.

In der KIRCHENVERWALTUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU ist im Dezernat Finanzen, Referat Budgetkoordination, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten

im Umfang einer 1,0 Stelle zu besetzen. Die Stelle ist nach A 14 BBesG bewertet.

Die Stelle ist für Beamte und Angestellte gleichermaßen ausgeschrieben. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann eine Verbeamtung erfolgen.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen sowie fachliche Konzeptionen und Weiterentwicklungen insbesondere in den Bereichen: Zuweisungssystem für Kirchengemeinden und Dekanate, Einführung und Betrieb der kirchlichen Doppik, Haushaltsordnung, Zuwendungsrecht, Kollektengewesen, Rechnungsprüfungsangelegenheiten
- Initiatives Aufgreifen und Problemanalyse von sich aus der Praxis ergebenden Grundsatzfragen, Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, Entscheidungsvorbereitung durch Erstellen von Berechnungen, Gremienvorlagen, Arbeitspapieren etc.
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung der finanz- und haushaltsrelevanten rechtlichen Rahmenbedingungen für die Referatsleitung
- Koordinierung und Begleitung der Umsetzung neuer rechtlicher Regelungen, insbesondere auch im doppelischen Rechnungswesen, in der Einführungsphase und Evaluierung
- Vertretung der EKHN und Mitarbeit in Arbeitsgruppen der EKD bzw. in Arbeitsgruppen anderer Landeskirchen
- Weiterentwicklung und laufende Pflege eines „Frühwarnsystems“ für die finanzielle Lage von Kirchengemeinden und Dekanaten aus der Finanzstatistik

Die Aufgaben der Stelle können betrieblichen Erfordernissen angepasst werden.

Bewerber / innen sollen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Tätigkeiten sind schwierig und vielseitig und von besonderer Verantwortung in einem bedeutenden Bereich. Sie erfordern überwiegend

selbstständige Leistungen und fachlich herausgehobene Kenntnisse.

- Erwartet werden umfassende Fachkenntnisse, die durch einen Universitätsabschluss im Bereich Betriebswirtschaft oder Volkswirtschaft, Masterabschluss und mehrjährige Berufserfahrung im kaufmännischen Rechnungswesen sowie möglichst im Bereich öffentlicher bzw. kirchlicher Finanzwirtschaft nachgewiesen werden.

- sehr gute analytische Fähigkeiten und strukturierte Arbeitsweise

- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, ausgeprägte Eigeninitiative

- sehr gute Kenntnisse von Office-Anwendungen, insbesondere vertiefte Kenntnisse in Tabellenkalkulation (Excel) sowie Kenntnisse in Datenbanken und Datenauswertungsprogrammen

- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusatzversorgung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Die EKHN fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Beruf. Bei dieser Ausschreibung sind Frauen und Männer gleichermaßen aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an der zu besetzenden Stelle haben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 12. Februar 2016** an die

**Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Kirchenverwaltung,
Personalservice Gesamtkirche
Paulusplatz 1
64285 Darmstadt**

oder per E-Mail an

bewerbung.kirchenverwaltung@ekhn-kv.de

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter des Referats Budgetkoordination, Herr Oberkirchenrat Thorsten Hinte, Telefon 06151 405347.

Bekanntmachungen der Gerichte

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

258.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 090847 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Oberlahr Blatt 1260 in Abteilung III Nr. 1 Gemarkung Rott Blatt 1439 in Abteilung III Nr. 1 und Gemarkung Burglahr Blatt 808 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Gesamtgrundschuld zu 5112,92 EUR (10.000,- DM) mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Altenkirchen, den 16. Dezember 2015

- 71 UR II 3/15 - Das Amtsgericht

259.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die, zugunsten der Bausparkasse Mainz AG in Mainz, im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Nickenich Blatt 4568 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.800,- DM und der Grundschuldbrief über die, zugunsten der Bausparkasse Mainz AG in Mainz, im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Nickenich Blatt 4568 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 10.600,- DM werden für kraftlos erklärt.

Andernach, den 4. Januar 2016

- 67 UR II 309/15 - Das Amtsgericht

260.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die, zugunsten der Raiffeisenbank Weißenthurm eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Weißenthurm, im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Zweigstelle Bad Bergzabern, Gemarkung Bad Bergzabern Blatt 2981 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Andernach, den 4. Januar 2016

- 67 UR II 323/15 - Das Amtsgericht

261.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 5279609 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Zweigstelle Bad Bergzabern, Gemarkung Bad Bergzabern Blatt 2608 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 150.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Bad Bergzabern, den 22. Dezember 2015

- 1 UR II 2/15 - Das Amtsgericht

262.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Bad Neuenahr Blatt 4486 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 16.700,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 30. Dezember 2015

- 30 UR II 12/15 - Das Amtsgericht

263.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Herschroich Blatt 735 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 150.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 30. Dezember 2015

- 30 UR II 13/15 - Das Amtsgericht

264.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Kesseling Blatt 1518 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 4500,- DM mit 8 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Kesseling Blatt 1518 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 3000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt. Des Weiteren die Grundschuldbriefe zu den Rechten in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich und in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 3500,- DM mit 12 % Zinsen jährlich und in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich. Die Rechte 1 bis 5 sind jeweils für die Kreissparkasse Ahrweiler eingetragen.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 30. Dezember 2015

- 30 UR II 14/15 - Das Amtsgericht

265.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Bad Neuenahr Blatt 11075 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 23.000,- DM mit 7,5 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 30. Dezember 2015

- 30 UR II 17/15 - Das Amtsgericht

266.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 04 Briefnummer 205034 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Wörth Blatt 1536 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 12.271,01 EUR mit 7,5 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Kandel, den 4. Januar 2016

- 2 UR II 8/15 - Das Amtsgericht

267.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief Briefnummer 017848 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Steinweiler Blatt 641 in Abteilung III Nr. 3 unter Mithaft: Gemarkung Kandel Blatt 4828 Abteilung III Nr. 3 und Kandel Blatt 4829 Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 4397,11 EUR mit 7 % Zinsen jährlich und daneben ist in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1969 eine Nebenleistung von fünf vom Hundert jährlich des

ursprünglichen Darlehensbetrages zu entrichten und rückständige Leistungen und gekündigte Kapitalerträge sind mit neun vom Hundert zu verzinsen, wird für kraftlos erklärt.

Kandel, den 5. Januar 2016

- 2 UR II 11/15 - Das Amtsgericht

268.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 06 Briefnummer 079126 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Kandel Blatt 1088 in Abteilung III Nr. 3 unter Mithaft: Gemarkung Kandel Blatt 6254 Abteilung III Nr. 2 und Kandel Blatt 6255 Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 15.338,76 EUR mit höchstens 11 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Kandel, den 4. Januar 2016

- 2 UR II 12/15 - Das Amtsgericht

269.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 4512039 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Jockgrim Blatt 2484 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 7413,73 EUR mit 6 % Zinsen jährlich sowie bis 148,27 EUR Nebenleistung einmalig wird für kraftlos erklärt.

Kandel, den 4. Januar 2016

- 2 UR II 13/15 - Das Amtsgericht

270.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 141296 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Waldesch Blatt 1638 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 27.000,- EUR mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Koblenz, den 4. Januar 2016

- 142 UR II 29/15 - Das Amtsgericht

271.

Ausschließungsbeschluss: Die Versicherungspolice Nr. 02 762 635 der Delta Lloyd Leben, 67137 Wiesbaden, wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 23. Dezember 2015

- 14 UR II 9/15 - Das Amtsgericht

272.

Ausschließungsbeschluss: Die Versicherungspolice der Delta Lloyd Lebensversicherung (ehemals Berlinische Leben) in Wiesbaden, Vertragsnummer 02592426 wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 4. Januar 2016

- 14 UR II 21/15 - Das Amtsgericht

273.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Mayen Blatt 3893 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 12,5 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mayen, den 29. Dezember 2015

- 2 UR II 11/15 - Das Amtsgericht

274.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Mayen Blatt 5329 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich im Verzuge mit 0,5 % mehr wird für kraftlos erklärt.

Mayen, den 29. Dezember 2015

- 2 UR II 12/15 - Das Amtsgericht

275.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 8385700 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Montabaur Blatt 2396 in Abteilung III Nr. 9 eingetragene Grundschuld zu 90.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich sowie 5 % einmalige Nebenleistung wird für kraftlos erklärt.

Montabaur, den 30. Dezember 2015

- 11a UR II 10/15 - Das Amtsgericht

276.

Ausschließungsbeschluss: Folgende Nachlassgläubiger werden ihre angemeldeten Forderungen gegen den Nachlass der am 5. 12. 2013 verstorbenen Edeltraud Bleidt, geb. Kißlinger vorbehalten: a) Kreisverwaltung Neuwied (Sozialhilfe in Form von Übernahme der ungedeckten Heimpflegekosten, Aktenzeichen: 4-41-202459): 5912,55,- EUR; b) Kreisverwaltung Neuwied (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Aktenzeichen: 4-42/81300 wra) 14.521,25 EUR.

Neuwied, den 5. Januar 2016

- 40 UR II 15/15 - Das Amtsgericht

277.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Briefnummer 3144010 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Oberbieber Blatt 2602 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 42.200,- DM nebst zehn vom Hundert Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Neuwied, den 28. Dezember 2015

- 40 UR II 24/15 - Das Amtsgericht

278.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 1, Briefnummer 053662, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Neuwied Blatt 1960 in Abteilung III Nr. 11 eingetragene Grundschuld zu 5.250.000,- DM mit neun vom Hundert Jahreszinsen wird für kraftlos erklärt.

Neuwied, den 4. Januar 2016

- 40 UR II 30/15 - Das Amtsgericht

279.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Remagen Blatt 4078 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 3000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Remagen Blatt 4078 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 4000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Sinzig, den 4. Januar 2016

- 5 UR II 11/15 - Das Amtsgericht

280.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Oberwinter Blatt 3258 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5200,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Sinzig, den 4. Januar 2016

- 5 UR II 13/15 - Das Amtsgericht

281.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Rheinbay Blatt 592 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 8538,57 EUR mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

St. Goar, den 26. Dezember 2015

- 3 UR II 5/15 - Das Amtsgericht

282.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Patersberg Blatt 682 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 16.105,69 EUR mit 6 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Patersberg Blatt 682 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 7822,76 EUR mit 6 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Patersberg Blatt 682 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 8691,96 EUR mit 5 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Patersberg Blatt 682 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 5624,21 EUR mit 12 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

St. Goar, den 26. Dezember 2015

- 3 UR II 6/15 - Das Amtsgericht

283.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Biebrinheim Blatt 1213 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 23.059,26 EUR mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

St. Goar, den 26. Dezember 2015

- 3 UR II 7/15 - Das Amtsgericht

284.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Buchholz (Hunsrück) Blatt 1033 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 4601,63 EUR mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

St. Goar, den 26. Dezember 2015

- 3 UR II 8/15 - Das Amtsgericht

285.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 348981291, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Helmut-Walter Châtel, Frauenstraße 7, 54290 Trier, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 50A UR II 52/15 - Das Amtsgericht

286.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364016642, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Sigrid Lang, Heesterter Straße 11, 54457 Wincheringen, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 50A UR II 57/15 - Das Amtsgericht

287.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 3162152 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier, Gemarkung Zewen Blatt 3922 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 50A UR II 64/15 - Das Amtsgericht

288.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 153500 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier, Gemarkung Schweich Blatt 5761 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 6500,- DM mit 7,5 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 153879 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier, Gemarkung Schweich Blatt 5761 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 50A UR II 73/15 - Das Amtsgericht

289.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1556789 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier, Gemarkung Ehrang Blatt 4336 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 12.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 5. Januar 2016

- 50A UR II 76/15 - Das Amtsgericht

290.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1554589 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier, Gemarkung Fastrau Blatt 1419 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 8896,48 EUR mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 5. Januar 2016

- 51A UR II 48/15 - Das Amtsgericht

291.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 305621526, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Johann Hubert und Frau Maria Hubert, Klosterstraße 5, 54338 Schweich, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 51A UR II 49/15 - Das Amtsgericht

292.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 7782852 über die im Grundbuch des Amtsge-

richts Trier, Gemarkung Schweich Blatt 7098 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld - Gesamtgrundschuld zu 67.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen - einmalig wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 5. Januar 2016

- 51A UR II 60/15 - Das Amtsgericht

293.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 393005582, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Amalie Sturm, Könener Straße 8, 54329 Konz, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 51A UR II 68/15 - Das Amtsgericht

294.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 363831074, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Claudia Klein, Eurenre Straße 56, 54294 Trier, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 51A UR II 70/15 - Das Amtsgericht

295.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Hypovereinsbank, Sparbuchnummer 347330015908076, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Frau Wanda Grzegorzewska geb. Miklaszewska, Uhlendstraße 11, 66482 Zweibrücken, wird für kraftlos erklärt.

Zweibrücken, den 7. Januar 2016

- 3 UR II 2/15 - Das Amtsgericht

296.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 061894 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken, Gemarkung Zweibrücken Blatt 2165 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 20.400,- DM wird für kraftlos erklärt.

Zweibrücken, den 8. Januar 2016

- 3 UR II 3/15 - Das Amtsgericht

297.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 15990264 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken, Gemarkung Zweibrücken Blatt 6023 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 200.000,- EUR wird für kraftlos erklärt.

Zweibrücken, den 7. Januar 2016

- 3 UR II 4/15 - Das Amtsgericht

Aufgebote

298.

Frau Inka Orth, Schweitzer Straße 19a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht, und die Eheleute Rothenberger. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler, Gemarkung Holzweiler Blatt 2262 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 105.000,- DM mit 18 % Zin-

sen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall, 7170 Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. April 2016** vor dem Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. Der Beschluss ist mit Rechtsmitteln nicht anfechtbar.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 6. Januar 2016

- 30 UR II 18/15 - Das Amtsgericht

299.

Herr Manfred Schmitt, Lindenweg 5, 54634 Bitburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 9412447 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg, Gemarkung Bitburg Blatt 3798 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 67.746,17 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. April 2016** vor dem Amtsgericht Bitburg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bitburg, den 23. Dezember 2015

- 5 UR II 5/15 - Das Amtsgericht

300.

Die VR Bank Südpfalz eG, Waffenstraße 15, 76829 Landau in der Pfalz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 4511515 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel, Gemarkung Rheinzabern Blatt 1949 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 15.338,76 EUR mit 16 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: VR Bank Südpfalz eG, Waffenstraße 15, 76829 Landau in der Pfalz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. März 2016** vor dem Amtsgericht Kandel anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Kandel, den 4. Januar 2016

- 2 UR II 14/15 - Das Amtsgericht

301.

Die VR Bank Mosel eG, vertreten durch den Vorstand Herr Walter Schaub und den Prokuristen Herr Werner Pies, Koblenzer Straße 3 - 5, 56299 Ochtenburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 3138613 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz, Gemarkung Löff Blatt 1300 (vormals Blatt 826 A) in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM nebst 14 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragene Berechtigte: Raiffeisenbank eG, in Münstermaifeld.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. April 2016** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 22. Dezember 2015

- 152 UR II 38/15 - Das Amtsgericht

302.

Die Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Straße 5, 76829 Landau in der Pfalz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 10543367 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Edenkoben Blatt 372 in Abteilung III Nr. 4a unter Mithaft: Gemarkung Böchingen Blatt 529 in Abteilung III Nr. 1 a, Gemarkung Edenkoben Blatt 553 in Abteilung III Nr. 3 a und Gemarkung Edenkoben Blatt 2655 in Abteilung III Nr. 1 a eingetragene Grundschuld zu 194.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreis- und Stadtparkasse Edenkoben in Edenkoben.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. April 2016** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 5. Januar 2016

- 1 UR II 17/15 - Das Amtsgericht

303.

Frau Christa Neuroth-Ströder, Jupitersteige 5, 56410 Montabaur, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 5248269 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Mogendorf Blatt 768 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 30.400,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schwäbisch-Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 2. Mai 2016** vor dem Amtsgericht Montabaur anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Montabaur, den 30. Dezember 2015

- 11a UR II 22/15 - Das Amtsgericht

304.

Frau Ute Reimers, In der Schwedelbacher Straße 15, 67685 Erzenhausen, und Frau Andrea Reimers, Tulpenweg 9, 56581 Ehlscheid, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Briefnummer 8387081 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Rengsdorf Blatt 2244 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Horhausen-Rengsdorf eG, Horhausen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. März 2016** vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neuwied, den 4. Januar 2016

- 40 UR II 8/15 - Das Amtsgericht

305.

Herr Andreas Resch, Zum Schloßpark 37, 54295 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Ur-

kunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 300040326, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Herr Robert Resch, Zum Schloßpark 61, 54295 Trier.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 2. Mai 2016** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 30. Dezember 2015

- 50A UR II 121/15 - Das Amtsgericht

306.

Frau Helga Klein, 95136 San Jose USA - Vereinigte Staaten, Frau Hildegard Graßhoff, 66482 Zweibrücken, und Herr Joachim Steinmetz, 66500 Hornbach, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief Gruppe 1 Briefnummer 17852 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Blatt 3086 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Hypothek zu 30.000,- DM nebst 7 % gegebenenfalls 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Deutsche Beamten-Versicherung Öffentlich-rechtliche Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt zu Berlin.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. Mai 2016** vor dem Amtsgericht Zweibrücken anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Zweibrücken, den 6. Januar 2016

- 3 UR II 7/15 - Das Amtsgericht

307.

Die Deutsche Kreditbank AG hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 17086653 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Blatt 7698 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 82.500,- EUR. Eingetragener Berechtigter: Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft, Berlin.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 9. Mai 2016** vor dem Amtsgericht Zweibrücken anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Zweibrücken, den 8. Januar 2016

- 3 UR II 10/15 - Das Amtsgericht

308.

Die Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Badeniaplatz 1, 76189 Karlsruhe, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Teil-Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Hengstbach Blatt 289 in Abteilung III Nr. 2b eingetragene Grundschuld zu 42.400,- DM. Eingetragener Berechtigter: DBS Deutsche Bausparkasse Aktiengesellschaft in Darmstadt. Des Weiteren handelt es sich um den Teil-Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Hengstbach Blatt 289 in Abteilung III Nr. 4b eingetragene Grundschuld zu 31.600,- DM. Eingetragener Berechtigter: DBS Deutsche Bausparkasse Aktiengesellschaft in Darmstadt.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. April 2016** vor dem Amtsgericht Zweibrücken anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Zweibrücken, den 6. Januar 2016

- 3 UR II 13/15 - Das Amtsgericht

309.

Die Sparkasse Südwestpfalz, Bahnhofstraße 21 - 29, 66953 Pirmasens, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 12052658 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Harsberg Blatt 333 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 56.500,00 DM nebst 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Südwestpfalz, Bahnhofstraße 21 - 29, 66953 Pirmasens.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. April 2016** vor dem Amtsgericht Zweibrücken anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Zweibrücken, den 5. Januar 2016

- 3 UR II 15/15 - Das Amtsgericht

310.

Die Jens Schließmeyer Kunststoffartikel Vertriebs-GmbH & Co. KG hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 13971613 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Blatt 7963 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 500.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Allianz-Lebensversicherungs-AG, Stuttgart. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 16581431 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Blatt 7963 in Abteilung III Nr. 7 eingetragene Grundschuld zu 188.638,13 EUR. Eingetragener Berechtigter: Allianz-Lebensversicherungs-AG, Stuttgart.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. April 2016** vor dem Amtsgericht Zweibrücken anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Zweibrücken, den 8. Januar 2016

- 3 UR II 16/15 - Das Amtsgericht

311.

Die Deutsche Bank AG, Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 6120914 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Contwig Blatt 1872 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 71.580,86 EUR. Eingetragener Berechtigter: Deutsche Bank Aktiengesellschaft - Filiale Zweibrücken.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 18. April 2016** vor dem Amtsgericht Zweibrücken anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Zweibrücken, den 8. Januar 2016

- 3 UR II 17/15 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 312 bis 261 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

312.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **8. März 2016, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schlossgasse 32, Zimmer 114, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Ensheim Blatt 1203 lfdNr. 3 Ensheim Fl. 5 Nr. 93/4, Gebäude- und Freifläche, Obergasse 8, 458 m² (gem. Gutachten handelt es sich um: Einfamilienhaus; Baujahr ca. 1981; 154 m² Wohnfläche). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 195.000,- EUR.

Internet-Infos: <http://versteigerungspool.de>

Rechtsmittelbelehrung: Die Terminbestimmung ist nicht anfechtbar § 216 II ZPO (Musilak ZPO Rn 11), § 95 ZVG. Daher ist gem. § 11 RpfLG das Rechtsmittel der Erinnerung gegeben. Die Erinnerung ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen. Ist die Frist für die Beschwerde beginnt mit der Zustellung und ist schriftlich beim Amtsgericht Alzey, Schlossgasse 32, 55232 Alzey, einzulegen. Sie kann auch zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung enthalten und soll begründet werden. Sollte die Erinnerung zurückgewiesen werden, muss der Beschwerdeführer damit rechnen, dass ihm die Kosten des Verfahrens auferlegt werden.

Alzey, den 18. Dezember 2015

- K 2/2015 - Das Amtsgericht

313.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Deidesheim Blatt 3606 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 15. März 2016, um 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Bad Dürkheim, Sitzungssaal 6, versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Deidesheim Blatt 3606 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 62/1000 an Grundstück Gemarkung Deidesheim Flurstück 721/15, Gebäude- und Freifläche Prinz-Rupprecht-Straße 11, 13, Größe: 1487 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss und dem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; Sondernutzungsrechte sind eingeräumt an den mit Nr. 1 – 8 bezeichneten PKW-Abstellplätzen im Freien; das Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 7 bezeichneten PKW-Abstellplatz im Freien ist zugewiesen. Verkehrswert gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 S. 1 ZVG: 122.000,- EUR.

Beschreibung (ohne Gewähr): Nach Sachverständigenangaben ist das Grundstück mit zwei zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern bebaut. Auf dem Grundstück befinden sich insgesamt 17 Tiefgaragen und 7 Stellplätze. Das Sondereigentum besteht an der Wohnung im Obergeschoss und dem Kellerraum im Keller im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet; Hausnummer 11. Die Wohnfläche beträgt ca. 81 qm. Raumaufteilung: 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Diele, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon, 1 Kellerraum, 1 Abstellraum. Das Objekt konnte nur von außen besichtigt werden! Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Tag der ersten Beschlagnahme: 30. Dezember 2014.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobilienspool.de und www.versteigerungspool.de.

Auskünfte von den Gläubigervertretern: Genoba Rechtsanwälte, Karlsruhe, Tel. 0721 619077-1333, Az. 1126/14A02.

Bad Dürkheim, den 29. Dezember 2015

- K 33/14 - Das Amtsgericht

314.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Dorsheim Blatt 750 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Dorsheim Flur 3 Flurstück 114/61, Weingarten, Nichtsgewanne, Größe: 1315 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Dorsheim Flur 5 Flurstück 1/4, Gebäude- und Freifläche, Burg-Layer-Straße 5, Größe: 2706 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Dorsheim Flur 8 Flurstück 210/153, Weingarten, Mittelste Heide, Größe: 1632 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Dorsheim Flur 9 Flurstück 54/5, Ackerland, In den dreißig Morgen, Größe: 3474 qm; **am Montag, dem 11. April 2016, 9.30 Uhr**, Saal A4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

BV-Nr. 1: (ein als Weingarten nutzbares Grundstück; Verkehrswert: 1200,- EUR); BV-Nr. 2: (1 - 2-geschossiges eingestürztes Wohngebäude mit eingestürzten Nebengebäuden; Verkehrswert: 95.000,- EUR); BV-Nr. 4: (ein als Weingarten nutzbares Grundstück; Verkehrswert: 1500,- EUR); BV-Nr. 5: (ein als Grünland nutzbares - tlw. verbuschtes - Grundstück; Verkehrswert: 1700,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Dezember 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 15. Dezember 2015

- K 146/12 - Das Amtsgericht

315.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mengerschied Blatt 1019 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Mengerschied Flur 19 Flurstück 86, Hof- und Gebäudefläche, Gemündener Straße 17, Größe: 1223 qm; **am Montag, dem 14. April 2016, 9.30 Uhr**, Saal A4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude versteigert werden.

(Freistehendes eingeschossiges unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit Kellergarage). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 100.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. März 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 13. November 2015

- K 36/14 - Das Amtsgericht

316.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Simmern Blatt 3797 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Simmern Flur 39 Flurstück 59/1, Gebäude- und Freifläche, Hintere Aulergasse 2, Größe: 31 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Simmern Flur 39 Flurstück 59/2, Gebäude- und Freifläche, Hintere Aulergasse 2, Größe: 15 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Simmern Flur 39 Flurstück 62, Gebäude- und Freifläche, Hintere Aulergasse 2, Größe: 9 qm; **am Donnerstag, dem 17. März 2016, 9.30 Uhr**, Saal A4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

(Zweigeschossiges, teilunterkellertes Wohnhaus mit Lagerschuppen in wirtschaftlicher Einheit; Verkehrswerte 17.500,- EUR (Wohnhaus); 1050,- EUR (Zugang) und 2000,- EUR (Lagergebäude); insg. 20.550,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 13. November 2015

- K 4/15 - Amtsgericht

317.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Monzingen Blatt 2065 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Grundbuch von Monzingen Blatt 2065 lfd. Nr. 1 Gemarkung Monzingen Flur 15 Flurstück 1389, Hof- und Gebäudefläche, Jahnstraße, Größe: 667 qm; **am Mittwoch, dem 20. April 2016, 10.30 Uhr**, Saal A4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

(Bebautes Grundstück mit freistehendem, unterkellertem, 2-geschossigem Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Einliegerwohnung im Untergeschoss sowie integrierter Garage; Jahnstraße 19, 55569 Monzingen). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gem. §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 137.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. März 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 21. Dezember 2015

- K 28/15 - Das Amtsgericht

318.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gehlweiler Blatt 660 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Gehlweiler Flur 11 Flurstück 27/4, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, In der Au, Größe: 2867 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Gehlweiler Flur 11 Flurstück 33/1, Gebäude- und Freifläche, In der Au 1, Größe: 4806 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung

kung Gehlweiler Flur 11 Flurstück 33/2, Gebäude- und Freifläche, In der Au, Größe: 2054 qm; **am Donnerstag, dem 17. März 2016, 10.30 Uhr**, Saal A4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

BV-Nr. 1 (unbebautes Grundstück; Verkehrswert: 27.500,- EUR); BV-Nr. 2 und 3: (ehemaliger Baustoffhandel mit zweigeschossigem Wohnhaus und Nebengebäuden in wirtschaftlicher Einheit; Verkehrswerte: BV-Nr. 2: 249.800,- EUR; BV-Nr. 3: 220,- EUR; insg: 250.020,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 17. Dezember 2015

- 3 K 67/15 - Das Amtsgericht

319.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Holschbach Blatt 220 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 4. April 2016, um 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstück Holschbach BV.Nr. 2 Flur 6 Nr. 12/3, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Holschbacherfeld, 26.902 qm. Festgesetzter Verkehrswert: 13.451,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24. Juli 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Betzdorf, den 22. Dezember 2015

- 11 K 33/15 - Das Amtsgericht

320.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Brachbach Blatt 2423 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 6. April 2016, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Gemarkung Brachbach Flur 8 Nr. 292/234, Gebäude- und Freifläche, Auf dem Häslich 3 A, 6,59 Ar (Bauplatz, noch unbebaut). Festgesetzter Verkehrswert: 47.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 31. Juli 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Betzdorf, den 21. Dezember 2015

- 11 K 38/15 - Das Amtsgericht

321.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Ober-Hilbersheim Blatt 1194 **am Mittwoch, dem 23. März 2016, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Ober-Hilbersheim Flur 1 Nr. 268, Gebäude- und Freifläche, Edelgasse 3, 341 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. „I“. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 19. Mai 1981. Festgesetzter Verkehrswert: 118.000,- EUR (einhundertachtzehntausend Euro).

Das Verkehrsgutachten kann von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr auf Zimmer 127 der Geschäftsstelle eingesehen werden. Danach handelt es sich um ein 2 1/2-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss (5 Zimmer, Küche, Bad, WC, 2 Flure, Windfang, mit einer Wohnfläche von ca. 146,00 qm). Das Baujahr

ist ca. 1868 (Vorderhaus), ca. 1974 (Zwischenbau Ortsgrenze) und seit ca. 20 Jahren werden Renovierungen / Sanierungen vorgenommen. Es ist eine gemeinschaftliche Hofffläche vorhanden (Möglichkeit für 3 PKW-Abstellplätze).

Weitere Informationen hierzu sind ca. ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet unter www.zvrp.de zu finden.

Bingen am Rhein, den 30. Dezember 2015

- 4 K 20/15 - Das Amtsgericht

322.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Ober-Hilbersheim Blatt 1195 **am Mittwoch, dem 23. März 2016, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Ober-Hilbersheim Flur 1 Nr. 268, Gebäude- und Freifläche, Edelgasse 3, 341 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. „II“. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 19. Mai 1981. Festgesetzter Verkehrswert: 124.000,- EUR (einhundertvierundzwanzigtausend Euro).

Das Verkehrsgutachten kann von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr auf Zimmer 127 der Geschäftsstelle eingesehen werden. Danach handelt es sich um ein 2-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit einer Wohnung im Obergeschoss (4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellräume, mit einer Wohnfläche von ca. 119,00 qm), inkl. 1/2 Dachterrasse, und 3 Nebenräumen im Erdgeschoss (ca. 52,00 qm Nutzfläche). Das Baujahr ist ca. 1868 (ehemalige Hofreite) und ca. 1981 erfolgte der Um- / Ausbau zu Wohnzwecken. Es ist eine gemeinschaftliche Hofffläche vorhanden (Möglichkeit für 3 PKW-Abstellplätze).

Weitere Informationen hierzu sind ca. ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet unter www.zvrp.de zu finden.

Bingen am Rhein, den 30. Dezember 2015

- 4 K 21/15 - Das Amtsgericht

323.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Kyllburg Blatt 1509 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 5. April 2016, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 16 Gemarkung Kyllburg Flur 14 Flurstück 243/12, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Bademer Straße, Größe: 1635 qm (laut Gutachten: Einfamilienhaus, unterkellert, freistehend). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 69.000,- EUR.

Weitere Infos unter www.zvrp.de.

Bitburg, den 6. Januar 2016

- 10 K 71/15 - Das Amtsgericht

324.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 14. April 2016, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Daun Blatt 2770 BV.Nr. 1 Gemarkung Daun Flur 12 Nr. 601, Gebäude- und Freifläche (Wohnbaufläche), Kreuzbergweg 9, 1079 qm.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 223.000,- EUR.

Hinweis laut Verkehrswertgutachten: Es handelt sich um ein Einfamilienhaus mit einseitig angebaute Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. November 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 7. Januar 2016

- 2 K 38/2014 - Das Amtsgericht

325.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 7. April 2016, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Kelberg Blatt 1146 BV.Nr. 1 Gemarkung Kelberg, Flur 10 Nr. 12/3, Gebäude- und Freifläche (Wohnbaufläche), Auf dem Hermes 8, 605 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 83.500,- EUR.

Hinweis laut Verkehrswertgutachten: Es handelt sich um ein Einfamilienhaus mit integrierter Garage und Carport.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 7. Januar 2016

- 2 K 8/2015 - Das Amtsgericht

326.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 7. April 2016, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Gees Blatt 821 BV.Nr. 1 Gemarkung Gees Flur 5 Nr. 705/2, Gebäude- und Freifläche (Wohnbaufläche), Am Bungert 4, 640 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 24.200,- EUR.

Hinweis laut Verkehrswertgutachten: Es handelt sich um ein stark sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit Nebengebäuden, das im derzeitigen Zustand nicht nutzbar ist.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 6. Januar 2015

- 2 K 16/2015 - Das Amtsgericht

327.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Mittelbollenbach Blatt 1350 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 18. April 2016, 11.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr!

Gemarkung Mittelbollenbach BV-Nr. 3 Flur 1 Flurst. 171/4, Landwirtschaftsfläche, In Kreßdell, 2772 qm. Verkehrswert: 5810,- EUR (Parkplatz, Grünland). Im Zwangsversteigerungstermin am 6. Juli 2015 ist der Zuschlag versagt worden nach § 85 a Abs. 1 ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. September 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 9. Dezember 2015

- 11 K 74/14 - Das Amtsgericht

328.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in dem Wohnungsgrundbuch von Hattgenstein Blatt 651 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Montag,**

dem 25. April 2016, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 36/100 an Grundstück Gemarkung Hattgenstein Flur 3 Flurst. 32/2, Geb.- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 8, 8A, 1582 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und Dachgeschoss der Diele, dem Kellerraum und der Garage, die im Aufteilungsplan „rot“ umrandet eingezeichnet und mit der Ziffer „2“ gekennzeichnet sind; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 651 bis 653); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrecht beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 31. Dezember 1985 (Doppelhaushälfte mit Garage, Haus Nr. 8). Verkehrswert: 44.000,- EUR. Im Versteigerungstermin am 9. November 2015 ist der Zuschlag versagt worden nach § 85 a Abs. 1 ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Oktober 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 9. November 2015

- 11 K 106/14 - Das Amtsgericht

329.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Idar-Oberstein Blatt 14050 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 25. April 2016, 11.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr!

Gemarkung Idar-Oberstein Best.Verz.Nr. 1 Flur 91 Flurstück 65, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 33, 292 qm (Wohn- und Geschäftshaus). Verkehrswert: 60.000,- EUR. Im Versteigerungstermin am 9. November 2015 ist der Zuschlag versagt worden nach § 85 a Abs. 1 ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 9. November 2015

- 11 K 116/14 - Das Amtsgericht

330.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Baumholder Blatt 3621 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 18. April 2016, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Gemarkung Baumholder Best.Verz.Nr. 3 Flur 9 Flurstück 590/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 14, 601 qm. Verkehrswert: 264.000,- EUR (Hotelgebäude als Bettenhaus, Folgenutzung als Mehrfamilienhaus geplant, 7-8 Stellplätze im Hof).

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 16. November 2015

- 11 K 125/14 - Das Amtsgericht

331.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Mölsbach Blatt 1122 eingetragene Grundbesitz BV-Nr. 1 Flurstück-Nr. 441/6, Gebäude- und Freifläche, Am Stromberg 19, zu 902 qm; **am**

Dienstag, dem 17. Mai 2016, um 13.45 Uhr, im Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 135.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich um Einfamilienhaus, eingeschossig, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, freistehend, Baujahr 1964, Öl-Zentralheizung. Beschlagnahme: 9. Februar 2015. Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de

Kaiserslautern, den 17. Dezember 2015

- 1 K 132/14 - Das Amtsgericht

332.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungserbbaugrundbuch von Kaiserslautern Blatt 21828 und Blatt 21835 eingetragene Grundbesitz Wohnungserbbaugrundbuch von Kaiserslautern Gemarkung Kaiserslautern Blatt 21828 Miterbbaurechtsanteil von 1/96 an dem nachbeschriebenen Teilerbbaurecht: Bestandsverzeichnis Nr. 1 Miterbbaurechtsanteil von 42/102 an dem Erbbaurecht an dem Grundstück Flurstück Nr. 5542/4, Freifläche, Kurt-Schumacher-Straße, zu 1503 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Doppelparkplätzen im Aufteilungsplan mit Nr. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 43, 44, 45, 46, 47 bezeichnet sowie den PKW-Abstellplätzen im Aufteilungsplan mit Nr. 48, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59 bezeichnet; Dauer des Erbbaurechts: 31. Dezember 2082; sowie Wohnungserbbaugrundbuch von Kaiserslautern Gemarkung Kaiserslautern Blatt 21835 Miterbbaurechtsanteil von 1/2 an dem nachbeschriebenen Teilerbbaurecht: Bestandsverzeichnis Nr. 1 Miterbbaurechtsanteil von 23/1000 an dem Erbbaurecht an dem Grundstück Flurstück Nr. 5542/2, Gebäude- und Freifläche, Kurt-Schumacher-Straße, zu 927 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; Dauer des Erbbaurechts: 31. Dezember 2082; **am Dienstag, dem 19. April 2016, um 13.45 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück Blatt 21828: 4300,- EUR; Grundstück Blatt 21835: 30.000,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich bei dem Grundstück Blatt 21835 um eine Wohnung im 1. OG mit Flur, Dusche/WC, kleine Küche, Wohn-, Schlafraum und Loggia. Bei dem Grundstück Blatt 21828 handelt es sich um einen PKW-Stellplatz. Beschlagnahme: 7. Mai 2015. Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de

Kaiserslautern, den 9. Dezember 2015

- 1 K 62/15 - Das Amtsgericht

333.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Enkenbach Blatt 653 eingetragene Grundbesitz Bestandsverzeichnis Nr. 1 Flurstück Nr. 1676/3, Gebäude- und

Freifläche, An der Schützenkanzel 30, zu 260 qm; **am Dienstag, dem 10. Mai 2016, um 13.45 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 145.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein 260 qm großes, mit einem Einfamilienhaus und Garage bebautes, Grundstück. Baujahr 1975. Beschlagnahme: 23. Juni 2015. Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de

Kaiserslautern, den 14. Dezember 2015

- 1 K 92/15 - Das Amtsgericht

334.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Erbbaugrundbuch von Kaiserslautern Blatt 27084 eingetragene Erbbaurecht an dem Grundstück Grundbuchbezirk Kaiserslautern Blatt 9387 BV-Nr. 123 nur an: Flurstück Nr. 3048/29, Gebäude- und Freifläche, Hertelsbrunnenring, zu 2954 qm; Dauer des Erbbaurechts: 31. Dezember 2063; **am Dienstag, dem 26. April 2016, um 13.45 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Erbbaurecht: 590.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein kleines Restaurant mit Kiosk, mit einem im Mittelteil des Gebäudes befindlichen Bürobereich und rückseitiger Produktionshalle. Baujahr 1993 mit Erweiterungen im Jahre 1995. Das Grundstück umfasst eine Größe von 2954 qm; Gaszentralheizung mit eigenem Heizkessel; Fußbodenheizung in allen Räumen. Beschlagnahme: 22. Juli 2015. Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobiliengpool.de und www.versteigerungspool.de

Kaiserslautern, den 10. Dezember 2015

- 1 K 102/15 - Das Amtsgericht

335.

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 26218 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Donnerstag, dem 31. März 2016, 14.30 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 26218 1/2-Miteigentumsanteil (Abt. I Nr. 1) an: Miteigentumsanteil von 40/10.000-stel an Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 2765/11, Gebäude- und Freifläche, Alex-Müller-Straße 95, 97, 99, zu 4919 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an dem Vierfachparker in der Tiefgarage im neuen Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 218. Verkehrswert: 100,- EUR; gem. Gutachten: Vierfachparker System Wöhr Doga.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27. November 2014 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 21. Dezember 2015

- 2 K 9/15 - Das Amtsgericht

336.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 31.459 eingetragene, nachstehend bezeichnete Raumeigentumsrecht **am Donnerstag, dem 17. März 2016, 14.30 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 1/32 an dem Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 3679/199, Gebäude- und Freifläche, Damaschkestraße 1, 3, 5, 7, zu 3601 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 17 EG links laut Aufteilungsplan. Sondernutzungsrecht am Kellerraum und am Abstellraum im Dachgeschoss Nr. 17 (Blatt 31.459 für Kaiserslautern). Verkehrswert: 61.000,- EUR; gem. Gutachten: ETW mit 63 qm Wfl., in Mehrfamilienhaus, Freisitz + Garten, Keller u. Abstellraum.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28. Juli 2015 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 6. Januar 2016

- 2 K 109/15 - Das Amtsgericht

337.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kattenes Blatt 1080 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 8. März 2016, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 123, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 6 Flur 2 Flurstück 175/6, Gebäude- und Freifläche, Weinbergsweg 10, zu 659 qm, Verkehrswert: 200.000,- EUR.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um ein mit Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und einer Doppelgarage bebautes Grundstück in Löff-Kattenes.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Oktober 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Verkehrswertgutachten kann beim Amtsgericht, Zimmer 601 c, 6. OG (Tel. 0261 102-1405) nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Koblenz, den 5. Januar 2016

- 21 K 78/14 - Das Amtsgericht

338.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Einöllen Blatt 446 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 10. März 2016, 9.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Trierer Straße 71, 66869 Kusel, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis Nr. 1 Flurstück Nr. 32/1, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 7, zu 365 qm. Zusatz: Freistehendes zweigeschossiges und unterkellertes Zweifamilienwohnhaus mit innenliegender Garage und einer Scheune; Baujahr des Gebäudes: 1952; Baujahr des Anbaus: 1963; Baujahr Scheune ca. 1970; Feuchtigkeitsschäden im EG und OG; optische Mängel, Ausführungsmängel; größerer Unterhaltungsschaden und Renovierungsbedarf. Verkehrswert: 102.000,- EUR

(für den Fall des Gesamtausgebots; 51.000,- EUR je Hälfteanteil) - ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 28. Dezember 2015

- 1 K 33/15 - Das Amtsgericht

339.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Welterod Blatt 678 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 35,59/100 an dem Grundstück Gemarkung Welterod Flur 4 Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Rathausstraße 11, Größe: 448 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Hauptgebäude, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; **am Dienstag, dem 12. April 2016, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 114, I. OG im Gerichtsgebäude, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, versteigert werden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung im Ober- und Dachgeschoss eines Wohnhauses mit 2 Wohnungen sowie einem Nebengebäude. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 30.000,- EUR. In diesem Termin kann der Zuschlag nicht mehr aus den Gründen des § 85 I ZVG bzw. § 74 a I. ZVG wegen Nichterreichen der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze versagt werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Oktober 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 4. Januar 2016

- 6 K 29/14 - Das Amtsgericht

340.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Himmighofen Blatt 596 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Himmighofen Flur 5 Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Oberstraße 6, Größe: 1936 qm; **am Montag, dem 7. März 2016, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 114, I. OG im Gerichtsgebäude, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, versteigert werden.

Es handelt sich um ein Wohnhaus mit Doppelgarage und Garage. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 115.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 23. Dezember 2015

- 6 K 10/15 - Das Amtsgericht

341.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Sankt Katharinen Blatt 637 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 31. März 2016, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. Etage), versteigert werden.

Lfd.Nr. 2 Flur 33 Nr. 80, Gebäude- und Freifläche, Hummelsberger Straße 27, 871 qm. Lage: Hummelsberger Straße 27, 53562 Sankt Katharinen. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus mit Doppelgarage bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 170.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 27. November 2013 in das Grundbuch eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind in Kürze im Internet abgelegt unter www.versteigerungspool.de.

Linz, den 7. Januar 2016

- 6 K 42/13 - Das Amtsgericht

342.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Linz am Rhein Blatt 7813 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 15. Juni 2016, 10.00 Uhr** an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss) versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 16 Nr. 14/113, Gebäude- und Freifläche, Lerchenstraße 4, 261 qm. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einer Doppelhaushälfte bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 163.000,- EUR; je 1/2-Anteil 82.500,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 5. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind in Kürze im Internet abgelegt unter www.versteigerungspool.de.

Linz am Rhein, den 17. November 2015

- 6 K 59/14 - Das Amtsgericht

343.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der Grundbesitz der Gemarkung Girod eingetragen im Grundbuch von Girod Blatt 769: lfd.Nr. 16 Flur 1 Flurst. 23 Gebäude- und Freifläche, Kapellenweg 12, Größe: 5,96 Ar (laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus bebaut); **am Donnerstag, dem 10. März 2016, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Verkehrswert: 68.900,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen (Gutachten, Fotos etc.) unter www.hanmark.de.

Montabaur, den 5. Januar 2016

- 14 K 45/15 - Das Amtsgericht

344.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Altwied Blatt 1221 BV-Nr. 1 1/3-Miteigentumsanteil an Grundstück Flur 4 Nr. 135/1, Verkehrsfläche, Im Wiedtal, 1 qm; Flur 4 Nr. 135/2, Gebäude- und Freifläche, Im Wiedtal 2, 777 qm; verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss - rechtes Haus -; im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3. Laut Gutachten: Reihenhäuser als Raumeigentum. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 66.500,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 6. Januar 2015 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Donnerstag, den 10. März 2016, 9.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstr. 39, Saal 125.

Die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG kommen nicht mehr zur Anwendung.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 7. Januar 2016

- 13 K 1/15 - Das Amtsgericht

345.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Grundbuch von Dürrholz Blatt 1137 BV-Nr. 1 Flur 10 Nr. 92/8, Weg, Daufenbach, An der Ringstraße, 135 qm. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 6210,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 16. Juli 2015 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Donnerstag, den 3. März 2016, 10.00 Uhr** in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 125.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 4. Januar 2016

- 13 K 48/15 - Das Amtsgericht

346.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 22. März 2016, 11.10 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Fehrbach Blatt 1465 Gemarkung Fehrbach Fl.Nr. 103, Tiroler Straße 39, Gebäude- und Freifläche, zu 136 m² (zweiseitig angebautes Einfamilienhaus mit Garage im KG, Baujahr 1942; ca. 90,00 m² Wohnfläche; Fassade eventuell asbestbelastet; ca. 30.000,- EUR Modernisierungsaufwand; Verkehrswert: 75.700,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 7. Januar 2016

- 2 K 177/14 - Das Amtsgericht

347.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 7. März 2016, 14.00 Uhr**, im Saal 23 des Amtsgerichts Sinzig, Barbarossastraße 21, das im Grundbuch von Remagen eingetragene Grundstück Grundbuchbezeichnung: Grundbuch von Remagen Blatt 5747 BV-Nr. 1 Flur 2 Nr. 2479/392, Gebäude- und Freifläche, Postgasse 5, 118 qm, versteigert werden.

Laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit rückwärtigem Innenhof in Innenstadtlage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18. November 2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gem. §§ 74 a Abs. 5 ZVG auf 128.000,- EUR festgesetzt.

Sinzig, den 4. Januar 2016

- 6 K 49/13 - Das Amtsgericht

348.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 9. März 2016, 14.00 Uhr**, im Saal 23 des Amtsgerichts Sinzig, Barbaros-

saring 21, das im Grundbuch von Oberdürenbach eingetragene Grundstück Grundbuchbezeichnung: Grundbuch von Oberdürenbach Blatt 1487 BV-Nr. 2 Flur 2 Nr. 132, Gebäude- und Freifläche, Dürenbacher Straße 45, 663 qm, versteigert werden.

Laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung sowie PKW-Garage und Carport.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28. Januar 2015 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG Abs. 5 ZVG auf 246.000,- EUR festgesetzt.

Sinzig, den 4. Januar 2016

- 6 K 7/15 - Das Amtsgericht

349.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 4. April 2016, 14.00 Uhr**, im Saal 23 des Amtsgerichts Sinzig, Barbarossaring 21, die im Grundbuch von Westum eingetragenen Grundstücke Grundbuchbezeichnung: Grundbuch von Westum Blatt 2694 BV-Nr. 1 Flur 13 Nr. 229/9, Gebäude- und Freifläche, Westumer Straße, 498 qm; BV-Nr. 2 Flur 13 Nr. 244/1, Gebäude- und Freifläche, Westumer Straße, 137, 172 qm; versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Flur 13 Nr. 229/9 bebaut mit einem Wohnhaus nebst zugehörigen Nebengebäuden. Bei dem Grundstück Flur 13 Nr. 244/1 handelt es sich laut Gutachten um ein rückwärtiges Gartengrundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19. Februar 2015 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG Abs. 5 ZVG für das Grundstück Flur 13 Nr. 229/90 auf 138.000,- EUR und für Grundstück Flur 13 Nr. 244/1 auf 9000,- EUR festgesetzt.

Sinzig, den 4. Januar 2016

- 6 K 8/15 - Das Amtsgericht

350.

In dem Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft wird das im Grundbuch von Schifferstadt Blatt 10940 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 3/10 an dem Grundstück der Gemarkung Schifferstadt Flurstück 10684/56, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 31 A, 31 B, 31 C, zu 930 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumlichkeiten (Haus A) im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; **am Freitag, dem 4. März 2016, 10.45 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Wormser Straße 41, Hauptgebäude, versteigert.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 283.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Mai 2015 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 6. Januar 2016

- 5 K 24/15 - Das Amtsgericht

351.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Könen Blatt 2602 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 9. März 2016, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Könen Flur 6 Nr. 27/7, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Köner Straße 2, 682 qm (Einfamilienhaus, zwei-

geschossig, teilunterkellert; Wfl.: ca. 165 qm). Der Verkehrswert ist gem. § 74 a ZVG auf 140.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 5. Januar 2016

- 23 K 105/14 - Das Amtsgericht

352.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Konz Blatt 4426 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 9. März 2016, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Konz Flur 25 Nr. 129/1, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 11, 4,28 Ar (Einfamilienhaus, zweiseitig angebaut, zweigeschossig). Der Verkehrswert ist gem. § 74 a ZVG auf 117.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 5. Januar 2016

- 23 K 107/15 - Das Amtsgericht

353.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mudendbach Blatt 1284 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 10. März 2016, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung: Mudendbach lfd. Nr. 1 Flur 32 Nr. 2311/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 58 A, 518 qm. Nach dem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus (Reihenmittelhaus) bebaut. Es besteht Renovierungs- und Modernisierungsbedarf.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 78.000,- EUR. In einem Vortermi wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. November 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerbürg, den 5. Januar 2016

- 11 K 70/14 - Das Amtsgericht

354.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnunggrundbuch von Westerbürg Blatt 1509 eingetragene Miteigentumsanteil von 12/1000 an dem nachstehend bezeichneten Grundbesitz **am Donnerstag, dem 17. März 2016, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Westerbürg lfd. Nr. 1 Flur 30 Nr. 8/8, Gebäude- und Freifläche, Wörthstraße 55 - 65, 8639 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Stock Mitte (Haus A) im Aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeichnet und einem Kellerraum im Keller aufteilungsplan mit Nr. 7 bezeichnet. Nach dem Gutachten besteht die Wohnung aus 2 Zimmern, Küche, Diele Bad, Kammer und Balkon (ca. 58 qm Wohnfläche).

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 32.000,- EUR. In einem Vortermi wurde der Zuschlag gem. § 85 a ZVG versagt.

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. September 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 30. Dezember 2015

- 11 K 107/14 - Das Amtsgericht

355.

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Bad Marienberg Blatt 3091 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 8. März 2016, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Bad Marienberg lfd. Nr. 1 Flur 12 Nr. 104/3, Erholungsfläche, Westendstraße 1 a, 20 m²; lfd. Nr. 2 Flur 12 Nr. 104/4, Erholungsfläche, Westendstraße 1 a, 610 m². Zusammenhängende, unbebaute Grundstücke. Verkehrswerte: 1) 2000,- EUR; 2) 67.430,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. April 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 28. Dezember 2015

- 12 K 43/14 - Das Amtsgericht

356.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Limbach Blatt 821 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 10. März 2016, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Limbach lfd. Nr. 1 Flur 22 Nr. 75, Gebäude- und Freifläche, Hofgarten 14, 534 qm. Nach dem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus bebaut. Es besteht ein deutlicher Unterhaltungsstau.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 30.000,- EUR. In einem Vortermin wurde der Zuschlag gem. § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Februar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 30. Dezember 2015

- 11 K 9/15 - Das Amtsgericht

357.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Hintermühlen Blatt 519 eingetragene Miteigentumsanteil

von 1/2 an dem nachstehend bezeichneten Grundbesitz **am Donnerstag, dem 17. März 2016, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Hintermühlen lfd. Nr. 2 Flur 3 Nr. 133/8, Gebäude- und Freifläche, Enninger Straße 16, 16 A, 1140 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Doppelhaushälfte Nr. 2; Sondernutzungsrecht an der Terrasse; Kfz-Abstellplätze, Garten im Aufteilungsplan grün gekennzeichnet. Nach dem Gutachten handelt es sich um Wohnungseigentum an einer Doppelhaushälfte (Wohnfläche ca. 105 qm).

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 145.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 30. Dezember 2015

- 11 K 56/15 - Das Amtsgericht

358.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Niederahr Blatt 1161 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 8. März 2016, um 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Niederahr lfd. Nr. 1 Flur 3 Nr. 216/3, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Mittelahrer Weg 2, 1230 m². Einfamilienhaus mit Nebengebäude. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de. Verkehrswert: 63.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. September 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 28. Dezember 2015

- 12 K 88/15 - Das Amtsgericht

359.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Wittlich Blatt 6626 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 15. März 2016, um 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 7 Nr. 375/1, Hof- und Gebäudefläche, Unterer Sehlmet, 2040 m² (gemischt genutztes Gebäude mit 2 Wohneinheiten und einer Büroeinheit, sowie eine Ga-

rage, 54516 Wittlich, Unterer Sehlmet 13). Der Verkehrswert wurde gem. § 74 a ZVG festgesetzt auf 419.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 17. Dezember 2015

- 12 K 3/15 - Das Amtsgericht

360.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Rivenich Blatt 2897 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 31. März 2016, um 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 14 Nr. 47, Gebäude- und Freifläche, Moselstraße 45, Einfamilienhaus mit Nebengebäuden, 1014 m² (120.150,- EUR); lfd. Nr. 2 Flur 14 Nr. 54, Landwirtschaftsfläche, Hinter Mertespesch, Wiese, 945 m² (850,- EUR). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Juni 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 15. Dezember 2015

- 12 K 22/15 - Das Amtsgericht

361.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Wiesbach Blatt 657 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 2. März 2016, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Zi. 204, versteigert werden.

Grundbuch von Wiesbach Blatt 657 Gemarkung Wiesbach Bestandsverzeichnis Nr. 2 Flurstück Nr. 193, Garten dabei, zu 250 m². Verkehrswert: 9500,- EUR (4750,- EUR pro hälftigem Miteigentumsanteil). Bestandsverzeichnis Nr. 9 Flurstück Nr. 190/1, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 1, zu 382 m². Verkehrswert: 67.700,- EUR (33.750,- EUR pro hälftigem Miteigentumsanteil).

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. März 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 10. November 2015

- K 9/15 - Das Amtsgericht